

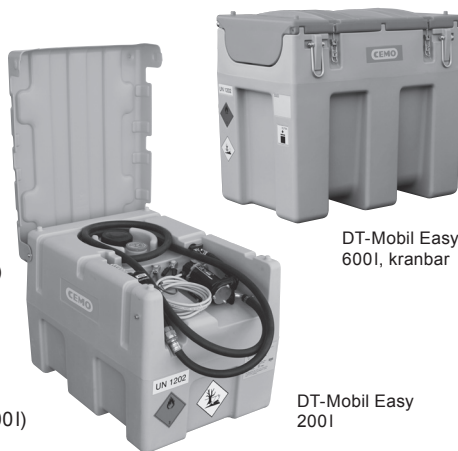


DT-Mobil Easy 125l - 600l

- D** **Mobile Dieseltankanlage**
2-15 bestehend aus einwandigem PE-Tank, mit Elektropumpe und Deckel (wahlweise) mit ADR-Zulassung (für 200l, 460l und 600l) nach ADR 1.1.3.1.c (für 125l, 200l und 430l)
- Betriebsanleitung Original -
- GB** **Mobile diesel filling station**
15-27 comprising a single-wall PE tank, with electric pump and lid (optional) with ADR approval (for 200l, 460l and 600l) to ADR 1.1.3.1.c (for 125l, 200l and 430l)
- F** **Station de ravitaillement gasoil mobile**
28-40 composée d'une cuve en PE à simple paroi avec pompe électrique et capot (en option) avec homologation ADR (pour 200l, 460l et 600l) selon ADR 1.1.3.1.c (pour 125l, 200l et 430l)
- I** **Impianto mobile di rifornimento diesel**
41-53 costituito da un serbatoio in PE monoparete con elettropompa e coperchio (a scelta), con omologazione ADR (per impianti da 200, 460 e 600 litri) secondo la sottosezione 1.1.3.1.c) ADR (per impianti da 125, 200 e 430 litri)
- E** **Sistema de depósito diésel móvil**
54-66 compuesto de un depósito de PE de pared sencilla, con bomba eléctrica y cubierta (opcionalmente) con homologación ADR (para 200l, 460l y 600l) según ADR 1.1.3.1.c (para 125l, 200l y 430l)
- S** **Mobil dieseltankanläggning**
67-79 som består av en singelväggs PE-tank, med elpump och lucka (valfritt) med ADR-typgodkännande (för 200l, 460l och 600l) enligt ADR 1.1.3.1.c (för 125l, 200l och 430l)

- FIN** **Liikkuva dieseltankkauslaitteisto**
80-92 koostuen yksiseinäisestä PE-säiliöstä, sähköpumpulla ja kannella (valinnaisesti) varustettuna
ADR-hyväksyntä (tuotteille 200l, 460l ja 600l)
ADR 1.1.3.1.c: n mukaisesti (tuotteille 125l, 200l ja 430l)

- RO** **Stație mobilă de alimentare cu motorină**
93-105 cu rezervor cu pereți simpli din PE, pompă electrică și capac (facultativ) cu autorizație conformă cu Acordul european privind transportul rutier inter-național de mărfuri periculoase (ARP) (200l, 460l și 600l)
conformă cu prevederea 1.1.3.1.c)
din ARP (125l, 200l și 430l)



DT-Mobil Easy
600l, kranbar

DT-Mobil Easy
200l

Inhalt

1. Allgemeines

- 1.1 Sicherheit
 - 1.1.1 Instandhaltung und Überwachung
 - 1.1.2 Originalteile verwenden
 - 1.1.3 Bedienung der Tankanlage
 - 1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage
- 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung
 - 1.2.1 DT-Mobil Easy mit ADR-Zulassung
 - 1.2.2 DT-Mobil Easy nach ADR 1.1.3.1 c)
 - 1.2.3 Zusammenfassung
- 1.3 Sachwidrige Verwendung

2. Technische Daten

- 2.1 Tank
- 2.2 Pumpe
- 2.3 Zapfpistole

3. Aufbau

4. Erstinbetriebnahme

5. Betrieb

- 5.1 Lagerung
- 5.2 Verladen...
 - 5.2.1 ...von Hand
 - 5.2.2 ... mit Stapler
 - 5.2.3 ... mit Kran
- 5.3 Transportieren
- 5.4 Tank befüllen
- 5.5 Betanken

6. Zubehör

- 6.1 Klappeckel
- 6.2 Durchflusszähler, digital
- 6.3 Inhaltsanzeiger

7. Wartung und Inspektion

- 7.1 Sicherheitsmaßnahmen
- 7.2 Wartungs- und Inspektionstabelle

8. Außerbetriebnahme

- 8.1 Außerbetriebnahme nach Ablauf der ADR-Zulassung
- 8.2 Stilllegung /Dekommissionierung

9. Gewährleistung

10. Prüfprotokoll

11. Konformitätserklärungen

- DT-Mobil Easy mit ADR-Zulassung
- DT-Mobil Easy nach ADR 1.1.3.1 c)

12. BAM-Zulassungsscheine

- DT-Mobil Easy 200I
- DT-Mobil Easy 460I und 600I

D

Betriebsanleitung

2-14

- dem Bediener aushändigen
- vor Inbetriebnahme unbedingt lesen
- für künftige Verwendung aufbewahren

GB

Operating Instructions

15-27

- provide to operator
- must be read before using the equipment for the first time
- retain for future use

F

Manuel d'utilisation

28-40

- à remettre à l'utilisateur
- à lire impérativement avant la mise en service
- à conserver pour pouvoir le consulter ultérieurement

I

Istruzioni per l'uso

41-53

- da consegnare all'operatore
- leggere prima della messa in funzione
- conservare l'opuscolo per poterlo consultare in futuro

E

Manual de instrucciones

54-66

- Entregar al usuario
- Leer siempre antes de la puesta en servicio
- Conservar para uso futuro

S

Instruktionsbok

67-79

- ska lämnas ut till användaren
- ska alltid läsas före idrifttagningen
- ska förvaras för framtida behov

FIN

Käyttöohje

80-92

- luovuta käyttöjälle
- lue ehdottomasti ennen käyttöönottoa
- säilytä tulevaa käyttöä varten

RO

Manual de utilizare

93-105

- A se înmâna utilizatorului
- A se citi înainte punerii stației în funcțiune
- A se păstra

1. Allgemeines

Die mobile Dieseltankanlage entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln.

Die Tankanlage trägt das CE-Zeichen, d.h. bei Konstruktion und Herstellung wurden die für die Tankanlage relevanten EU-Richtlinien und harmonisierten Normen angewandt.

Die Tankanlage darf nur in einwandfreiem technischem Zustand in der vom Hersteller ausgelieferten Ausführung verwendet werden.

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen (außer dem Anbau von Zubehör, das speziell durch den Hersteller bereitgestellt wird).

1.1 Sicherheit

Jede Tankanlage wird vor Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist die Tankanlage betriebssicher.

Bei Fehlbedienung oder Missbrauch drohen Gefahren für

- Leib und Leben des Bedieners,
- die Tankanlage und andere Sachwerte des Betreibers,
- die Funktion der Anlage.

Um Gefahren für Personen, Tiere und Sachen zu vermeiden, lesen Sie bitte vor dem ersten Betreiben der Tankanlage diese Betriebsanleitung, insbesondere alle Sicherheitshinweise.

Vergewissern Sie sich:

- dass Sie selbst alle Sicherheitshinweise verstanden haben,
- dass der Bediener der Tankanlage über die Hinweise informiert ist und sie verstanden hat,
- dass die Betriebsanleitung zugänglich ist und bei der Tankanlage ausliegt.

1.1.1 Instandhaltung und Überwachung

Die Tankanlage muss turnusmäßig auf ihren sicheren Zustand überprüft werden.

Diese Überprüfung umfasst insbesondere

- Sichtprüfung auf Leckagen (Dichtheit von Befüllschlauch und Armaturen),
- Funktionsprüfung,
- Vollständigkeit / Erkennbarkeit der Warn-, Gebots- und Verbotsschilder an der Anlage,
- die vorgeschriebenen turnusmäßigen Inspektionen (Details siehe Kapitel 7).

1.1.2 Originalteile verwenden

Verwenden Sie bitte nur Originalteile des Herstellers oder von ihm empfohlene Teile. Beachten Sie auch alle Sicherheits- und Anwendungshinweise, die diesen Teilen beigegeben sind.

Dies betrifft

- Ersatz- und Verschleißteile,
- Zubehörteile.

1.1.3 Bedienung der Tankanlage

Um Gefahren durch falsche Bedienung zu vermeiden, darf die Tankanlage nur von Personen bedient werden, die

- die Betriebsanleitung gelesen haben,
- ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben,
- mit der Benutzung beauftragt sind.



Wichtig!

Die Betriebsanleitung muss für jeden Benutzer gut zugänglich sein.

1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage

Die Warnschilder an der Anlage müssen stets angebracht und lesbar sein.

Vom Hersteller angebrachte Schilder:



Verbot von Feuer und offenem Licht und Rauchen

Anbringung:
an Tank-Vorderseite



Warnung vor Handverletzungen

Anbringung:
an Deckelunterseite (zu sehen, wenn Deckel (Option) geöffnet ist)

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese mobile Dieseltankstelle DT-Mobil Easy ist ein zugelassener IBC (= Intermediate Bulk Container) gemäß ADR für gefährliche Güter der Verpackungsgruppe III (flüssige, nicht brennbare, wassergefährdende Stoffe mit geringer Gefahr) sowie brennbare Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt >55 °C.

Der Sammel-, Transport- und Entnahmebehälter ist auch zum Aufstellen im Freien geeignet (Umgebungsbedingungen Kapitel 2.1 beachten!).

Eine bestimmungsgemäße Verwendung betrifft z.B. (vorzugsweise) folgende Flüssigkeiten:

- Dieseldieselkraftstoff/Heizöl
- Biodiesel

1.2.1 DT-Mobil Easy mit ADR-Zulassung



Erkennbar an Zulassungsnr. D/BAM... auf Typenschild.

Für Behälter mit ADR-Zulassung gilt:

- keine Einschränkung bzgl. direktem Verbrauch (d.h., es können vom Ausgangsort mehrere Betankungsstellen nacheinander angefahren werden).
- keine Einschränkung bzgl. Abladen am Betankungsort, jedoch:



Wichtig!

In Wasserschutzgebieten nur mit Verwendung einer Auffangwanne.

- Bezettelung (Aufkleber) erforderlich,
- Ausrüstungspflicht mit Feuerlöschgerät,
- Mitführen eines Begleitpapiers (hier Beförderungspapier) erforderlich (nationale Ausnahmeregelungen beachten!),
- die sog. „1000-Punkte-Regel“ gemäß Tabelle 1.1.3.6 ADR, d.h. Gesamtmenge pro Fahrzeug < 1000 Punkte (bei Dieseldieselkraftstoff ist 1 l = 1 Punkt),
- Wiederholungsprüfung 2½ Jahre nach Herstellungsdatum durch Sachkundigen erforderlich. ADR-Zulassung erlischt nach 5 Jahren. Nach Ablauf der 5 Jahre darf die Tankanlage noch gemäß Regelung ADR 1.1.3.1 c) verwendet werden (siehe Abschnitte 1.2.2 und 8.1).



Wichtig!

Lesen Sie unbedingt die relevanten Vorschriften der ADR.

1.2.2 DT-Mobil Easy nach ADR 1.1.3.1 c)



Erkennbar am Typenschild ohne D/BAM-Zulassungsnr.

Gemäß ADR 1.1.3.1 c) (in Deutschland sog. „Handwerkerregelung“) dürfen auch mit Behältern ohne ADR-Zulassung Gefahrguttransporte durchgeführt werden.

Für Behälter ohne ADR-Zulassung gilt:

- Transport nur für direkten Verbrauch mit Eigenbetankung (d.h., Anfahren nur einer Betankungsstelle und Durchführung der Betankung nicht durch Dritte),
- Abladen des Behälters vom Fahrzeug am Betankungsort ist nicht zulässig,
- keine Bezettelung (Aufkleber) erforderlich,
- keine Ausrüstungspflicht mit Feuerlöschgerät,
- kein Begleitpapier erforderlich,
- zulässiger Behälterinhalt: max. 450 l, es gilt ebenfalls die sog. „1000-Punkte-Regel“ (siehe Abschnitt 1.2.1),
- keine Wiederholungsprüfung erforderlich;
- keine Lebensdauerbeschränkung.

1.2.3 Zusammenfassung

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß!

Aus Sicherheitsgründen ist es auch nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen (außer der Anbau von Zubehör, das speziell durch den Hersteller bereitgestellt wird (siehe Kapitel 6).

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.3 Sachwidrige Verwendung



Wichtig!

Eine sachwidrige Verwendung ist demzufolge auch das Nichtbeachten der Hinweise dieser Betriebsanleitung.

Des Weiteren:

- Nichtbeachtung der Regelungen der ADR (einschließlich 1.1.3.1 c) und jeweils gültiger nationaler Bestimmungen.
- Lagerung und Transport von anderen als den unter bestimmungsgemäßer Verwendung genannten Flüssigkeiten, z.B.: Bioethanol, Chemikalien, Öle (Schmier-, Hydraulik-, Pflanzenöl).

2. Technische Daten

2.1 Tank

Mit ADR-Zulassung:

Nennvolumen [l]	200	460	600
Abmessungen [cm]:			
- Länge	80/96*	116	116
- Breite	60	80	80
- Höhe:			
ohne Klappdeckel	–	81	102
mit Klappdeckel (zu)	61	86	107
mit Klappdeckel (offen)	122	149	170
Leergewicht [kg]:			
- ohne Klappdeckel	–	47	53
- mit Klappdeckel	28	60	66
Gesamtgewicht [kg]:			
- ohne Klappdeckel	–	443	570
- mit Klappdeckel	200	456	583

Nach ADR 1.1.3.1 c):

Nennvolumen [l]	125	200	430
Abmessungen [cm]:			
- Länge	80	80	116
	96*	96*	
- Breite	60	60	76
			80**
- Höhe:			
ohne Klappdeckel	45	59	73
mit Klappdeckel*** (zu)	47	61	78
mit Klappdeckel*** (offen)	108	122	141
Leergewicht [kg]:			
- ohne Klappdeckel	24	25	45
- mit Klappdeckel	27	28	58
Gesamtgewicht [kg]:			
- ohne Klappdeckel	132	197	407
- mit Klappdeckel	135	200	420

*) mit Klappdeckel offen

**) kranbar

***) Option

Umgebungsbedingungen:

Einsatztemperaturen: -10 °C bis +40 °C

2.2 Pumpe

(Pumpenausführung der Tankanlage siehe Typschild Pumpe)

Pumpe 12 V:

Spannung (Toleranz):	12 VDC (± 10 %)
Sicherung:	15 A
Leistung:	120 W
Förderleistung:	ca. 25 l/min
max. Förderdruck:	ca. 1,5 bar
Flüssigkeitstemperatur:	-10 °C bis +40 °C

Pumpe 12 V:

Spannung (Toleranz):	12 VDC (± 10 %)
Sicherung:	25 A
Leistung:	280 W
Förderleistung:	ca. 40 l/min
max. Förderdruck:	ca. 1,5 bar
Flüssigkeitstemperatur:	-10 °C bis +40 °C

Pumpe 24 V:

Spannung (Toleranz):	24 VDC (± 10 %)
Sicherung:	15 A
Leistung:	280 W
Förderleistung:	ca. 40 l/min
max. Förderdruck:	ca. 1,5 bar
Flüssigkeitstemperatur:	-10 °C bis +40 °C

2.3 Zapfpistole

Anschluss:	1" Innengewinde mit Drehgelenk
Zapfrüssel:	Ø 23 mm
Ausführung:	mit Abschalt-automatik

3. Aufbau

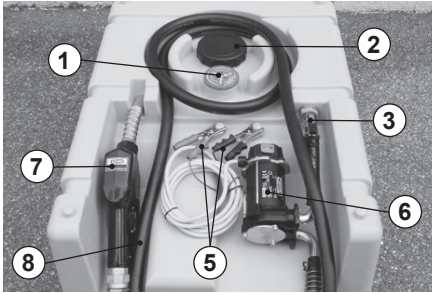


Bild 3.1: DT-Mobil Easy 2001

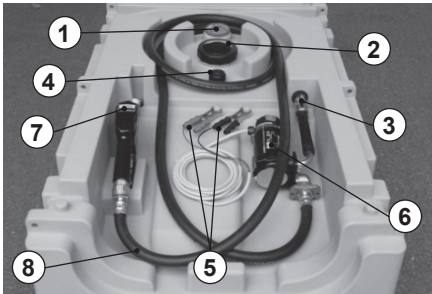


Bild 3.1: DT-Mobil Easy 4301

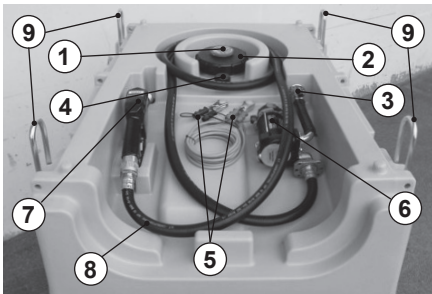


Bild 3.1: DT-Mobil Easy 4601 / 6001

- ① Be- und Entlüftungsventil
- ② Befüllöffnung
- ③ Kugelhahn Entnahmeleitung
- ④ Kappe für Einbau eines Inhaltsanzeigers (Option)
- ⑤ Polzangen
- ⑥ Elektropumpe
- ⑦ Zapfpistole
- ⑧ Zapfschlauch
- ⑨ Kranösen (nur bei 4601-Tank / 6001-Tank)

4. Erstinbetriebnahme

1. Die den Tankpapieren beigegepackten Aufkleber an den Stirnseiten vorn bzw. hinten oder beidseitig (bei 460 und 600I) dauerhaft fest aufkleben.

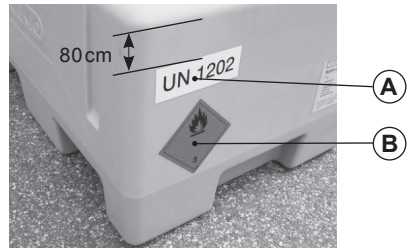


Bild 4.1: Bezettung 125I-Tank hinten



Bild 4.2: Bezettung 200I-Tank vorn



Bild 4.3: Bezettung 430I-Tank vorn



Bild 4.4: Bezettung 460I / 600I-Tank beidseitig

- (A) UN 1202 (für Diesel)
- (B) Gefahrzettel

2. Kappe an der Befüllöffnung abschrauben und Behälterinnenraum auf Verunreinigungen kontrollieren (ggf. reinigen, z. B. mit Staubsauger).
3. Tank befüllen (siehe 5.4, Punkt 2)



Wichtig!

Verwenden Sie dazu bitte unbedingt eine Automatik-Zapfpistole, um Überlaufen zu vermeiden.

4. Probebetankung durchführen wie unter Abschnitt 5.5 beschrieben, jedoch Zapfpistole in die noch geöffnete Befüllöffnung halten.
5. Befüllöffnung mit Kappe wieder dicht verschließen.

Die Tankanlage ist nun betriebsbereit.

5. Betrieb

5.1 Lagerung



Achtung!

Sachschäden (Verformung) des Tanks durch starke Erwärmung oder mechanische Überlastung.

- Setzen Sie den hochwertigen Kunststofftank weder zum Transport auf dem Fahrzeug noch bei der Aufbewahrung längere Zeit direktem Sonnenlicht aus.
- Stapeln Sie keine gefüllten Tanks übereinander (außer 200l-Tank mit ADR-Zulassung).

Geeignete Lagerbedingungen:

- Umgebungstemperatur: -10 °C bis +40 °C (bei Lagerung im Freien z. B. abdecken)
- Fußboden: eben und glatt (ohne spitzen Erhebungen)
- Stapelbarkeit:
max. 2 leere (!) Tanks übereinander



Wichtig!

Beim Stapeln:

- Bei der Ausführung mit Deckel muss dieser geschlossen und mit beiden Verschlüssen ⑩ vollständig verschlossen sein.
- Zur Fixierung müssen die vier Arretierungsnocken ⑪ an der Oberseite des Tanks bzw. Deckels in die vier Vertiefungen an der Tankunterseite einrasten.



Bild 5.1a:
Deckelverschluss

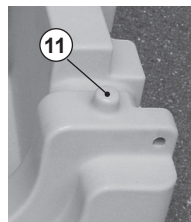


Bild 5.1b:
Arretierungsnocken

5.2 Verladen...

5.2.1 ...von Hand

Leere DT-Mobil Easy können mittels Griffmulden seitlich am Tank von Hand verladen werden.

Beachten Sie dabei die Gewichte der leeren Anlagen:



Bild 5.2.1: Griffmulde

- 125l = 24-27 kg
- 200l = 25-28 kg
- 430l = 45-58 kg
- 460l = 47-60 kg
- 600l = 53-66 kg

5.2.2 ... mit Stapler



Wichtig!

Verwenden Sie zum sicheren Anheben mit Stapler die ausgeformten Vertiefungen an der Unterseite.

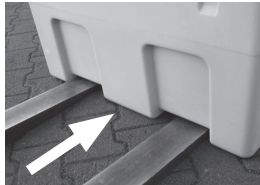


Bild 5.2.2: Stapler

5.2.3 ... mit Kran



Gefahr!

Schwere Personenschäden bei Absturz eines DT-Mobil Easy möglich.

Prüfen Sie vor jedem Kranbetrieb die Schraubbefestigung der 4 Bügel auf richtige und feste Verbindung.

Aufenthalt bei Kranbetrieb unter der schwebenden Last ist verboten.

- Seitlich am Behälter angebrachte 4 Bügel ⑨ hochklappen.
- 4 Lastaufnahmemittel daran befestigen.
- DT-Mobil Easy vom/auf Transportfahrzeug ab- oder aufladen.



Wichtig!

- Jedes Lastaufnahmemittel (Seil, Gurt, Kette) muss gleich lang sein (Mindestlänge: 1 m).

- Bei der Ausführung mit Deckel muss dieser geschlossen und mit beiden Verschlüssen ⑩ vollständig verschlossen sein.

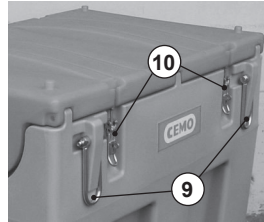


Bild 5.1a: Deckelverschluss

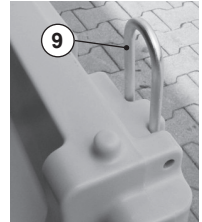


Bild 5.2.3: Kranöse (hochgeklappt)

5.3 Transportieren

Beachten Sie beim Transport die einschlägigen Vorschriften für Transport und Ladungssicherung, insbesondere:

- Straßenverkehrs(zulassungs)ordnung des jeweiligen Landes,
- CEN 12195 Teil 1-4 für Berechnung und Zurrmittel

Benutzen Sie zur Befestigung mittels geeigneter Spanngurte auf dem Transportfahrzeug

- bei 460l-Tank und 600l-Tank die 4 Kranösen ⑨ zum Einhängen der Spanngurte

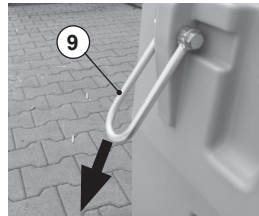


Bild 5.3.1: Kranöse (heruntergeklappt)

- bei allen anderen Ausführungen die integrierten Vertiefungen ⑫ im Tank zum Einlegen der Spanngurte.

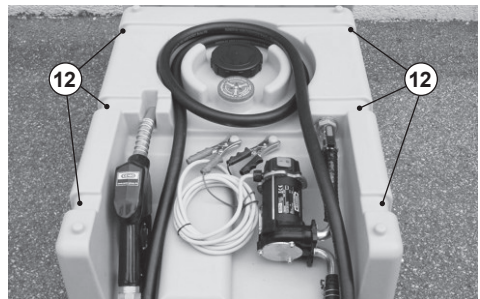


Bild 5.3.2: Gurtvertiefungen 200l-Tank

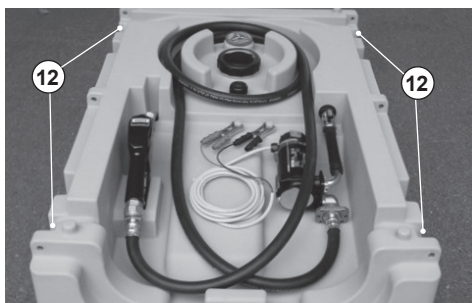


Bild 5.3.3: Gurtvertiefungen 430l-Tank

**Wichtig!***Formschluss vor Kraftschluss!*

Versuchen Sie in erster Linie die Anlage formschlüssig zu verladen (z.B. durch Anschlagen an die Bordwand).

Zu hohe Zurrkräfte können den Tank verformen und somit beschädigen.

Empfehlung:

Verwendung einer Anti-Rutschmatte.

**Achtung!**

Gefahr von Sachschäden bei der Tankanlage 125l und 200l mit Deckel.

Der Deckel hat bei diesen Tanks keine Spannverschlüsse sondern rastet nur mittels Spannbolzen ein. Fahrtwind kann den Deckel öffnen und evtl. abreißen.

Tankanlage deshalb immer mit Scharnieren in Fahrtrichtung transportieren.

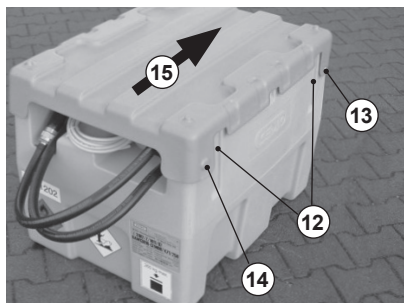
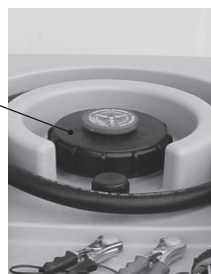


Bild 5.3.4: Gurtvertiefungen 200l-Tank

- ⑫ Gurtvertiefungen
- ⑬ Scharnier
- ⑭ Rastbolzen
- ⑮ Fahrtrichtung

5.4 Tank befüllen

1. Kappe an der Befüllöffnung (Pos. 2) abschrauben.
2. Betanken des Behälters über Befüllöffnung mittels selbsttätig schließender Zapfpistole.
3. Nach Betanken Befüllöffnung mit Kappe (Pos. 2) wieder dicht verschließen.
4. Verunreinigungen des Behälters durch das Betanken mit einem trockenen Tuch sofort entfernen.

Bild 5.4.1: Befüllöffnung
125l / 430l-TankBild 5.4.2: Befüllöffnung
460l / 600l-Tank**5.5 Betanken**

1. Bei der Ausführung mit Deckel entweder
 - a beide Spannverschlüsse ⑩ öffnen (430l / 460l / 600l-Tank) oder
 - b verlängerte Ecken etwas auseinander ziehen (125l / 200l-Tank) zur Freigabe von den Rastbolzen (14) und Deckel hochklappen.
2. Klemmen Sie die Polzangen ⑤ an einer geeigneten Spannungsquelle (siehe Typenschilder Tank oder Pumpe) an. Dabei Farbkennzeichnung beachten:
 - rot = Pluspol (+)
 - schwarz = Minuspol (-)
3. Kugelhahn ③ der Entnahmeleitung öffnen.
4. Pumpe ④ am Schalter (⑥a) einschalten.
5. Zum Betanken Zapfpistole ⑦ aus Halterung nehmen und Zapfrüssel vollständig in den zu befüllenden Behälter/Tank stecken
6. Automatik-Zapfpistole ⑦ betätigen (ggf. mit Feststeller arretieren) und Betankung durchführen.

Durch das eingebaute Ventil ① erfolgt die Belüftung und Druckentlastung des Tanks automatisch.

**Wichtig!**

Beaufsichtigen Sie den Betankungsvorgang ständig.

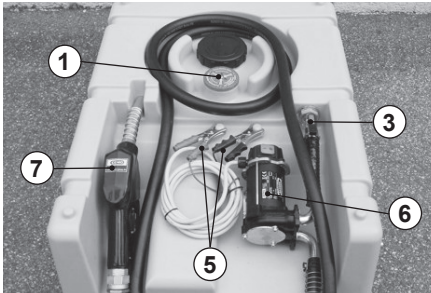


Bild 5.5.1: DT-Mobil Easy

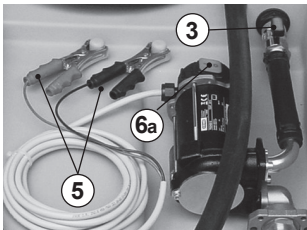


Bild 5.5.2: Pumpe

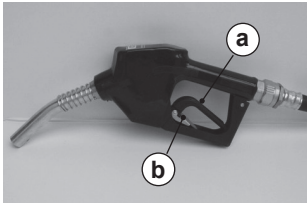


Bild 5.5.3: Zapfpistole

- ③ Kugelhahn
⑤ Polzangen
⑥ a Pumpen-
schalter:
O = AUS
I = EIN

- Zapfpistole ⑦:
a Bügel zum
Durchfluss
öffnen
b Feststeller

7. Automatik-Zapfpistole ⑦ schließen und abtropfen lassen.
8. Pumpe ⑥ ausschalten.
9. Stromquelle für die Pumpe komplett trennen, Kabel aufrollen und Polzangen ⑤ an Befestigungssocken des Tanks festklemmen.
10. Schlauch und Zapfpistole in integrierte Halterung einlegen.
11. Kugelhahn (Pos. 3) der Entnahmeleitung schließen.
12. Bei Ausführung mit Deckel diesen herunter klappen und
 - a beide Spannverschlüsse ⑩ schließen oder
 - b auf die Deckelecken drücken bis Rastbolzen ⑭ einrasten.

6. Zubehör

Für DT-Mobil Easy ist folgendes Zubehör erhältlich:

6.1 Klapptankdeckel

- Als abschließbarer Schutz der Armaturen:
DT-Mobil Easy 430l / 460l / 600l: Best.-Nr. 8833



Bild 6.1.1: Option Deckel (430l / 460l / 600l-Tank)

- Als Schutz der Armaturen:
DT-Mobil Easy 125l / 200l: Best.-Nr. 8963



Bild 6.1.2: Option Deckel (125l / 200l-Tank)

6.2 Durchflussszähler, digital

K 24 (Best.-Nr. 8832)

K 24 (Best.-Nr. 8908)

Bild 6.2.1:
Durchflussszähler
für 125l / 200l-TankBild 6.2.2:
Durchflussszähler für
430l / 460l / 600l-Tank

6.3 Inhaltsanzeiger

(Bestell-Nr. 8881)

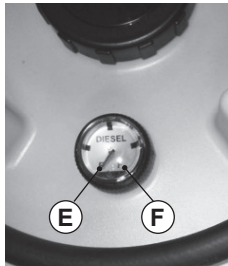


Bild 6.3.1: Inhaltsanzeiger für 430I / 460I-Tank

(Bestell-Nr. 10089)

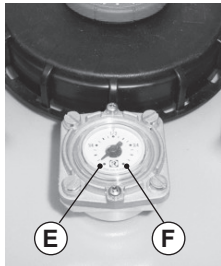


Bild 6.3.2: Inhaltsanzeiger für 600I-Tank

E = leer, F = voll

7. Wartung und Inspektion

7.1 Sicherheitsmaßnahmen



Wichtig!

Schutzbekleidung muss vom Betreiber bereitgestellt werden.

Wer darf Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchführen?

Normale Wartungsarbeiten dürfen vom Bedienerpersonal durchgeführt werden.



Wichtig!

Inspektionen der Tankanlagen mit ADR-Zulassung darf nur speziell zum Sachkundigen geschultes Personal durchführen.

Erkundigen Sie sich beim Hersteller nach diesen Schulungen.

7.2 Wartungs- und Inspektionstabelle

Intervall	Baugruppe	Tätigkeit
bei Bedarf	Tankanlage Außenseite	von anhaftendem Schmutz und Diesel reinigen
monatlich	Behälter	Optische Prüfung auf Beschädigung
monatlich	Leitungssystem	Schläuche auf Risse und Porosität prüfen, Armaturen auf Leckage prüfen (defekte Teile tauschen)
jährlich	Tank (Saugfilter)	Reinigen (siehe Bild) bei niedrigem Dieselmotorkraftstoff-Füllstand im Tank
2,5-jährlich	Tankanlage	Inspektion durch Sachkundigen mit: - Dokumentation im Prüfprotokoll (siehe 10) - Eintrag mit wasserfestem Schreiber auf Typschild

1. Deckel von Befüllöffnung abschrauben,
2. mit der Hand durch Öffnung greifen und Saugschlauch herausziehen,
3. Filter reinigen,
4. Schritte von 1-3 in umgekehrter Reihenfolge, durchführen.

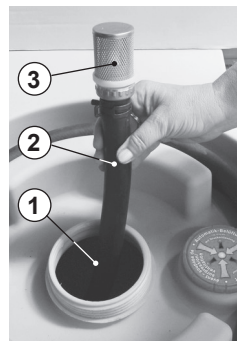


Bild 7.2: Ansaugfilter

8. Außerbetriebnahme

8.1 Außerbetriebnahme nach Ablauf der ADR-Zulassung

Nach Ablauf der ADR-Zulassung von 5 Jahren nach Herstellungsdatum. Danach dürfen Tankanlagen gemäß Regelung ADR 1.1.3.1 c) weiter verwendet werden (siehe Pkt. 1.2.2 dieser Betriebsanleitung).



Wichtig!

Da die Zulassungsnr. nicht mehr gültig ist muss sie auf dem Typenschild des Tanks unkenntlich gemacht werden.

Zweckmäßigerweise können Sie dafür das den Tankpapieren zum DT-Mobil Easy beigelegte Text-Klebschild ① verwenden. Schneiden Sie einen Textblock mit der Sprache Ihrer Wahl (deutsch / englisch / französisch) aus und kleben Sie ihn über die Zulassungsnr. des Typschildes ②.

(D) Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Diesellostoff durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt, wenn 450 Liter pro Verpackung nicht überschritten werden. ① (GB) Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of diesel fuel by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR, insofar as the maximum carried per packaging does not exceed 450 liters. (F) Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport de gasoil effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale et en quantité ne dépassant pas 450L par emballage, est exempté de l'ADR.	✂ D ✂ GB ✂ F
--	-----------------------------------

CEMO CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Dieseltankstelle	
Typ: DT-Mobil Easy 200	Artikel-Nummer: 138.1011.039
Tankinhalt: 200 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 28 kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 01/2014	②
Herstell-Nr.: 10082/A00751	CE
H 31H2/Z/0114/D/ BAM 13016-CEMO6/471/256	

8.2 Stilllegung / Dekommissionierung der Tankanlage

- Zunächst Tank vollständig entleeren (zweckmäßigerweise mittels Pumpe über Zapfschlauch und Zapfpistole).

Anschließend:

- DT-Mobil Easy in Einzelteile zerlegen, nach Materialbeschaffenheit sortieren und nach den örtlichen Vorschriften entsorgen



Gefahr

von Umweltverschmutzung durch Reste des Tankinhalts.

Fangen Sie diese gesondert auf und entsorgen Sie diese Reste umweltgerecht nach den örtlichen Vorschriften.

9. Gewährleistung

Für die Funktion der Tankstelle, die Beständigkeit des Materials und einwandfreie Verarbeitung übernehmen wir Gewährleistung gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Diese sind einzusehen unter

<http://www.cemo.de/agb.html>

Voraussetzung für die Gewährleistung ist die genaue Beachtung der vorliegenden Betriebs- und Wartungsanleitung und der geltenden Vorschriften in allen Punkten.

Bei Modifikation der Tankstelle durch den Kunden ohne Rücksprache mit dem Hersteller CEMO GmbH erlischt der gesetzliche Gewährleistungsanspruch.

Die Firma „CEMO GmbH“ haftet auch nicht für Schäden, die durch sachwidrigen Gebrauch entstanden sind.

10. Prüfprotokoll

siehe Rückseite

CEMO CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Dieseltankstelle	
Typ: DT-Mobil Easy 200	Artikel-Nummer: 138.1011.039
Tankinhalt: 200 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 28 kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 01/2014	CE
Herstell-Nr.: 10082/A00751	
(D) Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Diesellostoff durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt, wenn 450 Liter pro Verpackung nicht überschritten werden.	

11. Konformitätserklärung DT-Mobil Easy mit ADR-Zulassung

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller / Inverkehrbringer

CEDO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: Mobile Dieseltankanlage
Fabrikat: CEDO
Typenbezeichnung: DT-Mobil Easy
Herstellnummern: 10081-10083, 10085-10088, 10112, 10291,
10320, 10414, 10416 - 10419, 10459, 10460

Beschreibung:

Mobile Dieseltankanlage (IBC) mit einwandigem PE-Behälter (gemäß ADR-Zulassung)
verschiedener Fassungsvermögen (200l, 460l, 600l)

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Die Maschine hält außerdem die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG ein.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 349:1993+A1:2008	Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
EN 60204-1:2006/A1:2009	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005 (modifiziert))
EN 809:1998+A1:2009	Pumpen und Pumpenaggregate für Flüssigkeiten - Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
EN ISO 13857:2008	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008)

Name und Anschrift der (juristischen) Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:
siehe oben (= Hersteller)

Ort: Weinstadt
Datum: 04.04.2014



(Unterschrift)
Eberhard Manz, Geschäftsführer CEDO GmbH

11. Konformitätserklärung DT-Mobil Easy nach ADR 1.1.3.1 c)

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller / Inverkehrbringer

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: Mobile Dieseltankanlage
Fabrikat: CEMO
Typenbezeichnung: DT-Mobil Easy
Herstellnummern: 8709, 8830, 8872, 8917 - 8919, 8921-8925, 8928, 8960-8961, 10004, 10005, 10013, 10074-10075, 10218, 10319, 10323, 10456, 10457

Beschreibung:

Mobile Dieseltankanlage (IBC) mit einwandigem PE-Behälter (gemäß ADR-Bestimmung 1.1.3.1 c) verschiedener Fassungsvermögen (125l, 200l, 430l)

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

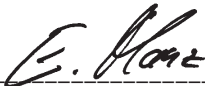
Die Maschine hält außerdem die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG ein.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 349:1993+A1:2008	Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
EN 60204-1:2006/A1:2009	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005 (modifiziert))
EN 809:1998+A1:2009	Pumpen und Pumpenaggregate für Flüssigkeiten - Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
EN ISO 13857:2008	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008)

Name und Anschrift der (juristischen) Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:
siehe oben (= Hersteller)

Ort: Weinstadt
Datum: 04.04.2014



(Unterschrift)
Eberhard Manz, Geschäftsführer CEMO GmbH

15-27 **Operating Instructions**

- provide to operator
- must be read before using the equipment for the first time
- retain for future use

Contents

1. General

- 1.1 Safety
 - 1.1.1 Maintenance and monitoring
 - 1.1.2 Using original parts
 - 1.1.3 Operating the filling station
 - 1.1.4 Warning notices on the filling station
- 1.2 Correct usage
 - 1.2.1 DT-Mobil Easy with ADR approval
 - 1.2.2 DT-Mobil Easy to ADR 1.1.3.1 c)
 - 1.2.3 Summary
- 1.3 Inappropriate use

2. Technical data

- 2.1 Tank
- 2.2 Pump
- 2.3 Delivery nozzle

3. Layout

4. Using the equipment for the first time

5. Operation

- 5.1 Storage
- 5.2 Loading...
 - 5.2.1 ...by hand
 - 5.2.2 ... with forklift
 - 5.2.3 ... with crane
- 5.3 Transporting
- 5.4 Filling the tank
- 5.5 Filling

6. Accessories

- 6.1 Flap lid
- 6.2 Flow meter, digital
- 6.3 Level indicator

7. Maintenance and inspection

- 7.1 Safety measures
- 7.2 Maintenance and inspection table

8. Taking out of service

- 8.1 Taking out of service after expiry of the ADR approval
- 8.2 Decommissioning

9. Warranty

10. Inspection protocol

11. Declarations of Conformity

DT-Mobil Easy with ADR approval
DT-Mobil Easy to ADR 1.1.3.1 c)

12. BAM approval certificates

DT-Mobil Easy 200l
DT-Mobil Easy 460l and 600l

1. General

The mobile diesel filling station is state of the art technology and complies with approved technical safety regulations.

The filling station carries the CE symbol, i.e. the EU directives and harmonised standards of relevance to the filling station were applied during design and manufacture.

The filling station may only be used in a technically flawless condition in the version delivered by the manufacturer.

For safety reasons, modifications are not allowed to the filling station (except for the addition of accessories specially provided by the manufacturer).

1.1 Safety information

Each filling station is tested for function and safety before despatch.

The filling station is safe to operate when used correctly.

Incorrect operation or misuse poses a dangerous risk to:

- the life and limb of the operator
- the filling station and other assets of the operator
- the function of the installation.

In order to avoid risks to people, animals and property, please read these operating instructions prior to using the filling station for the first time, in particular all safety notices.

Make sure that:

- you understand all the safety notices
- the operator of the filling station is informed about the notices and understands them
- the operating instructions are to hand and placed near the filling station.

1.1.1 Maintenance and monitoring

The filling station must be regularly checked to ensure it is in a safe condition.

In particular, this check includes:

- a visual inspection for leaks (seal of filling hose and fittings)
- a function test
- completeness/identifiability of the warning, mandatory and prohibitory signs on the installation
- the prescribed regular inspections (for details see section 7).

1.1.2 Using original parts

Please only use original parts provided or recommended by the manufacturer. Also take note of all safety and usage information provided with these parts. This applies to:

- spare and wearing parts
- parts for accessories

1.1.3 Operating the filling station

In order to avoid any hazards due to incorrect operation, the filling station may only be operated by individuals who

- have read the operating instructions
- have proven their ability to operate the equipment
- have been assigned to operate the equipment.



Important!

The operating instructions must be easily accessible for each user.

1.1.4 Warning notices on the filling station

The warning signs on the installation must always be affixed and legible.

Signs affixed by the manufacturer:



Ban on fire, naked flames and smoking

Application:
to the front side of the tank



Warning against hand injuries

Application:
on the underside of the lid (can be seen when the lid (optional) is open)

1.2 Correct usage

This mobile diesel filling station DT-Mobil Easy is an approved IBC (= Intermediate Bulk Container) in accordance with ADR for hazardous goods in packaging group III (liquid, non-flammable, water-polluting substances of low risk) as well as flammable liquids with a flash point >55 °C.

The collection, transport and removal container is also suitable for being set up outdoors (observe environmental conditions in section 2.1!).

Correct use concerns, for example, (preferably) the following liquids:

- diesel fuel/heating oil
- biodiesel

1.2.1 DT-Mobil Easy with ADR approval



Identifiable by approval no. D/BAM... on type plate.

The following applies for containers with ADR approval:

- no restriction regarding direct use (i.e. several filling points can be approached in sequence from the starting point).
- no restriction regarding unloading at the place of filling, however:



Important!

In water conservation areas, only with the use of a collection tray.

- tagging (stickers) required
- requirement to equip with a fire extinguisher
- carriage of supporting document (in this case, conveying paper) required (observe national exemption regulations!)
- the so-called "1000 point rule" as per table 1.1.3.6 ADR, i.e. total quantity per vehicle <1000 points (for diesel fuel, 1 l = 1 point)
- repeat inspection by an expert required 2½ years after the date of manufacture. ADR approval expires after 5 years. The filling station may still be used after 5 years in accordance with regulation ADR 1.1.3.1c (see sections 1.2.2 and 8.1).



Important!

It is essential to read the relevant regulations of the ADR.

1.2.2 DT-Mobil Easy to ADR 1.1.3.1c)



Identifiable on type plate without D/BAM approval no.

In accordance with ADR 1.1.3.1c) (called the "craftsman regulation" in Germany), hazardous goods may also be transported using containers without ADR approval.

The following applies for containers without ADR approval:

- transport only for direct use with self-filling (i.e. approaching only one filling point and filling not done by a third party)
- unloading of the container from the vehicle at the place of filling is not permitted
- no tagging (stickers) required
- no requirement to equip with a fire extinguisher
- no supporting documents required
- permitted container content: max. 450l; the so-called "1000 points rule" also applies (see section 1.2.1),
- no repeat testing required
- no reduction in service life.

1.2.3 Summary

The equipment is not intended for any other or additional purpose.

For safety reasons, modifications are not allowed to the filling station (except for the addition of accessories specially provided by the manufacturer – see section 6).

Correct usage also includes compliance with all information in these operating instructions.

1.3 Inappropriate use



Important!

Accordingly, inappropriate use also includes failure to observe the notices in these operating instructions.

Furthermore:

- non compliance with the regulations of the ADR (including 1.1.3.1c) and prevailing national provisions.
- storage and transport of liquids other than those specified under correct usage, e.g. bioethanol, chemicals, oils (lubricating, hydraulic or vegetable oil).

2. Technical data

2.1 Tank

With ADR approval:

Nominal volume [l]	200	460	600
Dimensions [cm]:			
- Length	80/96*	116	116
- Width	60	80	80
- Height:			
without flap lid	—	81	102
with flap lid (closed)	61	86	107
with flap lid (open)	122	149	170
Weight when empty [kg]:			
- without flap lid	—	47	53
- with flap lid	28	60	66
Total weight [kg]:			
- without flap lid	—	443	570
- with flap lid	200	456	583

to ADR 1.1.3.1 c):

Nennvolumen [l]	125	200	430
Dimensions [cm]:			
- Length	80	80	116
	96*	96*	
- Width	60	60	76
			80**
- Height:			
without flap lid	45	59	73
with flap lid*** (closed)	47	61	78
with flap lid	108	122	141
Weight when empty [kg]:			
- without flap lid	24	25	45
- with flap lid	27	28	58
Total weight [kg]:			
- without flap lid	132	197	407
- with flap lid	135	200	420

*) with flap lid (open)

**) for use with cranes

***) option

Environmental conditions:

Operating temperature range: -10 °C to +40 °C

2.2 Pump

(See pump type plate for pump design of the filling station)

12 V pump:

Voltage (tolerance):	12 V DC (+/- 10%)
Fuse:	15 A
Output:	120 W
Delivery rate:	approx. 25 l/min
Max. delivery pressure:	approx. 1.5 bar
Liquid temperature:	-10 °C to +40 °C

12 V pump:

Voltage (tolerance):	12 V DC (+/- 10%)
Fuse:	25 A
Output:	280 W
Delivery rate:	approx. 40 l/min
Max. delivery pressure:	approx. 1.5 bar
Liquid temperature:	-10 °C to +40 °C

24 V pump:

Voltage (tolerance):	24 V DC (+/- 10%)
Fuse:	15 A
Output:	280 W
Delivery rate:	approx. 40 l/min
Max. delivery pressure:	approx. 1.5 bar
Liquid temperature:	-10 °C to +40 °C

2.3 Delivery nozzle

Connection:	1" inner thread with swivel joint
Delivery spout:	dia. 23 mm
Version:	with automatic shut-off

3. Layout

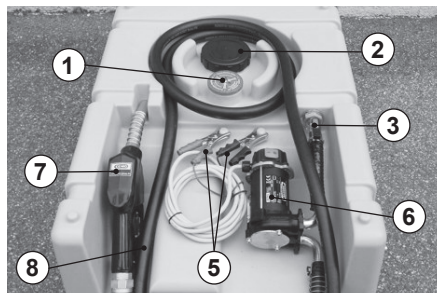


Fig. 3.1: DT-Mobil Easy 200l

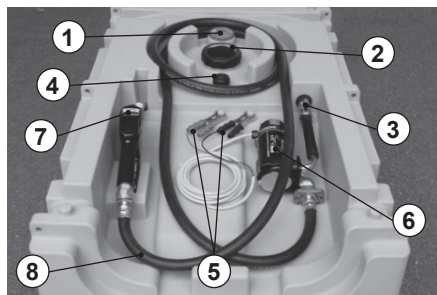


Fig. 3.1: DT-Mobil Easy 430l

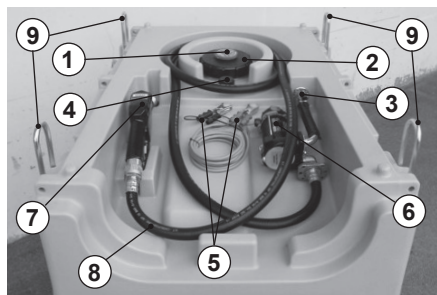


Fig. 3.1: DT-Mobil Easy 460l / 600l

- ① Ventilation valve
- ② Filling opening
- ③ Delivery line ball valve
- ④ Cap for installation of a content indicator (optional)
- ⑤ Terminal clamps
- ⑥ Electric pump
- ⑦ Delivery nozzle
- ⑧ Delivery hose
- ⑨ Crane loops (only for 460l tank and 600l tank)

4. Using the equipment for the first time

1. Affix the stickers enclosed with the tank documents firmly to the front and rear of the front panels or on both sides (for 460l and 600l).

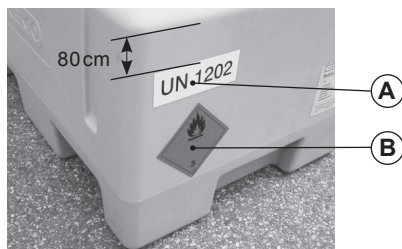


Fig. 4.1: Labelling of 125l tank at rear



Fig. 4.2: Labelling of 200l tank at front



Fig. 4.3: Labelling of 430l tank at front



Fig. 4.4: Labelling of 460l / 600l tank on both sides

- Ⓐ UN 1202 (for diesel)
- Ⓑ Hazard label

2. Unscrew cap from the filling opening and check the inside of the tank for contamination (clean as necessary, e.g. with a vacuum cleaner).
3. Fill tank (see 5.4, point 2)



Important!

Please always use an automatic delivery nozzle to avoid overflows.

4. Perform a test filling as described in section 5.5, but hold the delivery nozzle in the still open filling opening.
5. Close the filling open tightly again with the cap.

The filling station is now ready for operation.

5. Operation

5.1 Storage



Attention!

Material damage (deformation) of the tank from excessive heating or mechanical overload.

- Do not expose the high-grade plastic tank to direct sunlight for extended periods either during transport on the vehicle or when in storage.
- Do not stack any filled tanks on top of each other (except for 200l tank with ADR approval).

Suitable storage conditions:

- ambient temperature: -10 °C to +40 °C (cover or take other suitable measures when storing outdoors)
- floor: level and smooth (without pointed projections)
- stackability:
max. 2 empty (!) tanks on top of each other



Important!

When stacking:

- For the version with lid, this must be closed and completely locked with the two locks ⑩.
- For fixing, the four locking cams ⑪ on the top of the tank or lid must click into the four recesses on the underside of the tank.



Fig. 5.1a: Lid lock

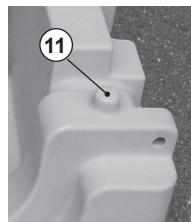


Fig. 5.1b: Locking cams

5.2 Loading...

5.2.1 ...by hand

An empty DT-Mobil Easy can be loaded by hand using the grip hollows on the side of the tank. When doing so, observe the weights of the empty equipment:

- 125l = 24-27 kg
- 200l = 25-28 kg
- 430l = 45-58 kg
- 460l = 47-60 kg
- 600l = 53-66 kg



Fig. 5.2.1: Grip hollow

5.2.2 ... with forklift



Important!

Use the moulded recesses on the underside for safe lifting with a forklift.



Fig. 5.2.2: Forklift

5.2.3 ... with crane



Danger!

A DT-Mobil Easy can cause severe injuries if it falls.

Before each crane operation, the screw fastenings of the 4 brackets must be checked for a correct and secure connection.

Do not stand under suspended loads during crane operations.

- fold up the 4 brackets ⑨ fixed to the side of the tank.
- attach 4 load handling devices to them.
- load/unload the DT-Mobil Easy onto/from the transport vehicle.



Important!

- Each load handling device (rope, belt, chain) must be of the same length (minimum length: 1 m).

- For the version with lid, this must be closed and completely locked with the two locks ⑩.

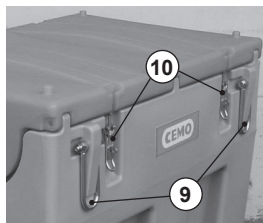


Fig. 5.1a: Lid lock

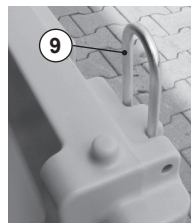


Fig. 5.2.3: Crane loops (folded up)

5.3 Transporting

During transport, observe the pertinent regulations for transport and securing loads, in particular:

- road-traffic (licensing) regulations of the respective country,
- CEN 12195 Parts 1 to 4 for calculation and lashing

For fastening on the transport vehicle by means of suitable tension belts, use

- the 4 crane loops ⑨ on the 460l tank and 600l tank for placing the tensioning belts

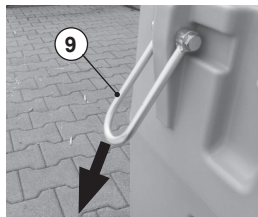


Fig. 5.3.1: Crane loops (folded down)

- for all other versions, the integrated recesses ⑫ on the tank for positioning the tensioning belts.



Fig. 5.3.2: Belt recesses on 200l tank

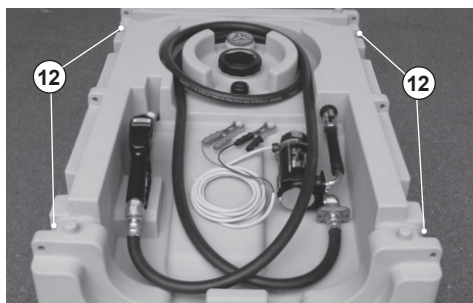


Fig. 5.3.3: Belt recesses on 430l tank



Important!

Positive fit before traction!

First, try to positively load the equipment (e.g. through striking the sides).

Excessive lashing forces can deform the tank and thus damage it.

Recommendation:

Use a non-slip mat.



Attention!

Danger of material damage to the filling station 125l and 200l with lid.

The lid on these tanks does not have any clamp locks, but clicks into place only by means of tensioning bolts. The air stream may open the lid and could rip it off.

Therefore always transport the filling station with the hinges facing the direction of travel.

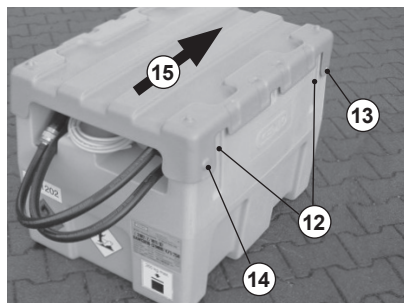


Fig. 5.3.4: Belt recesses on 200l tank

- ⑫ Belt recesses
- ⑬ Hinges
- ⑭ Locking bolt
- ⑮ Direction of travel

5.4 Filling the tank

1. Unscrew the cap on the filling opening (item 2).
2. Fill the container through the filling opening using a delivery nozzle with automatic shut-off feature.
3. After filling, close the filling open tightly again with the cap (item 2).
4. Contamination of the container caused by the filling process must be removed immediately with a dry cloth.



Fig. 5.4.1: Filling opening on 125l / 430l tank

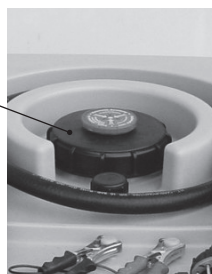


Fig. 5.4.2: Filling opening on 460l / 600l tank

5.5 Filling

1. For the version with lid, either
 - a open both clamping locks ⑩ (430l / 460l / 600l tank) or
 - b pull the lengthened corners apart slightly (125l / 200l tank) to release the locking bolts ⑭ and lift up the lid.
2. Clamp the terminal clamps ⑤ to a suitable voltage source (see type plate for tank or pump). Observe the colour coding:
 - red = positive terminal (+)
 - black = negative terminal (-)
3. Open the delivery line ball valve ③.
4. Switch on the pump ⑥ at the switch (⑥ a).
5. To fill, remove the delivery nozzle ⑦ from the holder and insert it fully into the container/tank to be filled
6. Operate the automatic delivery nozzle ⑦ (if necessary, lock with locking device) and carry out filling operation.

Tank ventilation and pressure relief are performed automatically by the integrated valve ①.



Important!

Constantly monitor the filling process.

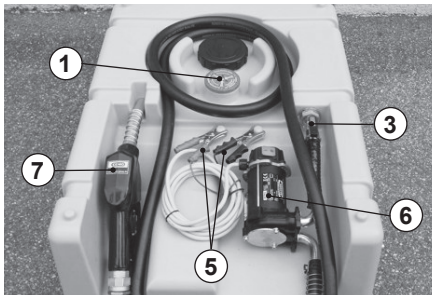


Fig. 5.5.1: DT-Mobil Easy

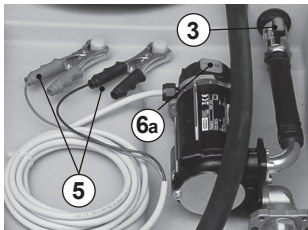


Fig. 5.5.2: Pump

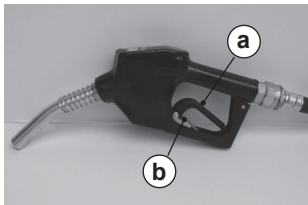


Fig. 5.5.3: Delivery nozzle

- ③ Ball valve
- ⑤ Terminal clamps
- ⑥ a Pump switch:
O = OFF
I = ON

- Delivery nozzle ⑦:
- a Trigger for starting flow
 - b Locking device

7. Close automatic delivery nozzle ⑦ and allow to stop dripping.
8. Switch off pump ⑥.
9. Completely disconnect power source for the pump, roll up cable and clamp terminal clamps ⑤ to the tank's fixing cams.
10. Place hose and delivery nozzle into integrated holder.
11. Close ball valve of the delivery line (item 3).
12. For the version with lid, fold this down and
 - a close both clamping locks ⑩
 - or
 - b press on the corners of the lid until the locking bolts ⑭ click into place.

6. Accessories

The following accessories are available for the DT-Mobil Easy:

6.1 Flap lid

- As lockable protection for the fittings: DT-Mobil Easy 4301 / 4601 / 6001: Order No. 8833



Fig. 6.1.1: Optional lid (4301 / 4601 / 6001 tank)

- As protection for the fittings: DT-Mobil Easy 1251 / 2001: Order No. 8963



Fig. 6.1.2: Optional lid (1251 / 2001 tank)

6.2 Flow meter, digital

K 24 (Order No. 8832)

K 24 (Order No. 8908)



Fig. 6.2.1:
Flow meter for
1251 / 2001 tank



Fig. 6.2.2:
Flow meter for
4301 / 4601 / 6001 tank

6.3 Content indicator

(Order No. 8881)

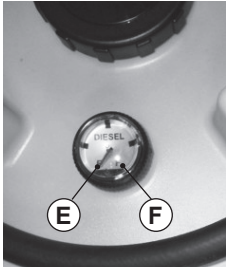


Fig. 6.3.1: Level indicator for 430l / 460l tank

(Order No. 10089)

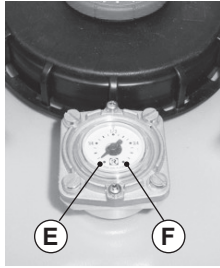


Fig. 6.3.2: Level indicator for 600l tank

E = empty,

F = full

7. Maintenance and inspection

7.1 Safety measures



Important!

The operator must provide any protective clothing that may be required.

Who can carry out maintenance and inspection work?

Normal maintenance work may be carried out by operational personnel.



Important!

Inspections of the filling stations with ADR approval may only be performed by specially trained personnel.

Ask the manufacturer about these training courses.

7.2 Maintenance and inspection table

Interval	Assembly	Action
As required	Outside of filling station	Clean off any stuck-on dirt or diesel
Monthly	Container	Visual check for damage
Monthly	Piping system	Check hoses for cracks and porosity, check fittings for leaks (replace defective parts)
Annually	Tank (suction filter)	Clean (see picture) with a low level of diesel fuel in the tank
Every 2.5 years	Filling station	Inspection by experts with: - Documentation in the test protocol (see 10) - Entry on type plate with waterproof marker

1. Unscrew the lid from the filling opening
2. Reach into the opening and pull out the suction hose
3. Clean the filter
4. Perform steps 1-3 in the reverse sequence.

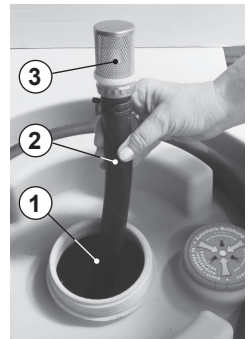


Fig. 7.2: Suction filter

8. Taking out of service

8.1 Taking out of service after expiry of the ADR approval

After expiry of the ADR approval of 5 years after the date of manufacture. Thereafter, filling stations may be used again in accordance with regulation ADR 1.1.3.1 c) (see point 1.2.2 of these operating instructions).



Important!

As the approval number is no longer valid, it must be made unrecognisable on the type plate of the tank.

To this end, you can use the text adhesive label ① enclosed with the tank documentation on the DT-Mobil Easy. Cut out a text block in the language of your choice (German/English/French) and stick it over the approval number on the type plate ②.

8.2 Decommissioning the filling station

- First, drain the tank completely (by means of the pump via the delivery hose and delivery nozzle).

Next:

- Disassemble the DT-Mobil Easy into its constituent parts, sort by material and dispose of in accordance with local regulations.



Danger

of environmental contamination through residues in the tank.

Collect these residues separately and dispose of them in compliance with local environmental regulations.

9. Warranty

Under our general terms and conditions of trade we warrant that the equipment will be produced free from defects in materials, functionality or workmanship.

These can be inspected at

<http://www.cemo.de/agb.html>

The warranty applies only under the condition that the above operating and maintenance instructions and all applicable regulations are closely followed.

Modification of the filling station by the customer without consultation with the manufacturer CEMO GmbH invalidates any claims under the statutory warranty.

CEMO GmbH also accepts no responsibility for damage caused by improper use.

10. Inspection protocol

see back side

CEMO Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Dieselloststoff durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt, wenn 450 Liter pro Verpackung nicht überschritten werden. ① Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of diesel fuel by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR, insofar as the maximum carried per packaging does not exceed 450 liters. Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport de gasoil effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale et en quantité ne dépassant pas 450L par emballage, est exempté de l'ADR.	D GB F
---	-----------------------------

CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Dieseltankstelle	
Typ: DT-Mobil Easy 200	Artikel-Nummer: 138.1011.039
Tankinhalt: 200 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 28 kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 01/2014	②
Herstell-Nr.: 10082/A00751	CE
U 31H2/Z/0114/D/ BAM 13016-CEMO6/471/256	

CEMO CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Dieseltankstelle	
Typ: DT-Mobil Easy 200	Artikel-Nummer: 138.1011.039
Tankinhalt: 200 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 28 kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 01/2014	
Herstell-Nr.: 10082/A00751	CE
Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Dieselloststoff durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt, wenn 450 Liter pro Verpackung nicht überschritten werden.	

11. Conformity Declaration DT-Mobil Easy with ADR approval

EC Conformity Declaration to Machinery Directive 2006/42/EC Appendix II 1.A

The manufacturer / distributor

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

hereby declares that the following product

Product designation: Mobile diesel filling station
Make: CEMO
Type designation: DT-Mobil Easy
Serial numbers: 10081-10083, 10085-10088, 10112, 10291,
10320, 10414, 10416 - 10419, 10459, 10460

Description:

Mobile diesel filling station (IBC) with single-wall PE tank (as per ADR approval)
of various capacities (200l, 460l, 600l)

complies with all relevant specifications from the above named directive,
including its amendments applicable at the time of the declaration.

The machine also complies with the protection targets of low voltage directive 2006/95/EC.

The following harmonised standards were applied:

EN 349:1993+A1:2008	Safety of machinery - Minimum gaps to avoid crushing of parts of the human body
EN 60204-1:2006/A1:2009	Safety of machinery - Electrical equipment of machines – Part 1: General requirements (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Safety of machinery - Electrical equipment of machines – Part 1: General requirements (IEC 60204-1:2000 (modified)
EN 809:1998+A1:2009	Pumps and pump units for liquids - Common safety requirements
EN ISO 12100:2010	Safety of machinery – General principles of design – Risk assessment and risk reduction
EN ISO 13857:2008	Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs (ISO 13857:2008)

Name and address of legal entity authorised to assemble the technical documentation:
see above (= manufacturer)

Location: Weinstadt
Date: 04.04.2014

(Signature)

Eberhard Manz, Managing Director CEMO GmbH

11. Conformity Declaration DT-Mobil Easy to ADR 1.1.3.1 c)

EC Conformity Declaration to Machinery Directive 2006/42/EC Appendix II 1.A

The manufacturer / distributor

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

hereby declares that the following product

Product designation: Mobile diesel filling station
Make: CEMO
Type designation: DT-Mobil Easy
Serial numbers: 8709, 8830, 8872, 8917 - 8919, 8921-8925, 8928, 8960-8961, 10004, 10005, 10013, 10074-10075, 10218, 10319, 10323, 10456, 10457

Description:

Mobile diesel filling station (IBC) with single-wall PE tank (as per ADR provision 1.1.3.1c) of various capacities (125l, 200l, 430l)

complies with all relevant specifications from the above named directive, including its amendments applicable at the time of the declaration.

The machine also complies with the protection targets of low voltage directive 2006/95/EC.

The following harmonised standards were applied:

EN 349:1993+A1:2008	Safety of machinery - Minimum gaps to avoid crushing of parts of the human body
EN 60204-1:2006/A1:2009	Safety of machinery - Electrical equipment of machines – Part 1: General requirements (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Safety of machinery - Electrical equipment of machines – Part 1: General requirements (IEC 60204-1:2000 (modified)
EN 809:1998+A1:2009	Pumps and pump units for liquids - Common safety requirements
EN ISO 12100:2010	Safety of machinery – General principles of design – Risk assessment and risk reduction
EN ISO 13857:2008	Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs (ISO 13857:2008)

Name and address of legal entity authorised to assemble the technical documentation:
see above (= manufacturer)

Location: Weinstadt
Date: 04.04.2014

(Signature)

Eberhard Manz, Managing Director CEMO GmbH

Manuel d'utilisation

- à remettre à l'utilisateur
- à lire impérativement avant la mise en service
- à conserver pour pouvoir le consulter ultérieurement

Sommaire**1. Généralités**

- 1.1 Sécurité
 - 1.1.1 Maintenance et inspection
 - 1.1.2 Utilisation de pièces d'origine
 - 1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement
 - 1.1.4 Avertissements apposés sur la station de ravitaillement
- 1.2 Utilisation conforme
 - 1.2.1 DT-Mobil Easy avec homologation ADR
 - 1.2.2 DT-Mobil Easy selon ADR 1.1.3.1 c)
 - 1.2.3 Résumé
- 1.3 Utilisation inappropriée

2. Caractéristiques techniques

- 2.1 Cuve
- 2.2 Pompe
- 2.3 Pistolet distributeur

3. Construction**4. Première mise en service****5. Fonctionnement**

- 5.1 Stockage
- 5.2 Manutention...
 - 5.2.1 ...à la main
 - 5.2.2 ... avec un chariot élévateur
 - 5.2.3 ... avec une grue
- 5.3 Transport
- 5.4 Remplissage de la cuve
- 5.5 Ravitaillement

6. Accessoires

- 6.1 Capot
- 6.2 Compteur digital
- 6.3 Jauge de niveau

7. Entretien et inspection

- 7.1 Mesures de sécurité
- 7.2 Tableau d'entretien et d'inspection

8. Mise hors service

- 8.1 Mise hors service après expiration de l'homologation ADR
- 8.2 Arrêt définitif / déclassement

9. Garantie**10. Compte rendu de contrôle****11. Déclarations de conformité**

- DT-Mobil Easy avec homologation ADR
- DT-Mobil Easy selon ADR 1.1.3.1 c)

12. Certificats d'homologation BAM

- DT-Mobil Easy 200l
- DT-Mobil Easy 460l et 600l

1. Généralités

La station de ravitaillement gasoil mobile est conforme à l'état de la technique et aux règles techniques de sécurité reconnues.

La station de ravitaillement porte le marquage CE, ce qui signifie que les directives européennes et normes harmonisées pertinentes pour la station de ravitaillement ont été appliquées lors de la conception et de la fabrication.

La station de ravitaillement ne doit être utilisée qu'en parfait état technique dans la version livrée par le fabricant.

Pour des raisons de sécurité, il n'est pas autorisé de procéder à des transformations de la station de ravitaillement (hormis le montage d'accessoires spécialement prévus par le fabricant).

1.1 Sécurité

Le fonctionnement et la sécurité de chaque station de ravitaillement sont contrôlés avant la livraison.

L'utilisation conforme de la station de ravitaillement est sûre.

En cas d'utilisation erronée ou d'usage détourné, il y a un risque pour :

- la vie de l'utilisateur,
- la station de ravitaillement et autres biens matériels de l'exploitant,
- le bon fonctionnement de l'installation.

Afin d'éviter tout risque pour les personnes, les animaux et les objets, veuillez lire le présent manuel d'utilisation avant la première utilisation de la station de ravitaillement, en particulier toutes les consignes de sécurité.

Assurez-vous :

- que vous-même avez compris toutes les consignes de sécurité,
- que l'utilisateur de la station de ravitaillement est informé des consignes et qu'il les a comprises,
- que le manuel d'utilisation est accessible et situé à proximité de la station de ravitaillement.

1.1.1 Maintenance et inspection

Il convient de contrôler régulièrement le bon état de fonctionnement de la station de ravitaillement.

Ce contrôle comprend notamment :

- Contrôle visuel des fuites éventuelles (étanchéité du tuyau flexible de remplissage et de la robinetterie)
- Contrôle du fonctionnement

- Présence et lisibilité de tous les panneaux d'avertissement, d'obligation et d'interdiction sur l'installation
- Réalisation de toutes les inspections régulières prescrites (détails, voir chapitre 7).

1.1.2 Utilisation de pièces d'origine

Utilisez uniquement des pièces d'origine du fabricant ou des pièces recommandées par ce dernier. Veuillez respecter également toutes les consignes de sécurité et d'utilisation jointes à ces pièces.

Cela concerne :

- les pièces de rechange et d'usure,
- les accessoires.

1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement

Pour éviter les dangers dus à une mauvaise utilisation, la station de ravitaillement ne doit être utilisée que par des personnes ayant

- lu le manuel d'utilisation,
- démontré leurs capacités à utiliser la station,
- été chargées de l'utilisation.



Important !

Le manuel d'utilisation doit être bien accessible pour tout utilisateur.

1.1.4 Avertissements apposés sur la station de ravitaillement

Les panneaux d'avertissement doivent être constamment présents et lisibles sur la station.

Panneaux apposés par le fabricant :



Interdiction de fumer ou de présenter du feu ou une flamme nue

Pose :

sur la face avant de la cuve



Avertissement du risque de blessures aux mains

Pose :

à l'intérieur du capot (ne se voit que si le capot (en option) est ouvert)

1.2 Utilisation conforme

Cette station de ravitaillement gasoil mobile DT-Mobil Easy est un GRV (grand récipient pour vrac) homologué ADR pour marchandises dangereuses du groupe d'emballage III (pour liquides non inflammables polluants pour l'eau à faible dangerosité) ainsi que pour les liquides inflammables ayant un point d'inflammation $> 55^{\circ}\text{C}$.

Ce conteneur de collecte, de transport et de ravitaillement convient également pour une installation extérieure (conditions ambiantes, voir chapitre 2.1).

L'utilisation conforme concerne par exemple (de préférence) les liquides suivants :

- gasoil / fioul
- biodiesel

1.2.1 DT-Mobil Easy avec homologation ADR

 **Reconnaisable au n° d'homologation D/BAM... figurant sur la plaque signalétique.**

Pour les conteneurs avec homologation ADR :

- il n'y a aucune restriction pour l'usage direct (il est ainsi possible d'aller successivement dans plusieurs endroits de ravitaillement depuis le lieu de départ).
- il n'y a aucune restriction pour le déchargement sur le lieu de ravitaillement, cependant :

 **Important !**
Dans les zones de protection de l'eau, utiliser la station uniquement en combinaison avec un bac de rétention.

- étiquetage nécessaire (autocollants),
- obligation d'avoir un extincteur,
- obligation d'avoir un document d'accompagnement (ici un document de transport) (respecter les dérogations nationales !),
- respecter la « règle des 1 000 points » selon le tableau 1.1.3.6 ADR : la quantité totale par véhicule doit être < 1000 points (pour le gasoil, 1 l = 1 point),
- contrôle récurrent par un spécialiste nécessaire tous les 2 ans $\frac{1}{2}$ à compter de la date de fabrication. L'homologation ADR expire au bout de 5 ans. À l'issue des 5 ans, la station de ravitaillement peut encore être utilisée selon la réglementation ADR 1.1.3.1c (voir paragraphes 1.2.2 et 8.1).

 **Important !**
Lisez impérativement les prescriptions de l'ADR.

1.2.2 DT-Mobil Easy selon ADR 1.1.3.1c

 **Reconnaisable à la plaque signalétique sans n° d'homologation D/BAM**

Selon l'ADR 1.1.3.1 c) (appelée également en Allemagne la « réglementation pour les artisans »), le transport de marchandises dangereuses est également autorisé dans des conteneurs sans homologation ADR.

Pour les conteneurs sans homologation ADR :

- transport uniquement pour un usage direct pour son propre compte (c'est-à-dire un seul lieu de ravitaillement et interdiction de faire effectuer le ravitaillement par un tiers),
- interdiction de décharger le conteneur du véhicule sur le lieu de ravitaillement,
- aucun étiquetage nécessaire (autocollants),
- aucune obligation d'avoir un extincteur,
- aucun document d'accompagnement nécessaire,
- contenance autorisée : 450 l max.
 La « règle des 1 000 points » s'applique également (voir paragraphe 1.2.1),
- aucun contrôle récurrent nécessaire,
- aucune limitation relative à la durée de vie.

1.2.3 Résumé

Toute autre utilisation est considérée non conforme !

Pour des raisons de sécurité, il n'est pas autorisé de procéder à des transformations de la station de ravitaillement (hormis le montage d'accessoires spécialement prévus par le fabricant) (voir chapitre 6).

L'utilisation conforme sous-entend également le respect de toutes les consignes données dans le présent manuel.

1.3 Utilisation inappropriée

 **Important !**
Le non-respect des consignes du présent manuel constitue également une utilisation inappropriée.

En outre :

- Non-respect des réglementations de l'ADR (y compris 1.1.3.1 c) et des dispositions nationales applicables.
- Stockage et transport d'autres liquides que ceux mentionnés dans l'utilisation conforme, par exemple : bioéthanol, substances chimiques, huiles (huile de graissage, hydraulique, huile végétale).

2. Caractéristiques techniques

2.1 Cuve

Avec homologation ADR :

Volume nominal [l]	200	460	600
Dimensions [cm]:			
- Longueur	80/96*	116	116
- Largeur	60	80	80
- Hauteur :			
sans capot	—	81	102
avec capot (fermé)	61	86	107
avec capot (ouvert)	122	149	170
Poids à vide [kg]:			
- sans capot	—	47	53
- avec capot	28	60	66
Poids total [kg]:			
- sans capot	—	443	570
- avec capot	200	456	583

Selon ADR 1.1.3.1 c):

Volume nominal [l]	125	200	430
Dimensions [cm]:			
- Longueur	80	80	116
	96*	96*	
- Largeur	60	60	76
			80**
- Hauteur :			
sans capot	45	59	73
avec capot*** (fermé)	47	61	78
avec capot*** (ouvert)	108	122	141
Poids à vide [kg]:			
- sans capot	24	25	45
- avec capot	27	28	58
Poids total [kg]:			
- sans capot	132	197	407
- avec capot	135	200	420

*) avec capot ouvert

**) grutable

***) option

Conditions ambiantes :

Températures d'utilisation : - 10 °C à + 40 °C

2.2 Pompe

(pour connaître le modèle de pompe de la station, voir la plaque signalétique de la pompe)

Pompe 12 V:

Tension (tolérance) : 12 VDC (± 10 %)
 Fusible : 15 A
 Puissance : 120 W
 Débit : env. 25 l/min
 Pression refoul. maxi : env. 1,5 bar
 Température du liquide : - 10 °C à + 40 °C

Pompe 12 V:

Tension (tolérance) : 12 VDC (± 10 %)
 Fusible : 25 A
 Puissance : 280 W
 Débit : env. 40 l/min
 Pression refoul. maxi : env. 1,5 bar
 Température du liquide : - 10 °C à + 40 °C

Pompe 24 V:

Tension (tolérance) : 24 VDC (± 10 %)
 Fusible : 15 A
 Puissance : 280 W
 Débit : env. 40 l/min
 Pression refoul. maxi : env. 1,5 bar
 Température du liquide : - 10 °C à + 40 °C

2.3 Pistolet distributeur

Raccordement : Filetage intérieur 1" avec articulation
 Tube d'écoulement : Ø 23 mm
 Modèle : avec dispositif d'arrêt automatique

3. Construction

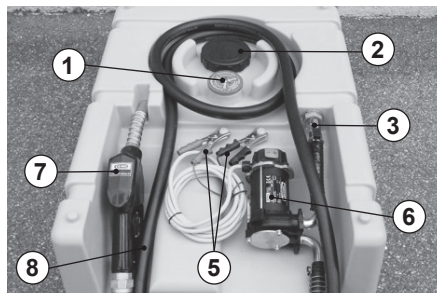


Figure 3.1 : DT-Mobil Easy 200l

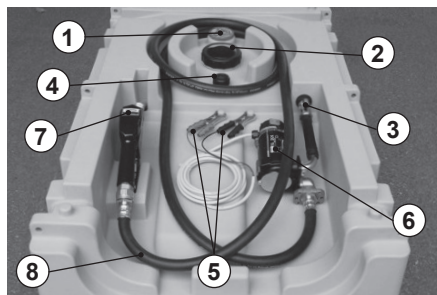


Figure 3.1 : DT-Mobil Easy 430l

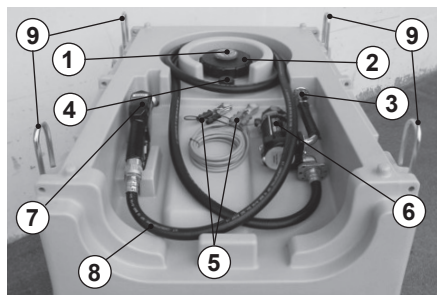


Figure 3.1 : DT-Mobil Easy 460l / 600l

- ① Soupape de mise à l'air libre et de surpression
- ② Ouverture de remplissage
- ③ Vanne coupe-circuit alimentation pompe
- ④ Bouchon pour la pose d'une jauge de niveau (option)
- ⑤ Pincès crocodile
- ⑥ Pompe électrique
- ⑦ Pistolet distributeur
- ⑧ Flexible de distribution
- ⑨ Anneaux de levage (uniquement pour les cuves 460l et 600l)

4. Première mise en service

1. Collez de façon permanente les autocollants fournis avec les documents de la cuve sur la face avant ou arrière, ou encore des deux côtés (pour la cuve de 460l et 600l).



Figure 4.1 : Étiquetage cuve 125l arrière



Figure 4.2 : Étiquetage cuve 200l avant



Figure 4.3 : Étiquetage cuve 430l avant



Figure 4.4 : Étiquetage cuve 460l / 600l des deux côtés

- Ⓐ UN 1202 (pour gasoil)
- Ⓑ Étiquette de danger

2. Dévissez le bouchon de remplissage et vérifiez que l'intérieur de la cuve ne contient pas de saletés (le cas échéant, la nettoyer avec un aspirateur, par exemple).
3. Remplissez la cuve (voir 5.4, point 2).



Important !

Utilisez impérativement un pistolet automatique pour cela afin d'éviter les débordements.

4. Procédez à un essai de ravitaillement comme décrit au paragraphe 5.5 en gardant toutefois le pistolet dans l'ouverture de remplissage encore ouverte.
5. Obtenez ensuite l'ouverture de remplissage avec le bouchon.

La station de ravitaillement est alors prête à fonctionner.

5. Fonctionnement

5.1 Stockage



Attention !

Endommagement (déformation) de la cuve en cas de réchauffement trop intense ou de surcharge mécanique.

- N'exposez pas la cuve en plastique de grande qualité trop longtemps à la lumière directe du soleil, ni pendant le transport sur le véhicule, ni lors du stockage.
- N'empilez pas des cuves remplies les unes sur les autres (excepté pour la cuve 200l avec homologation ADR).

Conditions de stockage appropriées :

- Température ambiante : -10 °C à +40 °C (recouvrir la cuve en cas de stockage à l'extérieur par ex.)
- Sol : plat et lisse (sans aspérités)
- Possibilité d'empilage :
2 cuves vides (!) maxi.



Important !

Pour l'empilage :

- Pour le modèle avec capot, celui-ci doit être fermé et bien verrouillé au moyen des deux crochets à levier ⑩.
- Pour la fixation, il faut emboîter les quatre ergots de blocage ⑪ situés sur le dessus de la cuve ou du capot dans les quatre gorges situées au niveau de la face inférieure de la cuve.

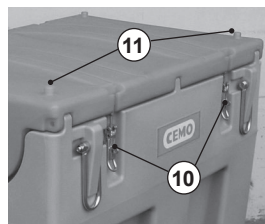


Figure 5.1a :
Crochets à levier du capot

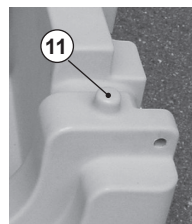


Figure 5.1b :
Ergot de blocage

5.2 Manutention...

5.2.1 ...à la main

Quand elle est vide, la station DT-Mobil Easy peut être portée par les poignées en creux situées de chaque côté de la cuve. Veuillez noter le poids des stations vides.



Figure 5.2.1 : Poignée en creux

- 125l = 24-27 kg
- 200l = 25-28 kg
- 430l = 45-58 kg
- 460l = 47-60 kg
- 600l = 53-66 kg

5.2.2 ... avec un chariot élévateur



Important !

Pour soulever la station en toute sécurité avec un chariot élévateur, utilisez les empreintes situées sous la cuve.



Figure 5.2.2 : Chariot élévateur

5.2.3 ... avec une grue



Danger !

La chute d'une station DT-Mobil Easy peut provoquer de graves dommages corporels.

Avant chaque utilisation de la grue, vérifiez que les quatre anneaux sont correctement fixés et boulonnés.

Il est interdit de stationner sous la charge suspendue lors du grutage.

- Rabattez vers le haut les quatre anneaux ⑨ situés sur les côtés du réservoir.
- Fixez-y quatre accessoires de levage.
- Déchargez la station DT-Mobil Easy du véhicule de transport ou chargez-la dessus.



Important !

- Tous les accessoires de montage (corde, sangle, chaîne) doivent être de la même longueur (longueur minimale : 1 m).
- Pour le modèle avec capot, celui-ci doit être fermé et bien verrouillé au moyen des deux crochets ⑩.

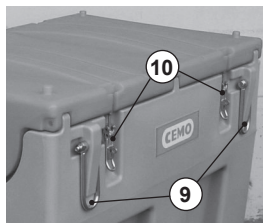


Figure 5.1a : Crochets du capot

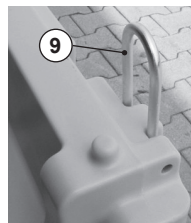


Figure 5.2.3 : Anneau de levage (rabattu vers le haut)

5.3 Transport

Pour le transport, veillez à respecter les prescriptions en vigueur relatives au transport et à l'arrimage du chargement, notamment :

- les règles du code de la route du pays concerné,
- la norme CEN 12195 sections 1 à 4 relative au calcul et au moyen d'arrimage

Pour la fixation sur le véhicule de transport, utilisez des sangles adaptées

- pour les cuves de 460l et 600l, accrochez les sangles aux quatre anneaux de levage ⑨

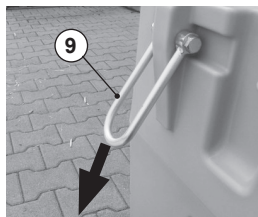


Figure 5.3.1 : Anneau de levage (rabattu vers le bas)

- pour tous les autres modèles, insérez les sangles dans les empreintes intégrées ⑫ de la cuve.



Figure 5.3.2 : Gorges pour sangles cuve 200l

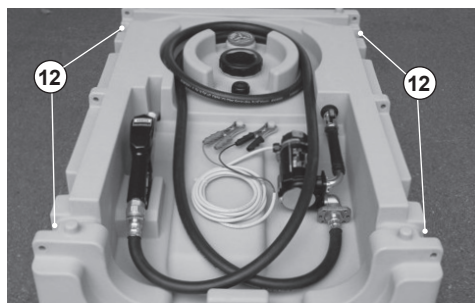


Figure 5.3.3 : Gorges pour sangles cuve 430l



Important !

Liaison mécanique avant l'adhérence !

Essayez avant tout de déplacer la station en l'attelant (par ex. en la calant contre les parois).

Des forces de serrage trop élevées peuvent déformer et donc endommager la cuve.

Conseil :

Utiliser un tapis antidérapant.



Attention !

Risque de dégâts matériels sur la station de ravitaillement 125l et 200l avec capot.

Sur ces deux cuves, le capot n'a pas de crochets, mais s'enclenche uniquement au moyen de boulons de serrage. En cas de vent fort, le capot peut s'ouvrir et se détacher, le cas échéant.

C'est pourquoi la station doit toujours être transportée avec les charnières orientées dans le sens de la marche.

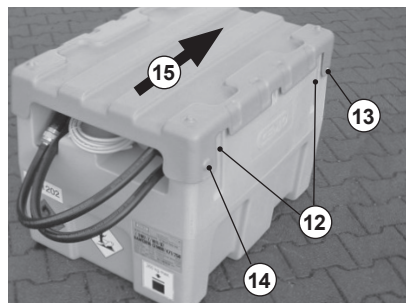


Figure 5.3.4 : Empreintes pour sangles cuve 200l

- ⑫ Empreintes pour sangles
- ⑬ Axe de rotation du capot
- ⑭ Vis de blocage
- ⑮ Sens de la marche

5.4 Remplissage de la cuve

1. Dévissez le bouchon de l'ouverture de remplissage (rep. 2).
2. Remplissez le réservoir via l'ouverture de remplissage au moyen d'un pistolet distributeur à fermeture automatique.
3. À l'issue du ravitaillement, obturez l'ouverture de remplissage avec le bouchon (rep. 2).
4. Éliminez immédiatement à l'aide d'un chiffon sec les saletés au niveau du réservoir occasionnées lors du remplissage.



Figure 5.4.1 : Ouverture de remplissage cuves 125l / 430l

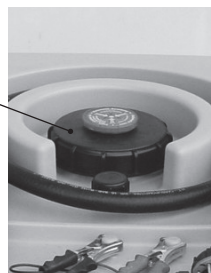


Figure 5.4.2 : Ouverture de remplissage cuve 460l / cuve 600l

5.5 Ravitaillement

1. Pour le modèle avec capot,
 - a Libérez les deux crochets à levier ⑩ (cuves de 430l / 460l / 600l) ou
 - b écartez légèrement les angles plus longs (cuves de 125l / 200l) pour dégager les boulons d'arrêt ⑭ et levez le capot vers le haut.
2. Branchez les pinces crocodile ⑤ à une source de tension appropriée (voir les plaques signalétiques sur la cuve ou la pompe). Respectez le code couleur :
 - rouge = pôle positif (+)
 - noir = pôle négatif (-)
3. Ouvrez la vanne coupe-circuit ③ de la conduite de sortie.
4. Enclenchez la pompe ④ via l'interrupteur (⑥ a).
5. Pour le ravitaillement, retirez le pistolet ⑦ de son support et engagez complètement le bec d'écoulement dans le réservoir/la cuve à remplir.
6. Actionnez le pistolet distributeur automatique ⑦ (le cas échéant, le bloquer avec un arrêtoir) et procédez au ravitaillement.

La ventilation et la détente de pression de la cuve s'effectuent automatiquement via la soupape déjà montée ①.



Important !

Surveillez en permanence l'opération de ravitaillement.

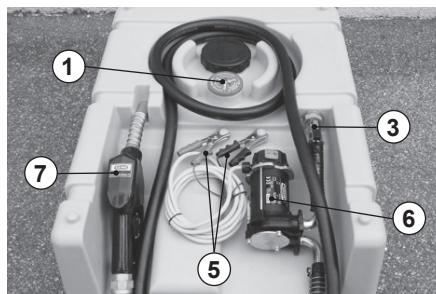


Figure 5.5.1 : DT-Mobil Easy

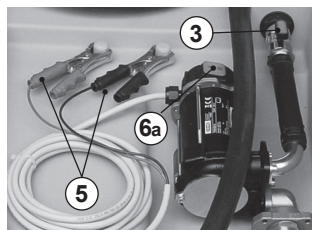


Figure 5.5.2 : Pompe

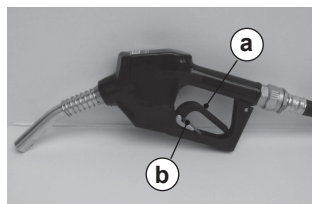


Figure 5.5.3 : Pistolet distributeur

- ③ Vanne coupe-circuit
 ⑤ Pincès crocodile
 ⑥ a Interrupteur de la pompe :
 O = ARRÊT
 I = MARCHÉ

- Pistolet distributeur ⑦:
 a Gachette d'ouverture pistolet
 b Bloqueur gachette

7. Fermez le pistolet distributeur automatique ⑦ et laissez égoutter.
8. Arrêtez la pompe ⑥.
9. Débranchez complètement la source de courant de la pompe, enroulez le câble et placez les pincès crocodile ⑤ sur les ergots de fixation de la cuve.
10. Insérez le tuyau et le pistolet distributeur dans le support intégré.
11. Fermez la vanne coupe-circuit ③ de la conduite de sortie.
12. Sur le modèle avec capot, refermez ce dernier et
 - a fermez les deux crochets ⑩
 - ou
 - b appuyez sur les coins du capot jusqu'à ce que les boulons les vis d'arrêt s'enclenchent ⑭.

6. Accessoires

Les accessoires suivants sont disponibles pour la station DT-Mobil Easy :

6.1 Capot

- Comme protection verrouillable de la robinetterie.
 DT-Mobil Easy 430l / 460l / 600l : réf. 8833



Figure 6.1.1 : Capot optionnel (cuves 430l / 460l / 600l)

- Comme protection de la robinetterie :
 DT-Mobil Easy 125l / 200l : réf. 8963



Figure 6.1.2 : Capot optionnel (cuve 125l / 200l)

6.2 Compteur digital

K 24 (réf. 8832)



Figure 6.2.1 : Compteur pour cuves 125l / 200l

K 24 (réf. 8908)



Figure 6.2.2 : Compteur pour cuves 430l / 460l / 600l

6.3 Jauge de niveau

(réf. 8881)

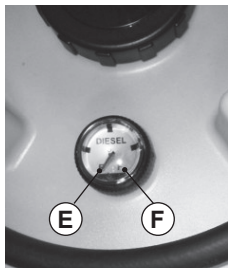


Figure 6.3.1 : Jauge de niveau pour cuve 4301 / 4601

(réf. 10089)

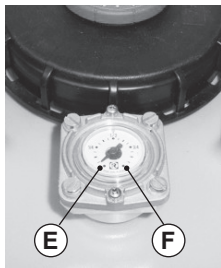


Figure 6.3.2 : Jauge de niveau pour cuve 6001

E = vide, F = plein

7. Entretien et inspection

7.1 Mesures de sécurité



Important !

Les vêtements de protection doivent être fournis par l'exploitant.

Qui peut effectuer des travaux d'entretien et d'inspection ?

Les travaux d'entretien normaux peuvent être effectués par les opérateurs.



Important !

Les inspections des stations de ravitaillement avec homologation ADR ne peuvent être réalisées que par du personnel spécialement formé par un spécialiste.

Renseignez-vous auprès du fabricant au sujet de ces formations.

7.2 Tableau d'entretien et d'inspection

Intervalle	Élément	Opération
Si besoin	Extérieur station	Éliminer les saletés et le gasoil
Tous les mois	Réservoir	Contrôle visuel des dommages éventuels
Tous les mois	Conduites	Vérifier que les flexibles ne sont pas fendus ou poreux, vérifier que la robinetterie ne fuit pas (remplacer les pièces défectueuses)
Tous les ans	Cuve (crépine d'aspiration)	Nettoyer (cf. fig.) en cas de niveau faible de gasoil dans la cuve
Tous les 2,5 ans	Station	Inspection par un spécialiste avec : - documentation dans le compte rendu de contrôle (voir 10) - inscription sur la plaque signalétique avec un stylo dont l'encre résiste à l'eau

1. Dévissez le bouchon de l'ouverture de remplissage.
2. Passez la main dans l'ouverture et sortez le tuyau d'aspiration.
3. Nettoyez la crépine.
4. Effectuez les étapes 1 à 3 dans l'ordre inverse.

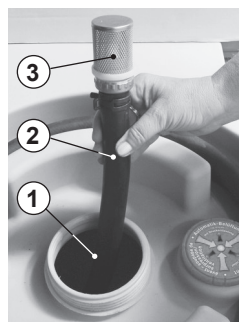


Figure 7.2 : Filtre d'aspiration

8. Mise hors service

8.1 Mise hors service après expiration de l'homologation ADR

Après expiration de l'homologation ADR au bout de 5 ans à compter de la date de fabrication. Les stations de ravitaillement peuvent ensuite être utilisées selon la réglementation ADR 1.1.3.1 c) (voir point 1.2.2 du présent manuel d'utilisation).



Important !

Comme le numéro d'homologation n'est plus valable, il doit être rendu illisible sur la plaque signalétique de la cuve.

À cet effet, vous pouvez utiliser l'étiquette adhésive

① jointe aux documents de la station DT-Mobil Easy. Découpez un bloc de texte dans la langue de votre choix (allemand / anglais / français) et collez-le par dessus le numéro d'homologation sur la plaque signalétique ②.

Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Diesellostoff durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt, wenn 450 Liter pro Verpackung nicht überschritten werden.		✂ D
Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of diesel fuel by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR, insofar as the maximum carried per packaging does not exceed 450 liters.		✂ GB
Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport de gasoil effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale et en quantité ne dépassant pas 450L par emballage, est exempté de l'ADR.		✂ F

CEMO CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Dieseltankstelle	
Typ: DT-Mobil Easy 200	Artikel-Nummer: 138.1011.039
Tankinhalt: 200 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 28 kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 01/2014	
Herstell-Nr.: 10082/A00751	
31H2/Z/0114/D/	
BAM 13016-CEMO6/471/256	

8.2 Arrêt définitif / déclassement de la station de ravitaillement

- Tout d'abord, videz entièrement la cuve (au moyen de la pompe via le tuyau de distribution ou le pistolet distributeur).

Ensuite :

- démontez la station DT-Mobil Easy. Triez les pièces selon leurs matériaux et mettez-les au rebut conformément aux directives locales.



Danger

de pollution par les restes du contenu de la cuve.

Récupérez ce contenu séparément et éliminez ces restes dans le respect de l'environnement selon les directives locales.

9. Garantie

Nous assurons la garantie du fonctionnement de la station, de la résistance du matériel et d'un traitement impeccable conformément à nos conditions générales de vente.

Ces dernières peuvent être consultées sur <http://www.cemofrance.fr/cgv.html>

Condition d'application de la garantie : le strict respect des instructions d'exploitation et d'entretien jointes ainsi que des directives en vigueur pour tous les points.

La garantie légale devient caduque en cas de modification de la station par le client sans l'accord du fabricant CEMO GmbH.

La société CEMO GmbH décline également toute responsabilité pour les dommages causés par une utilisation inappropriée.

10. Compte rendu de contrôle

au verso

CEMO CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Dieseltankstelle	
Typ: DT-Mobil Easy 200	Artikel-Nummer: 138.1011.039
Tankinhalt: 200 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 28 kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 01/2014	
Herstell-Nr.: 10082/A00751	
31H2/Z/0114/D/	
BAM 13016-CEMO6/471/256	

11. Déclaration de conformité DT-Mobil Easy avec homologation ADR

Déclaration de conformité CE selon la directive machines 2006/42/CE Annexe II 1.A

Le fabricant / responsable de la mise sur le marché

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

déclare par la présente que le produit suivant

Désignation du produit : Station de ravitaillement gasoil mobile
Fabricant : CEMO
Désignation du type : DT-Mobil Easy
Numéros de fabrication : 10081-10083, 10085-10088, 10112, 10291,
10320, 10414, 10416 - 10419, 10459, 10460

Descriptif :

Station de ravitaillement gasoil mobile (GRV) avec cuve PE simple paroi
(conforme à l'homologation ADR) de différentes capacités (200l, 460l, 600l)

satisfait à toutes les dispositions en vigueur de la directive susmentionnée,
y compris de ses modifications applicables à l'instant de la déclaration.

La machine respecte en outre les objectifs de protection de la directive basse tension 2006/95/CE.

Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées :

EN 349:1993+A1:2008	Sécurité des machines - Écartements minimaux pour prévenir les risques d'écrasement de parties du corps humain
EN 60204-1:2006/A1:2009	Sécurités des machines - Équipement électrique des machines - Partie 1 : Règles générales (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Sécurités des machines - Équipement électrique des machines - Partie 1 : Règles générales (IEC 60204-1:2005 (modifiée))
EN 809:1998+A1:2009	Pompes et groupes motopompes pour liquides - Prescriptions techniques générales de sécurité
EN ISO 12100:2010	Sécurité des machines - Principes généraux de conception - Appréciation du risque et réduction du risque
EN ISO 13857:2008	Sécurité des machines - Distances de sécurité empêchant les membres supérieurs et inférieurs d'atteindre les zones dangereuses (ISO 13857:2008)

Nom et signature de la personne (juridique) ayant reçu pouvoir pour rédiger les documents techniques :
voir plus haut (= fabricant)

Lieu : Weinstadt
Date : 04.04.2014



(signature)
Eberhard Manz, Gérant de CEMO GmbH

11. Déclaration de conformité DT-Mobil Easy selon ADR 1.1.3.1 c)

Déclaration de conformité CE selon la directive machines 2006/42/CE Annexe II 1.A

Le fabricant / responsable de la mise sur le marché

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

déclare par la présente que le produit suivant

Désignation du produit : Station de ravitaillement gasoil mobile
Fabricant : CEMO
Désignation du type : DT-Mobil Easy
Numéros de fabrication : 8709, 8830, 8872, 8917 - 8919, 8921-8925, 8928, 8960-8961, 10004, 10005, 10013, 10074-10075, 10218, 10319, 10323, 10456, 10457

Descriptif :

Station de ravitaillement gasoil mobile (GRV) avec cuve PE simple paroi
(conforme à l'homologation ADR 1.1.3.1 c) de différentes capacités (125l, 200l, 430l)

satisfait à toutes les dispositions en vigueur de la directive susmentionnée,
y compris de ses modifications applicables à l'instant de la déclaration.

La machine respecte en outre les objectifs de protection de la directive basse tension 2006/95/CE.

Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées :

EN 349:1993+A1:2008	Sécurité des machines - Écartements minimaux pour prévenir les risques d'écrasement de parties du corps humain
EN 60204-1:2006/A1:2009	Sécurités des machines - Équipement électrique des machines - Partie 1 : Règles générales (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Sécurités des machines - Équipement électrique des machines - Partie 1 : Règles générales (IEC 60204-1:2005 (modifiée))
EN 809:1998+A1:2009	Pompes et groupes motopompes pour liquides - Prescriptions techniques générales de sécurité
EN ISO 12100:2010	Sécurité des machines - Principes généraux de conception - Appréciation du risque et réduction du risque
EN ISO 13857:2008	Sécurité des machines - Distances de sécurité empêchant les membres supérieurs et inférieurs d'atteindre les zones dangereuses (ISO 13857:2008)

Nom et signature de la personne (juridique) ayant reçu pouvoir pour rédiger les documents techniques :
voir plus haut (= fabricant)

Lieu : Weinstadt
Date : 04.04.2014

(signature)

Eberhard Manz, Gérant de CEMO GmbH

41 - 53 **Istruzioni per l'uso**

- da consegnare all'operatore
- leggere prima della messa in funzione
- conservare l'opuscolo per poterlo consultare in futuro

Contenuto**1. Parte generale**

- 1.1 Sicurezza
 - 1.1.1 Manutenzione e controllo
 - 1.1.2 L'uso di pezzi originali
 - 1.1.3 Azionamento dell'impianto
 - 1.1.4 Avvertenze sull'impianto di rifornimento
- 1.2 Uso conforme alle disposizioni
 - 1.2.1 DT-Mobil Easy con omologazione ADR
 - 1.2.2 DT-Mobil Easy secondo ADR 1.1.3.1 c)
 - 1.2.3 Riepilogo
- 1.3 Uso inappropriato

2. Dati tecnici

- 2.1 Serbatoio
- 2.2 Pompa
- 2.3 Pistola erogatrice

3. Montaggio**4. Messa in funzione****5. Funzionamento**

- 5.1 Stoccaggio
- 5.2 Carico...
 - 5.2.1 ... a mano
 - 5.2.2 ... con carrello elevatore
 - 5.2.3 ... con la gru
- 5.3 Trasporto
- 5.4 Riempire il serbatoio
- 5.5 Fare rifornimento

6. Accessori

- 6.1 Coperchio ribaltabile
- 6.2 Contatore, digitale
- 6.3 Indicatore di livello

7. Manutenzione e ispezione

- 7.1 Misure di sicurezza
- 7.2 Tabella di manutenzione e ispezione

8. Messa fuori servizio

- 8.1 Messa fuori servizio dopo la scadenza dell'omologazione ADR
- 8.2 Messa fuori servizio/decomissionamento

9. Garanzia**10. Protocollo d'esame****11. Dichiarazioni di conformità**

- DT-Mobil Easy con omologazione ADR
- DT-Mobil Easy a norma ADR 1.1.3.1 c)

12. Certificati di approvazione del sistema di qualità

- DT-Mobil Easy 200I
- DT-Mobil Easy 460I ed 600I

1. Parte generale

Gli impianti mobili diesel sono realizzati in modo conforme allo stato dell'arte e alle norme di sicurezza e buona tecnica vigenti.

L'impianto è provvisto della marcatura CE, vale a dire che per la costruzione e produzione degli impianti sono state applicate rilevanti norme europee armonizzate.

L'impianto può essere utilizzato solo in uno stato ineccepibile dal punto di vista tecnico così come consegnato dal produttore.

Per motivi di sicurezza non è consigliato effettuare adattamenti all'impianto (tranne l'aggiunta di accessori che verranno appositamente messi a disposizione dal produttore).

1.1 Sicurezza

Ogni impianto è sottoposto a verifiche di sicurezza e funzionalità prima della consegna.

Se l'impianto è utilizzato in conformità alle norme è da ritenersi sicuro.

La mancata osservanza delle stesse o un abuso comporta rischi per

- il corpo e la vita dell'operatore,
- l'impianto e altri oggetti di valore dell'operatore,
- il funzionamento dell'impianto.

Per evitare pericoli a persone, animali e oggetti, leggere prima della messa in funzione le istruzioni per l'uso e in modo particolare le istruzioni di sicurezza.

Assicurarsi

- che il contenuto delle istruzioni per l'uso sia stato perfettamente compreso dal personale addetto,
- che l'addetto sia stato informato sulle avvertenze e che le abbia comprese,
- che le istruzioni per l'uso siano messe a disposizione e che siano accluse all'impianto.

1.1.1 Manutenzione e controllo

L'impianto deve essere ispezionato regolarmente a scadenza fissa.

L'ispezione comprende in modo particolare:

- Collaudo visivo sul collaggio (tenuta ermetica del tubo di riempimento e delle armature)
- Prova di funzionamento
- Completezza /riconoscibilità dei simboli di avvertimento, di obbligo e di pericolo sull'impianto
- l'ispezione prescritta a scadenza fissa (per i dettagli v. capitolo 7).

1.1.2 L'uso di pezzi originali

Si prega di usare solo i pezzi originali del fabbricante o i pezzi da lui consigliati.

Osservare le istruzioni di sicurezza e di impiego che sono accluse ai pezzi.

Ciò riguarda:

- Pezzi di ricambio e di usura,
- Pezzi accessori.

1.1.3 Azionamento dell'impianto

Per evitare pericoli a causa di un azionamento errato l'impianto di rifornimento deve essere azionato da personale addetto che:

- ha letto le istruzioni per l'uso,
- ha dimostrato di essere in grado di azionare l'impianto,
- ha ricevuto l'incarico di usarlo.



Importante!

Le istruzioni per l'uso devono essere messe a disposizione di tutti.

1.1.4 Avvertenze sull'impianto di rifornimento

I segnali di pericolo sull'impianto devono essere leggibili a vista.

Segnali montati dal produttore:



Divieto di appiccicare fuoco o illuminare a fiamma libera, di fumare

Applicazione:

Sulla parte frontale del serbatoio



Attenzione a non ferirsi alle mani

Applicazione:

Sulla parte inferiore del coperchio (si vede quando il coperchio (opzionale) è aperto)

1.2 Uso conforme alle disposizioni

Questo distributore mobile diesel DT-Mobil Easy è consentito in conformità a norma ADR per sostanze pericolose e gruppi d'imballaggio III (per sostanze liquide, non infiammabili, idroinquinanti non eccessivamente pericolose) così come liquidi infiammabili con punto infiammabilità > 55 °C.

Il contenitore di raccolta, di trasporto e di prelevamento è adatto anche per l'installazione all'aperto (osservare le condizioni del circondario nel capitolo 2.1)

Un uso conforme alle disposizioni riguarda per es. (prevalentemente) i seguenti liquidi:

- Carburante diesel/ olio combustibile
- Biodiesel

1.2.1 DT-Mobil Easy con omologazione ADR



Riconoscibile dal numero di omologazione D/BAM... sulla targhetta.

Per i contenitori con omologazione ADR non vale:

- nessuna restrizione in merito al consumo immediato (ciò vuol dire che dal luogo di partenza si possono trasportare diversi impianti di rifornimento uno dopo l'altro).
- nessuna restrizione mentre si scarica sul luogo di rifornimento tuttavia:



Importante!

Nelle aree di protezione delle falde acquifere solo con l'uso di vasca di raccolta.

- Etichette (adesive) necessarie,
- Attrezzatura d'obbligo con estintore,
- Obbligo di portare documenti di trasporto (si badi alle deroghe nazionali!),
- La cosiddetta regola dei „1000 punti“ in base alla tabella 1.1.3.6 ADR, cioè quantità complessiva a veicolo < 1000 punti (per carburante diesel 1l = 1 punto),
- Ispezione periodica necessaria ogni due anni e mezzo a partire dalla data di fabbricazione da parte di personale specializzato. L'omologazione ADR scade dopo 5 anni. Dopo la scadenza dei 5 anni, l'impianto può essere ancora usato secondo la norma ADR 1.1.3.1 c) (v. paragrafi 1.2.2 e 8.1).



Importante!

Leggere in ogni caso le norme rilevanti dell' ADR.

1.2.2 DT-Mobil Easy secondo ADR 1.1.3.1 c)



Riconoscibile dall'etichetta senza numero di omologazione D/BAM.

Secondo ADR 1.1.3.1 c) (in Germania la cosiddetta „Rivendicazione degli artigiani“) possono essere trasportati anche merci pericolose con contenitori senza omologazione ADR.

Per i recipienti secondo ADR 1.1.3.1 c) vale ciò che segue:

- Trasporto consentito solo per un consumo immediato. Il rifornimento deve essere effettuato personalmente (il serbatoio può essere trasportato verso un solo luogo presso cui effettuare il rifornimento di carburante, che non deve essere effettuato da terzi) .
- Non è consentito scaricare il recipiente dal veicolo sul luogo in cui avviene il rifornimento,
- non sono necessarie etichette (adesive),
- esenzione dall'obbligo di portare attrezzatura antiincendio,
- esenzione dall'obbligo di portare documenti di trasporto,
- quantità consentita: max. 450l, vale anche „la regola dei 1000“ (v. paragrafo 1.2.1),
- non sono necessarie ispezioni periodiche;
- durata illimitata.

1.2.3 Riepilogo

Un uso diverso da quello consentito non è conforme alle disposizioni!

Per motivi di sicurezza inoltre non è consentito di eseguire modifiche sull'impianto di rifornimento (escluso il montaggio di accessori che sono messi a disposizione esclusivamente dal fabbricante) (v. capitolo 6).

Un uso conforme alle disposizioni prevede anche la presa di visione di tutte le avvertenze contenute nelle istruzioni per l'uso.

1.3 Uso inappropriato



Importante!

È considerato uso non appropriato anche la non osservanza delle avvertenze di questo manualletto di istruzioni per l'uso.

Per ciò :

- la non osservanza delle norme ADR, incluso 1.1.3.1 c), e delle disposizioni nazionali in vigore in quel momento.
- Stoccaggio e trasporto di liquidi diversi da quelli approvati per l'uso secondo le disposizioni vigenti come per es. bioetanolo, sostanze chimiche, oli (lubrificanti, oli idraulici e vegetali).

2. Dati tecnici

2.1 Serbatoio

Con omologazione ADR:

Volume nominale [l]	200	460	600
misura [cm]:			
- lunghezza	80/96*	116	116
- larghezza	60	80	80
- altezza:			
Senza coperchio ribaltabile	—	81	102
Con coperchio ribaltabile (chiuso)	61	86	107
Con coperchio ribaltabile (aperto)	122	149	170
Peso a vuoto [kg]:			
- Senza coperchio ribaltabile	—	47	53
- con coperchio ribaltabile	28	60	66
Peso totale [kg]:			
- Senza coperchio ribaltabile	—	443	570
- con coperchio ribaltabile	200	456	583

secondo ADR 1.1.3.1 c):

Volume nominale [l]	125	200	430
misura [cm]:			
- lunghezza	80	80	116
	96*	96*	
- larghezza	60	60	76
			80**
- altezza:			
Senza coperchio ribaltabile	45	59	73
Con coperchio ribaltabile***	47	61	78
Con coperchio ribaltabile*** (aperto)	108	122	141
Peso a vuoto [kg]:			
- Senza coperchio ribaltabile	24	25	45
- con coperchio ribaltabile	27	28	58
Peso totale [kg]:			
- Senza coperchio ribaltabile	132	197	407
- con coperchio ribaltabile	135	200	420

*) con coperchio ribaltabile aperto

**) per uso gru

***) opzionale

Condizioni ambientali:

Temperature d'utilizzo: da -10 °C a +40 °C

2.2 Pompa

(Modello pompe dell'impianto v. etichetta pompe)

Pompa 12 V:

tensione (tolleranza):	12 VDC (± 10%)
valvola:	15 A
resa:	120 W
portata:	ca. 25 l/min
portata max.:	ca. 1,5 bar
temperatura liquidi:	-10 °C a +40 °C

Pompa 12 V:

tensione (tolleranza):	12 VDC (± 10%)
valvola:	25 A
resa:	280 W
portata:	ca. 40 l/min
portata max.:	ca. 1,5 bar
temperatura liquidi:	-10 °C a +40 °C

Pompa 24 V:

tensione (tolleranza):	24 VDC (± 10%)
valvola:	15 A
resa:	280 W
portata:	ca. 40 l/min
portata max.:	ca. 1,5 bar
temperatura liquidi:	-10 °C a +40 °C

2.3 Pistola erogatrice

attacco (raccordo):	1" filetto femmina con raccordo girevole
beccuccio pistola erogatrice:	Ø 23 mm
modello:	con spegnimento automatico

3. Aufbau

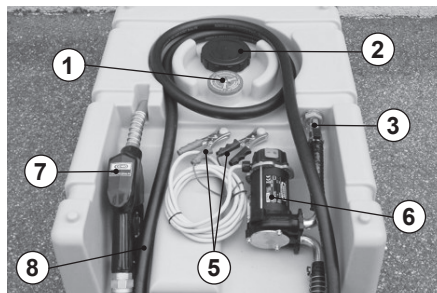


Foto 3.1: DT-Mobil Easy 200l

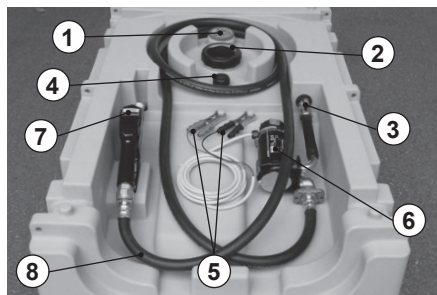


Foto 3.1: DT-Mobil Easy 430l

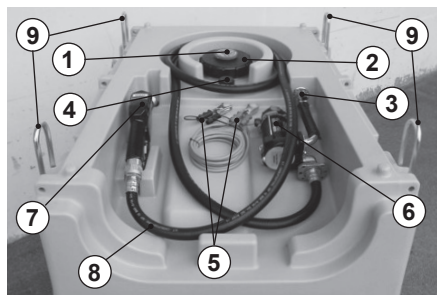


Foto 3.1: DT-Mobil Easy 460l / 600l

- ① valvola di ventilazione per la mandata e ripresa d'aria
- ② apertura di riempimento
- ③ valvola a sfera condotta di prelievo
- ④ calotta per il montaggio dell' indicatore di livello (opzionale)
- ⑤ pinze bipolari
- ⑥ pompa elettrica
- ⑦ pistola erogatrice
- ⑧ tubo
- ⑨ anelli di sollevamento per gru (solo per i serbatoi da 460 e 600 litri)

4. Messa in funzione

1. Attaccare gli adesivi contenuti tra i documenti del serbatoio in modo fisso e durevole sulla parte frontale o posteriore oppure su entrambe le parti (da 460 e 600 litri).

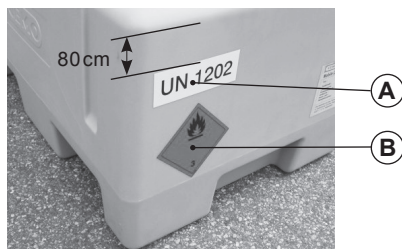


Foto 4.1: adesivo per serbatoio da 125l da apporre dietro



Foto 4.2: adesivo per serbatoio da 200l da apporre davanti



Foto 4.3: adesivo per serbatoio da 430l da apporre davanti



Foto 4.4: adesivo per serbatoio da 460l / 600l da apporre su entrambi i lati

- Ⓐ UN 1202 (per diesel)
- Ⓑ segnali di pericolo

2. svitare la calotta sull'apertura di riempimento e controllare che l'interno del recipiente non presenti impurità (eventualmente pulire anche con l'aspirapolvere).

3. riempire il serbatoio (v. 5.4, punto 2)



Importante!

Onde evitare fuoriscite si consiglia di utilizzare una pistola erogatrice automatica.

4. Eseguire un test di rifornimento così come descritto nella sezione 5.5, tuttavia tenere la pistola erogatrice ancora nell'apertura di riempimento.

5. Richiudere ermeticamente l'apertura di riempimento con la cappa.

Il serbatoio è ora pronto per l'uso.

5. Funzionamento

5.1 Stoccaggio



Attenzione!

È possibile che il serbatoio si deformi o si danneggi a causa del calore o del sovraccarico meccanico.

- Non esporre a lungo ai raggi solari un così pregiato serbatoio né durante il trasporto su veicolo né durante il deposito.
- Non impilare i serbatoi pieni l'uno sopra l'altro (tranne i serbatoi da 200 litri con omologazione ADR).

Condizioni di stoccaggio adeguate:

- Temperatura ambiente: tra i -10 °C e +40 °C (se viene depositato all'aperto si consiglia di coprirlo)
- Pavimento: piano e liscio (senza prominente aguzze)
- Impilamento:
max. 2 serbatoi vuoti (!) l'uno sull'altro



Importante!

Durante l'impilamento:

- Il modello con coperchio deve restare completamente chiuso con entrambe le chiusure ⑩
- Per il fissaggio, le quattro camme d'arresto ⑪ sulla parte superiore del serbatoio o del coperchio devono incastrarsi nelle quattro cavità della parte inferiore del serbatoio.



Foto 5.1a:
chiusura a leva per il coperchio

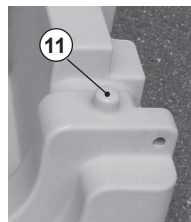


Foto 5.1b:
camme di arresto

5.2 Carico...

5.2.1 ...a mano

I DT-Mobil Easy vuoti possono essere caricati a

mano grazie alla maniglie laterali del serbatoio. Si osservi in questo caso il peso dell'impianto vuoto:



Foto 5.2.1: maniglie laterali

- 125l = 24-27 kg
- 200l = 25-28 kg
- 430l = 45-58 kg
- 460l = 47-60 kg
- 600l = 53-66 kg

5.2.2 ...con carrello elevatore



Importante!

Per un sollevamento sicuro con carrello elevatore si prega di utilizzare gli incavi sulla parte inferiore.

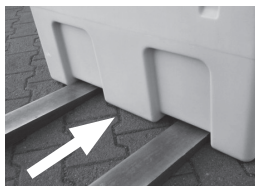


Foto 5.2.2: carrello elevatore

5.2.3 ...con la gru



Pericolo!

Si possono arrecare gravi danni alla persona in caso di caduta di un DT- Mobil Easy.

Prima di un'operazione di sollevamento con la gru esaminare che le 4 cerniere siano avvitate in modo saldo e fisso.

Durante le operazioni di sollevamento gru è vietato intrattenersi al di sotto del carico sospeso.

- Sui lati del serbatoio estrarre i 4 anelli ⑨.
- Fissare i 4 accessori di sollevamento agli anelli.
- Caricare/scaricare il serbatoio DT-Mobil Easy dal/sul veicolo di trasporto.



Importante!

- Tutti gli accessori di sollevamento (corda, cintura, catena) devono avere la stessa lunghezza (lunghezza minima: 1 m).

- Per il modello con il coperchio, questo deve essere chiuso e con entrambi le chiusure a leva ⑩.

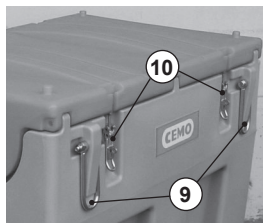


Foto 5.1a:
chiusura a leva per il coperchio

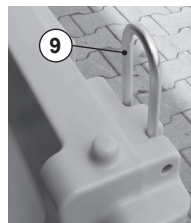


Foto 5.2.3:
anelli per gru (tirati su)

5.3 Trasporto

Si osservino durante il trasporto le prescrizioni pertinenti relative al trasporto e alla sicurezza del carico, in particolare

- la legge sulla circolazione stradale del Paese relativo,
- CEN 12195 parti 1-4 per il conteggio e accessori di fissaggio.

Si utilizzi per il fissaggio del serbatoio al veicolo una cinghia di chiusura adatta

- per i serbatoi da 460 e 600 litri si utilizzino i 4 anelli ⑨ per accomodare la cinghia

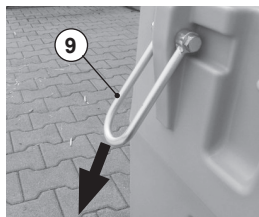


Foto 5.3.1:
anelli per gru (tirati giù)

- per tutti gli altri modelli utilizzare gli incavi integrati ⑫ del serbatoio per collocare la cinghia



Foto 5.3.2: cavità per la cinghia, serbatoio da 200l

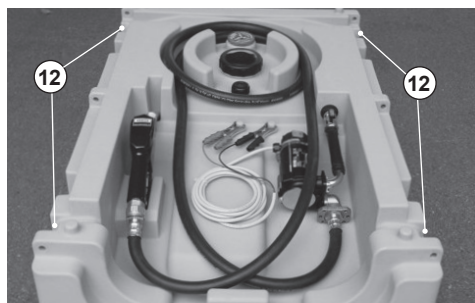


Foto 5.3.3: cavità per la cinghia, serbatoio da 430l



Importante!

La posizione è più importante dell'energia impiegata!

Si cerchi di posizionare per prima cosa l'impianto in modo favorevole (per es. al bordo della superficie di carico).

Un impiego eccessivo di energia per la dislocazione dell'impianto da un punto sfavorevole può deformare o danneggiare il serbatoio.

Consiglio: Utilizzare un materassino antiscivolo.



Attenzione!

Pericolo di danno alle cose con gli impianti di rifornimento da 125 e 200 litri con coperchio.

Il coperchio di questi serbatoi non ha chiusure a leva, bensì si incastra solo per mezzo di un perno. Il vento durante il trasporto può causare l'apertura del coperchio ed eventualmente scardinarlo.

Per questo si abbia cura che l'impianto venga trasportato sempre con le cerniere nella direzione di marcia.

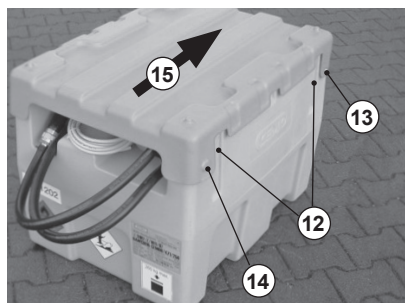


Foto 5.3.4: cavità per la cinghia, serbatoio da 200l

12 incavature per cinghia

13 cerniera

14 perni che tengono il coperchio

15 direzione di marcia

5.4 Riempire il serbatoio

1. Svitare la calotta dell'apertura di riempimento (pos. 2) .
2. Riempire il serbatoio attraverso l'apertura usando la pistola erogatrice che si spegne automaticamente.
3. Dopo il pieno riavvitare il coperchio sull'apertura di riempimento (pos. 2).
4. Le impurità del serbatoio causate durante il riempimento possono essere rimosse immediatamente con un panno asciutto.



Foto 5.4.1: apertura di riempimento serbatoi da 125l / 430l



Foto 5.4.2: apertura di riempimento serbatoio da 460l / 600l

5.5 Fare rifornimento

1. Per il modello con il coperchio è possibile
 - a aprire entrambe le chiusure a leva 10 (serbatoi da 430 / 460 / 600 litri) oppure
 - b tirare i due angoli verso l'esterno (serbatoio da 125 e 200 litri) per sbloccare il coperchio dai perni 14 e allontanare il coperchio.
2. Agganciate le pinze bipolari 5 a una fonte di tensione adeguata (vedi etichetta serbatoio o pompa). Fare attenzione ai colori contassegnati:
 - rosso = polo positivo (+)
 - nero = polo negativo (-)
3. aprire la valvola a sfera 3 della condotta di prelievo
4. Accendere la pompa 6 usando l'interruttore (6a).
5. Per il rifornimento impugnare la pistola erogatrice 7 e introdurre il beccuccio nel serbatoio da riempire.
6. Attivare la pistola erogatrice automatica 7 (eventualmente arrestare con il fermo) ed eseguire il rifornimento.

Attraverso la valvola avviene la ventilazione 1 e la decompressione del serbatoio in modo automatico.



Importante!

Sorvegliare il processo di rifornimento di continuo.

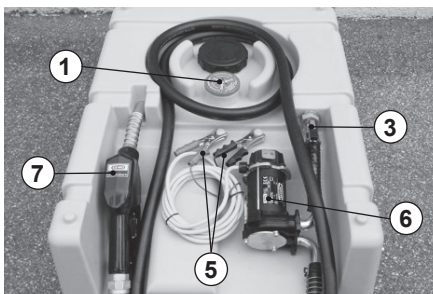


Foto 5.5.1: DT-Mobil Easy

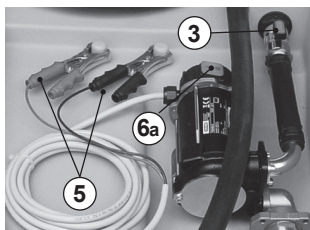


Foto 5.5.2: pompa

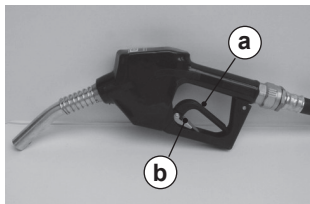


Foto 5.5.3: pistola erogatrice

- ③ valvola a sfera
⑤ pinze bipolari
⑥ a interruttore pompa:
O = spento
I = acceso

Pistola erogatrice ⑦:
a leva apertura flusso
b fermo

7. Chiudere la pistola erogatrice automatica ⑦ e lasciare gocciolare.
8. Spegnerne la pompa ⑥.
9. Disconnettere la pompa completamente dalla fonte di energia elettrica, avvolgere il cavo e fissare le pinze bipolari ⑤ alle camme di fissaggio del serbatoio.
10. Collocare il tubo e la pistola erogatrice nel supporto integrato.
11. Chiudere la valvola a sfera (pos. 3) della condotta di prelievo.
12. Per il modello con il coperchio, chiudere il coperchio e
 - a chiudere le due leve di chiusura ⑩
 - oppure
 - fare pressione sugli angoli del coperchio affinché si incastoni ⑭ sui perni.

6. Accessori

Per il DT-Mobil Easy sono disponibili i seguenti accessori:

6.1 Coperchio ribaltabile

- Come protezione chiudibile delle armature:
DT-Mobil Easy 430l / 460l / 600l: cod.-n. 8833



Foto 6.1.1: coperchio opzionale (serbatoi da 430l / 460l / 600l)

- Come protezione delle armature:
DT-Mobil Easy 125l / 200l: cod.-n. 8963



Foto 6.1.2: coperchio opzionale (serbatoio da 125l / 200l)

6.2 Contatore, digitale

K 24 (cod.-n. 8832)



Foto 6.2.1: contatore digitale per serbatoi da 125l e 200l

K 24 (cod.-n. 8908)

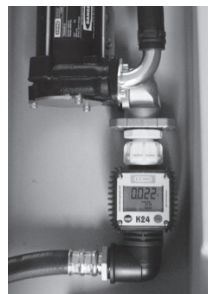


Foto 6.2.2: contatore digitale per serbatoi da 430l, 460l e 600l

6.3 Indicatore di livello

(cod.-n. 8881)

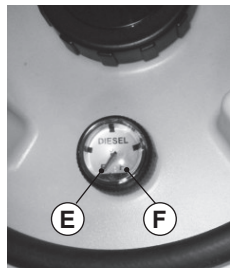


Foto 6.3.1: indicatore di livello per serbatoio da 430l / 460l

(cod.-n. 10089)

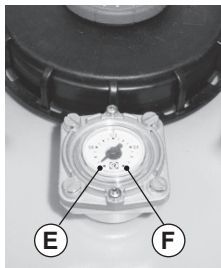


Foto 6.3.2: indicatore di livello per serbatoio da 600l

E = vuoto, F = pieno

7. Manutenzione e ispezione

7.1 Misure di sicurezza



Importante!

Gli abiti protettivi devono essere messi a disposizione dall' esercente.

Chi può condurre i lavori di manutenzione e di ispezione?

I normali lavori di manutenzione possono essere eseguiti dal personale di servizio.



Importante!

Le ispezioni dei serbatoi con omologazione ADR possono essere eseguite solo da personale specializzato.

Informatevi presso il produttore sui corsi di specializzazione.

7.2 Tabella di manutenzione e ispezione

Intervallo	Insieme dei componenti	Attività
all'occorrenza	impianto di rifornimento parte esterna	Rimuovere lo sporco e il diesel aderente
mensilmente	serbatoio	Ispezione ottica per verifica danni
mensilmente	sistema di condotta	Esaminare se i tubi hanno crepe o sono porosi, esaminare il collaggio delle armature (cambiare i pezzi difettosi)
annualmente	serbatoio (filtro assorbitente)	ripulire (v. immagine) con poco carburante diesel nel serbatoio
Ogni due anni e mezzo	impianto di rifornimento	Ispezione per mezzo di personale specializzato con: - Documentazione attraverso protocollo d'esame (vedi 10) - note con pennarello indelebile su etichetta

1. Svitare il coperchio dell'apertura di riempimento
2. Inserire la mano nell'apertura, impugnare il tubo aspirante e tirarlo fuori
3. pulire il filtro
4. I punti dall' 1 al 3 nella sequenza inversa

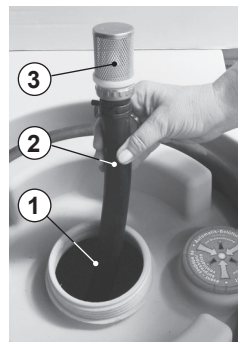


Foto 7.2: filtro aspirante

8. Messa fuori servizio

8.1 Messa fuori servizio dopo la scadenza dell'omologazione ADR

Avviene dopo la scadenza dell'omologazione ADR 5 anni successivamente alla data di fabbricazione. In seguito gli impianti possono essere usati ancora a norma ADR 1.1.3.1 c) (vedi punto 1.2.2 delle istruzioni per l'uso).



Importante!

Dato che il numero di omologazione non è più valido, deve essere invalidato sulla targhetta dell'impianto.

Per lo scopo si può utilizzare un adesivo ① con testo contenuto tra i documenti del DT-Mobil Easy. Si può ritagliare il testo nella lingua di vostra scelta (tedesco / inglese / francese) e incollarlo sul numero di omologazione della targhetta ②.

8.2 Messa fuori servizio / decommissionamento dell'impianto di rifornimento

- come prima cosa, svuotare il serbatoio completamente (per lo scopo usare una pompa, il tubo e la pistola erogatrice).

Infine:

- scomporre il DT-Mobil Easy in singole parti, smistare a seconda del materiale e a seconda delle norme locali.



Pericolo

Di inquinamento dell'ambiente attraverso resti del contenuto del serbatoio.

Raccoglietelo separatamente ed eliminate i resti rispettando l'ambiente e le norme locali.

9. Garanzia

Per il funzionamento dell'impianto di rifornimento, la resistenza del materiale e il trattamento ineccepibile garantiamo nella misura in cui è descritto nei termini e condizioni di pagamento generali che potete consultare sul sito:

<http://www.cemo.de/agb.html>

Premessa per la garanzia è l'osservanza in modo corretto delle istruzioni per l'uso e una corretta manutenzione e osservanza di tutti i punti delle norme vigenti.

Nel caso in cui il cliente apporti una modifica dell'impianto di rifornimento senza essersi prima consultato con il fabbricante CEMO GmbH, non può più rivendicare il diritto di garanzia.

La ditta „CEMO GmbH“ non risponde dei danni che dipendono da un uso inappropriato dell'impianto.

10. Protocollo d'esame

vedi retro

Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Dieselloststoff durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt, wenn 450 Liter pro Verpackung nicht überschritten werden.		✂ D
Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of diesel fuel by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR, insofar as the maximum carried per packaging does not exceed 450 liters.		✂ GB
Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport de gasoil effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale et en quantité ne dépassant pas 450L par emballage, est exempté de l'ADR.		✂ F

CEMO CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Dieseltankstelle	
Typ: DT-Mobil Easy 200	Artikel-Nummer: 138.1011.039
Tankinhalt: 200 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 28 kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion / M / J
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 01/2014	
Herstell-Nr.: 10082/A00751	
②	
u 31H2/Z/0114/D/	
BAM 13016-CEMO6/471/256	

CEMO CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Dieseltankstelle	
Typ: DT-Mobil Easy 200	Artikel-Nummer: 138.1011.039
Tankinhalt: 200 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 28 kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion / M / J
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 01/2014	
Herstell-Nr.: 10082/A00751	
CE	
Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Dieselloststoff durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt, wenn 450 Liter pro Verpackung nicht überschritten werden.	

11. Dichiarazione di conformità DT-Mobil Easy con omologazione ADR

Dichiarazione di conformità (allegati II 1.A direttiva macchine 2006/42/CE)

Il fabbricante

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

Dichiara che la macchina

Tipo di apparecchio: Impianto di rifornimento mobile diesel
Marchio commerciale: CEMO
Modello: DT-Mobil Easy
N° matricola: 10081-10083, 10085-10088, 10112, 10291,
10320, 10414, 10416 - 10419, 10459, 10460

Descrizione:

l'impianto di rifornimento mobile diesel (IBC) con contenitore a parete singola in PE (omologato a norme ADR) nelle versioni da 200, 460 e 600 lt

è conforme alle disposizioni pertinenti della direttiva macchina 2006/42/CE incluse variazioni in vigore fino al momento della dichiarazione.

La macchina si attiene inoltre agli obiettivi di sicurezza della direttiva „Bassa tensione“ 2006/95/CE.

Le seguenti norme sono state applicate:

EN 349:1993+A1:2008	Sicurezza del macchinario - Spazi minimi per evitare lo schiacciamento di parti del corpo
EN 60204-1:2006/A1:2009	Sicurezza del macchinario - Equipaggiamento elettrico delle macchine - Parte 1: Regole generali (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Sicurezza del macchinario - Equipaggiamento elettrico delle macchine - Parte 1: Regole generali (IEC 60204-1:2005 (modificato))
EN 809:1998+A1:2009	Pompe e gruppi di pompaggio per liquidi - Requisiti generali di sicurezza
EN ISO 12100:2010	Sicurezza del macchinario - Principi generali di progettazione - Valutazione del rischio e riduzione del rischio
EN ISO 13857:2008	Sicurezza del macchinario - Distanze di sicurezza per impedire il raggiungimento di zone pericolose con gli arti superiori e inferiori (ISO13857:2008)

Nome e indirizzo della persona delegata che si assume l'incarico di detenere il fascicolo tecnico:
v. sopra (il fabbricante)

Luogo: Weinstadt
Data: 04.04.2014



(Firma)

Eberhard Manz, Direttore Generale CEMO GmbH

11. Dichiarazione di conformità DT-Mobil Easy secondo la sottosezione 1.1.3.1 c) ADR

Dichiarazione di conformità (allegati II 1.A direttiva macchine 2006/42/CE)

Il fabbricante

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

Dichiara che la macchina

Tipo di apparecchio: Impianto di rifornimento mobile diesel

Marchio commerciale: CEMO

Modello: DT-Mobil Easy

N° matricola: 8709, 8830, 8872, 8917 - 8919, 8921-8925, 8928, 8960-8961, 10004, 10005, 10013, 10074-10075, 10218, 10319, 10323, 10456, 10457

Descrizione:

l'impianto di rifornimento mobile diesel (IBC) con contenitore a parete singola in PE
(a norme ADR 1.1.3.1 c), nelle versioni da 125, 200 e 430 lt

è conforme alle disposizioni pertinenti della direttiva macchina 2006/42/CE
includendo variazioni in vigore fino al momento della dichiarazione.

La macchina si attiene inoltre agli obiettivi di sicurezza della direttiva „Bassa tensione“ 2006/95/CE.

Le seguenti norme sono state applicate:

EN 349:1993+A1:2008	Sicurezza del macchinario - Spazi minimi per evitare lo schiacciamento di parti del corpo
EN 60204-1:2006/A1:2009	Sicurezza del macchinario - Equipaggiamento elettrico delle macchine - Parte 1: Regole generali (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Sicurezza del macchinario - Equipaggiamento elettrico delle macchine - Parte 1: Regole generali (IEC 60204-1:2005 (modificato))
EN 809:1998+A1:2009	Pompe e gruppi di pompaggio per liquidi - Requisiti generali di sicurezza
EN ISO 12100:2010	Sicurezza del macchinario - Principi generali di progettazione - Valutazione del rischio e riduzione del rischio
EN ISO 13857:2008	Sicurezza del macchinario - Distanze di sicurezza per impedire il raggiungimento di zone pericolose con gli arti superiori e inferiori (ISO13857:2008)

Nome e indirizzo della persona delegata che si assume l'incarico di detenere il fascicolo tecnico:
v. sopra (il fabbricante)

Luogo: Weinstadt
Data: 04.04.2014



(Firma)

Eberhard Manz, Direttore Generale CEMO GmbH

54 - xx **Manual de instrucciones**

- Entregar al usuario
- Leer siempre antes de la puesta en servicio
- Conservar para uso futuro

Índice**1. Generalidades**

- 1.1 Conservación y supervisión
 - 1.1.2 Utilizar piezas originales
 - 1.1.3 Manejo del sistema de depósito
 - 1.1.4 Indicaciones de advertencia del sistema de depósito
- 1.2 Uso previsto
 - 1.2.1 DT-Mobil Easy con homologación ADR
 - 1.2.2 DT-Mobil Easy según ADR 1.1.3.1 c)
 - 1.2.3 Resumen
- 1.3 Uso inadecuado

2. Datos técnicos

- 2.1 Depósito
- 2.2 Bomba
- 2.3 Pistola

3. Estructura**4. Primera puesta en servicio****5. Servicio**

- 5.1 Almacenamiento
- 5.2 Cargar...
 - 5.2.1 ...con la mano
 - 5.2.2 ... con carretilla elevadora
 - 5.2.3 ... con grúa
- 5.3 Transportar
- 5.4 Llenar el depósito
- 5.5 Repostar

6. Accesorios

- 6.1 Cubierta abatible
- 6.2 Caudalímetro, digital
- 6.3 Indicador de nivel

7. Mantenimiento e inspección

- 7.1 Medidas de seguridad
- 7.2 Tabla de mantenimiento e inspección

8. Puesta fuera de servicio

- 8.1 Puesta fuera de servicio tras caducar la homologación ADR
- 8.2 Eliminación

9. Garantía**10. Protocolo de comprobación****11. Declaraciones de conformidad**

- DT-Mobil Easy con homologación ADR
- DT-Mobil Easy según ADR 1.1.3.1 c)

12. Certificado de homologación BAM

- DT-Mobil Easy 200l
- DT-Mobil Easy 460l y 600l

1. Generalidades

El sistema de depósito diésel móvil está fabricado de acuerdo al estado actual de la técnica y las regulaciones técnicas de seguridad reconocidas.

El sistema de depósito lleva el marcado CE, es decir, para su construcción y fabricación se han utilizado las directivas de la UE y las normas armonizadas relevantes para el sistema de depósito.

El sistema de depósito solo debe utilizarse en un estado técnico impecable en la versión suministrada por el fabricante.

Por motivos de seguridad no está permitido realizar modificaciones en el sistema de depósito (excepto el montaje de accesorios que son puestos a disposición especialmente por el fabricante).

1.1 Seguridad

El funcionamiento y la seguridad de todos los sistemas de depósito se comprueba antes del suministro.

Si se usa de acuerdo a lo previsto, el servicio de la instalación de depósito es seguro.

Si se utiliza de forma incorrecta o para fines no previstos, existe riesgo de que:

- El usuario sufra lesiones que pueden llegar a ser mortales,
- El sistema de depósito y otros bienes del explotador sufran daños materiales,
- La instalación no funcione correctamente.

Para evitar riesgos para las personas, los animales y los bienes materiales, antes de poner en servicio el sistema de depósito por primera vez lea por favor este manual de instrucciones, y especialmente todas las indicaciones de seguridad.

Asegúrese de:

- Que usted mismo ha comprendido todas las indicaciones de seguridad,
- Que el usuario del sistema de depósito está informado sobre las indicaciones y las ha comprendido,
- Que el manual de instrucciones es accesible y se encuentra junto a la instalación de depósito.

1.1.1 Conservación y supervisión

El estado seguro del sistema de depósito debe comprobarse a intervalos regulares.

Esta comprobación incluye, especialmente:

- Comprobación visual de la presencia de fugas (estanqueidad de la manguera de llenado y la valvulería)
- Comprobación del funcionamiento

• Comprobación de la integridad / legibilidad de las indicaciones de advertencia, obligación y prohibición de la instalación

• Las inspecciones regulares prescritas (véanse más detalles en el capítulo 7).

1.1.2 Utilizar componentes originales

Por favor, utilice solo piezas originales del fabricante o piezas recomendadas por él mismo. Tenga en cuenta también todas las indicaciones de seguridad y aplicación adjuntas a estos componentes. Esto afecta a:

- Las piezas de repuesto y desgaste
- Los accesorios

1.1.3 Manejo de la instalación de depósito

Para evitar peligros derivados de un manejo incorrecto, la instalación de depósito solo debe ser manejada por personas que

- Hayan leído el manual de instrucciones,
- Hayan demostrado su capacidad para el manejo,
- Hayan recibido el encargo de utilizar la instalación.



¡Importante!

El manual de instrucciones debe ser bien accesible para todos los usuarios.

1.1.4 Indicaciones de advertencia del sistema de depósito

Las indicaciones de advertencia de la instalación siempre deben estar colocadas y ser legibles.

Indicaciones colocadas por el fabricante:



Prohibición de fuego y llamas abiertas y de fumar

Colocación:

En la parte frontal del depósito



Advertencia de lesiones en la mano

Colocación:

En la parte inferior de la cubierta (para ser vista cuando la cubierta opcional esté abierta)

1.2 Uso previsto

Este sistema de depósito surtidor móvil diésel DT-Mobil Easy es un IBC (= Intermediate Bulk Container) homologado según ADR para sustancias peligrosas del grupo de embalaje III (sustancias fluidas no inflamables peligrosas para el agua y de peligro reducido) y fluidos inflamables con un punto de inflamación > 55°C.

El depósito para almacenar, transportar y repostar también es adecuado para ser colocado en exteriores (tener en cuenta las condiciones del entorno del capítulo 2.1!).

Un uso previsto incluye (preferentemente), por ejemplo, los siguientes fluidos:

- Combustible diésel/fuel-oil
- Biodiésel

1.2.1 DT-Mobil Easy con homologación ADR



Reconocible por el código de homologación D/BAM... en la placa de características.

Para los depósitos con homologación ADR es aplicable:

- No hay limitaciones relativas al consumo directo (es decir, desde el lugar de salida puede desplazarse a varios puntos de repostaje consecutivos).
- No hay limitaciones relativas a la descarga en el punto de repostaje, pero no obstante:



¡Importante!

En zonas de protección de las aguas únicamente utilizando una cubeta colectora.

- Requiere etiquetado (adhesivo),
- Es obligatorio equiparlo con un extintor,
- Requiere documentos acompañantes (en este caso, boletín de expedición). ¡Tener en cuenta las regulaciones excepcionales nacionales!),
- Debe cumplirse la así llamada "regla de los 1000 puntos" según la tabla 1.1.3.6 ADR, es decir, cantidad total por vehículo < 1000 puntos (con combustible diésel, 1 l = 1 punto),
- Debe someterse a una comprobación repetitiva 2½ años después de la fabricación por parte de un experto. La homologación ADR se extingue tras 5 años. Una vez transcurridos los 5 años, el sistema de depósito puede seguir utilizándose según la regulación ADR 1.1.3.1 c) (véanse los apartados 1.2.2 y 8.1).



¡Importante!

Lea siempre las prescripciones relevantes de la ADR.

1.2.2 DT-Mobil Easy según ADR 1.1.3.1c



Reconocible por la placa de características sin código de homologación D/BAM

Según ADR 1.1.3.1 c) (la así llamada "Handwerkerregelung" alemana) también pueden realizarse transportes de sustancias peligrosas con recipientes sin homologación ADR.

Para los depósitos sin homologación ADR es aplicable:

- Transporte solo para el consumo directo con repostaje propio (es decir, desplazarse solo a un punto de repostaje y que el repostaje no sea realizado por terceros),
- No está permitido descargar el depósito del vehículo en el punto de repostaje,
- No requiere etiquetado (adhesivo),
- No es obligatorio equiparlo con un extintor,
- No requiere documentos acompañantes,
- Contenido admisible del depósito: máx. 450 l, también es aplicable la así llamada "regla de los 1000 puntos" (véase el apartado 1.2.1),
- No requiere comprobación repetitiva,
- No hay limitación de la vida útil.

1.2.3 Resumen

¡Un uso distinto se considera inadecuado!

Por motivos de seguridad tampoco está permitido realizar modificaciones en el sistema de depósito (excepto el montaje de accesorios que son puestos a disposición especialmente por el fabricante, véase el capítulo 6).

El uso previsto incluye también tener en cuenta todas las indicaciones de este manual de instrucciones.

1.3 Uso inadecuado



¡Importante!

Por ello, no tener en cuenta las indicaciones de este manual de instrucciones es un uso inadecuado.

Y además:

- No tener en cuenta las regulaciones ADR (incluido el punto 1.1.3.1 c) y las normativas nacionales vigentes en cada caso.
- El almacenamiento y transporte de fluidos que no sean los indicados en el uso previsto, por ejemplo: bioetanol, sustancias químicas, aceites (aceite lubricante, hidráulico, vegetal).

2. Datos técnicos

2.1 Depósito

Con homologación ADR:

Volumen nominal [l]	200	460	600
Dimensiones [cm]:			
- Longitud	80/96*	116	116
- Anchura	60	80	80
- Altura:			
sin cubierta abatible	—	81	102
con cubierta abatible (cerrada)	61	86	107
con cubierta abatible (abierta)	122	149	170
Peso en vacío [kg]:			
- sin cubierta abatible	—	47	53
- con cubierta abatible	28	60	66
Peso total [kg]:			
- sin cubierta abatible	—	443	570
- con cubierta abatible	200	456	583

Según ADR 1.1.3.1 c):

Volumen nominal [l]	125	200	430
Dimensiones [cm]:			
- Longitud	80	80	116
	96*	96*	
- Anchura	60	60	76
			80**
- Altura:			
sin cubierta abatible	45	59	73
con cubierta abatible*** (cerrada)	47	61	78
con cubierta abatible*** (abierta)	108	122	141
Peso en vacío [kg]:			
- sin cubierta abatible	24	25	45
- con cubierta abatible	27	28	58
Peso total [kg]:			
- sin cubierta abatible	132	197	407
- con cubierta abatible	135	200	420

*) Con cubierta abatible abierta

**) Elevable mediante grúa

***) Opcional

Condiciones del entorno:

Temperaturas de servicio: -10 °C a +40 °C

2.2 Bomba

(Consultar la versión de la bomba del sistema de depósito en la placa de características de la bomba)

Bomba de 12 V:

Tensión (tolerancia):	12 VDC (± 10 %)
Protección:	15 A
Potencia:	120 W
Rendimiento:	aprox. 25 l/min
Presión máx. bombeo:	aprox. 1,5 bar
Temperatura del fluido:	-10 °C a +40 °C

Bomba de 12 V:

Tensión (tolerancia):	12 VDC (± 10 %)
Protección:	25 A
Potencia:	280 W
Rendimiento:	aprox. 40 l/min
Presión máx. bombeo:	aprox. 1,5 bar
Temperatura del fluido:	-10 °C a +40 °C

Bomba de 24 V:

Tensión (tolerancia):	24 VDC (± 10 %)
Protección:	15 A
Potencia:	280 W
Rendimiento:	aprox. 40 l/min
Presión máx. bombeo:	aprox. 1,5 bar
Temperatura del fluido:	-10 °C a +40 °C

2.3 Pistola

Conexión:	Rosca interior de 1" con articulación giratoria
Boca de repostaje:	Ø 23 mm
Versión:	con desconexión automática

3. Estructura

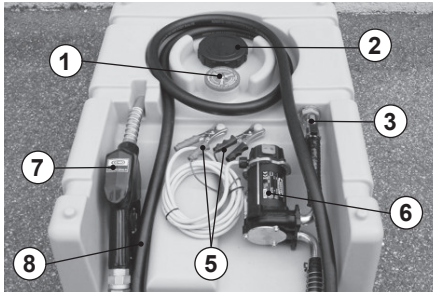


Imagen 3.1: DT-Mobil Easy 200l

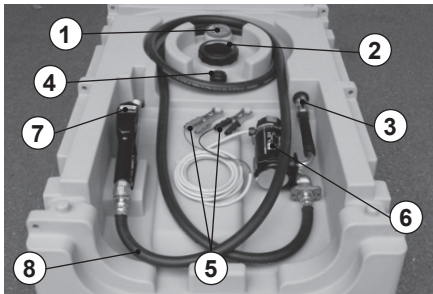


Imagen 3.1: DT-Mobil Easy 430l

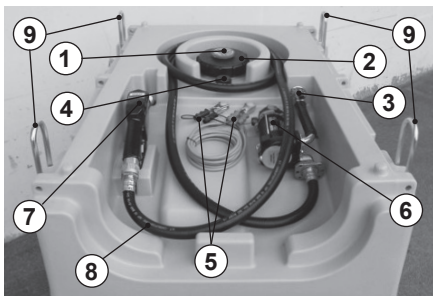


Imagen 3.1:
DT-Mobil Easy 460l / 600l

- ① Válvula de aireación y desaireación
- ② Abertura de llenado
- ③ Grifo para conducción de salida
- ④ Tapa para montar un indicador de nivel (opcional)
- ⑤ Pinzas polarizadas
- ⑥ Bomba eléctrica
- ⑦ Pistola
- ⑧ Manguera de repostaje
- ⑨ Enganches para grúa (solo en el depósito de 460l y 600l)

4. Primera puesta en servicio

1. Adherir firmemente los adhesivos adjuntos a la documentación del depósito a la parte frontal delantera o trasera o a ambos lados (en el de 460l y 600l) de forma permanente.

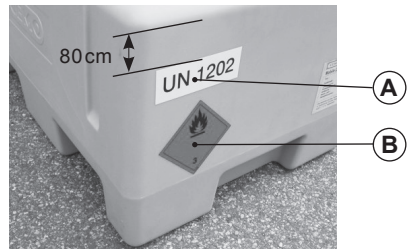


Imagen 4.1: Etiquetado del depósito de 125l, parte posterior



Imagen 4.2: Etiquetado del depósito de 200l, parte anterior



Imagen 4.3: Etiquetado del depósito de 430l, parte anterior



Imagen 4.4: Etiquetado del depósito de 460l / 600l, ambos laterales

- (A) UN 1202 (para diésel)
- (B) Etiqueta de peligro

2. Desenroscar la tapa de la abertura de llenado y controlar la presencia de suciedad en el interior del depósito (en caso necesario, limpiarlo con, por ejemplo, un aspirador).

3. Llenar el depósito (véase 5.4, punto 2)



¡Importante!

¡Para ello, utilice siempre por favor una pistola automática para evitar reboses!

4. Realizar un repostaje de prueba como se describe en el apartado 5.5, pero manteniendo la pistola en la abertura de llenado aún abierta.
5. Volver a cerrar de forma estanca la abertura de llenado con la tapa.

Con ello la instalación de depósito está lista para el funcionamiento.

5. Servicio

5.1 Almacenamiento



¡Atención!

Daños materiales (deformación) del depósito debidos a un calentamiento intenso o una sobrecarga mecánica.

- No exponga el depósito de plástico de alta calidad prolongadamente a la radiación solar directa ni durante el transporte sobre el vehículo ni durante el almacenaje.
- No apile depósitos llenos (excepto los depósitos de 200l con homologación ARD).

Condiciones de almacenamiento adecuadas:

- Temperatura del entorno: -10°C a +40°C (si se almacena al aire libre, por ejemplo, taparlo)
- Suelo: llano y liso (sin irregularidades puntiagudas)
- Apilabilidad: apilar como máximo 2 depósitos vacíos (!)



¡Importante!

Para apilar:

- En la versión con cubierta, esta debe estar cerrada y asegurada completamente con ambos cierres ⑩.
- Para fijarlos, los cuatro talones de sujeción ⑪ de la parte superior del depósito o la tapa deben enclavar en los cuatro rebajes de la parte inferior del depósito.



Imagen 5.1a:
Cierres de la cubierta

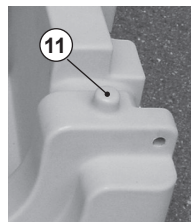


Imagen 5.1b:
Talones de sujeción

5.2 Cargar...

5.2.1 ...con la mano

Los DT-Mobil Easy vacíos pueden cargarse con la mano con ayuda de los asideros laterales del depósito. Para ello, tenga en cuenta los pesos de los sistemas vacíos:



Imagen 5.2.1: Asidero

- 125l = 24-27 kg
- 200l = 25-28 kg
- 430l = 45-58 kg
- 460l = 47-60 kg
- 600l = 53-66 kg

5.2.2 ...con carretilla



¡Importante!

Para una elevación segura con carretilla, utilice los rebajes moldeados de la parte inferior.

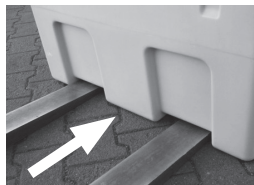


Imagen 5.2.2: Carretilla elevadora

5.2.3 ...con grúa



¡Peligro!

Pueden sufrirse lesiones graves si cae un DT-Mobil Easy.

Compruebe antes de cada servicio de grúa que la fijación atornillada de los 4 enganches es correcta y firme.

Está prohibido situarse debajo de cargas suspendidas durante el servicio de grúa.

- Desplegar hacia arriba los 4 enganches lateral del depósito ⑨.
- Fijar a ellos los 4 medios de recepción de cargas.
- Descargar o cargar el DT-Mobil Easy del/al vehículo de transporte.



¡Importante!

- Cada medio de recepción de cargas (cable, eslinga, cadena) debe tener la misma longitud (longitud mínima: 1 m).

- En la versión con cubierta, esta debe estar cerrada y asegurada completamente con ambos cierres ⑩.

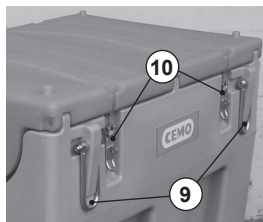


Imagen 5.1a:
Cierres de la cubierta

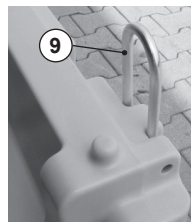


Imagen 5.2.3: Enganches para grúa (desplegados)

5.3 Transportar

Para el transporte, tenga en cuenta las normativas aplicables para el transporte y aseguramiento de cargas, y especialmente:

- El código de circulación del país correspondiente,
- CEN 12195 Parte 1-4 para el cálculo y medios de fijación.

Para la fijación al vehículo de transporte mediante correas de sujeción adecuadas utilice

- en el depósito de 460l y el depósito de 600l grúa los 4 enganches para grúa ⑨ para fijar las correas,

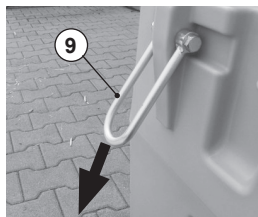


Imagen 5.3.1: Enganches para grúa (replegados)

- en el resto de las versiones los rebajes integrados ⑫ del depósito para pasar las correas de sujeción.



Imagen 5.3.2: Rebajes para correa del depósito de 200l

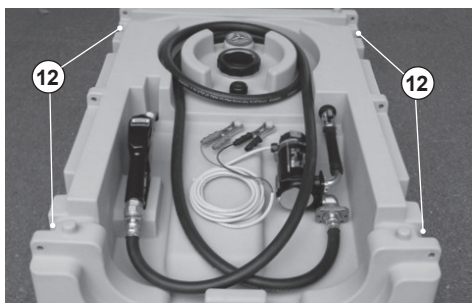


Imagen 5.3.3: Rebajes para correa del depósito de 430l



¡Importante!

¡Haga prevalecer la forma sobre la fuerza!

Intente siempre en primer lugar cargar el sistema en unión positiva (por ejemplo, enganchándolo por las paredes laterales).

Unas fuerzas de amarre excesivas pueden deformar el depósito y con ello dañarlo.

Recomendación:

Utilizar una alfombrilla antideslizante.



¡Atención!

Peligro de daños materiales en el sistema de depósito de 125l y 200l con cubierta.

La cubierta de estos depósitos no tiene cierres de fijación sino que solo enclava mediante unas espigas. El viento relativo que se produce durante el transporte puede abrirla y arrancarla.

Por ello, transportar siempre el sistema de depósito con las bisagras en la dirección de marcha.

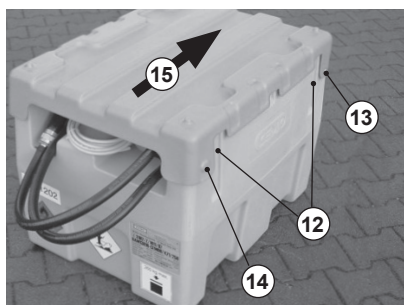


Imagen 5.3.4: Rebajes para correa del depósito de 200l

- ⑫ Rebajes para correas
- ⑬ Bisagra
- ⑭ Espigas de fijación
- ⑮ Dirección de marcha

5.4 Llenar el depósito

1. Desenroscar el tapón de la abertura de llenado (pos. 2).
2. Llenar el depósito a través de la abertura de llenado mediante una pistola de cierre automático.
3. Tras llenarlo, volver a cerrar la abertura de llenado con la tapa (pos. 2) de forma estanca.
4. Si el envase se ensucia durante el repostaje, limpiarlo inmediatamente con un paño seco.



Imagen 5.4.1:
Abertura de llenado del
depósito de 125l / 430l

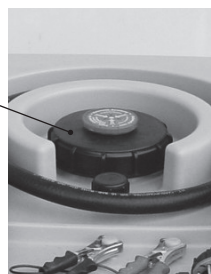


Imagen 5.4.2:
Abertura de llenado del
depósito de 460l / 600l

5.5 Repostar

1. En la versión con cubierta,
 - a abrir ambos cierres ⑩ (depósito de 430l / 460l / 600l) o
 - b separar ligeramente las esquinas prolongadas (depósito de 125l / 200l) para liberar las espigas de fijación ⑭ y desplegar la cubierta.
2. Emborne las pinzas polarizadas ⑤ a una fuente de tensión adecuada (véase la placa de características del depósito o la bomba). Para ello, respetar las identificaciones de color:
 - Rojo = Polo positivo (+)
 - Negro = Polo negativo (-)
3. Abrir el grifo de la conducción de salida ③.
4. Activar la bomba ⑥ con el interruptor (⑥a).
5. Para repostar, retirar la pistola ⑦ del soporte e introducir la boca de repostaje completamente en el recipiente / depósito a llenar
6. Accionar la pistola automática ⑦ (en su caso, enclavarla con la retención) y repostar.

A través de la válvula integrada ① tiene lugar la aireación y el alivio de presión del depósito automáticamente.



¡Importante!

Supervise el proceso de repostaje continuamente.

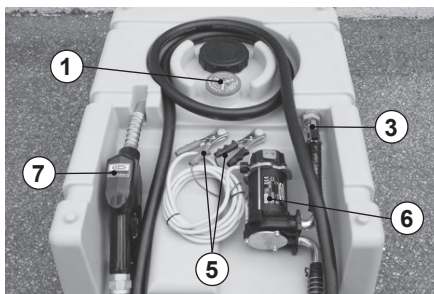


Imagen 5.5.1: DT-Mobil Easy

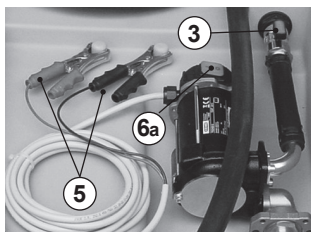


Imagen 5.5.2: Bomba

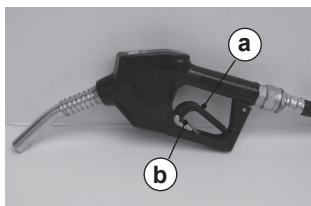


Imagen 5.5.3: Pistola

- ③ Grifo
⑤ Pinzas polarizadas
⑥ a Interruptor de la bomba:
O = DESACTIVADA
I = ACTIVADA

- Pistola ⑦:
a Estribo para abrir el flujo
b Retención

7. Cerrar la pistola automática ⑦ y dejar que gotee.
8. Desactivar la bomba ⑥.
9. Separar la fuente de corriente de la bomba completamente, enrollar el cable y fijar las pinzas polarizadas ⑤ a los talones de sujeción del depósito.
10. Colocar la manguera y la pistola en el soporte integrado.
11. Cerrar el grifo (pos. 3) de la conducción de salida.
12. En la versión con cubierta, bajarla y
 - a cerrar ambos cierres ⑩
 - o
 - b presionar las esquinas de la cubierta hasta que las espigas ⑭ enclaven.

6. Accesorios

Para los DT-Mobil Easy están disponibles los siguientes accesorios:

6.1 Cubierta abatible

- Como cierre bloqueable para proteger la valvulería:
DT-Mobil Easy 430l / 460l / 600l:
N.º de pedido 8833



Imagen 6.1.1: Cubierta opcional
(depósito de 430l / 460l / 600l)

- Como protección de la valvulería:
DT-Mobil Easy 125l / 200l: N.º de pedido 8963



Bild 6.1.2: Cubierta opcional (depósito de 125l / 200l)

6.2 Caudalímetro, digital

K 24
(n.º de pedido 8832)



Imagen 6.2.1:
Caudalímetro para
depósito de 125l / 200l

K 24
(n.º de pedido 8908)



Imagen 6.2.2:
Caudalímetro
para depósito
de 430l / 460l / 600l

6.3 Indicador de nivel

(N.º de pedido 8881)

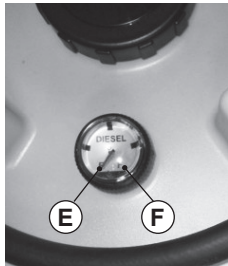


Imagen 6.3.1: Indicador de nivel para depósito de 430l / 460l

(N.º de pedido 10089)

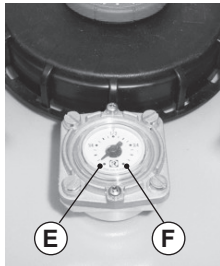


Imagen 6.3.2: Indicador de nivel para depósito de 600l

E = vacío, F = lleno

7. Mantenimiento e inspección

7.1 Medidas de seguridad



¡Importante!

El equipamiento de protección debe ser puesto a disposición por el explotador.

¿Quién puede realizar trabajos de mantenimiento e inspección?

Los trabajos de mantenimiento normales pueden ser realizados por el personal de operación.



¡Importante!

Las inspecciones de sistemas de depósito con homologación ADR solo pueden ser llevadas a cabo por técnicos formados especialmente para ello.

Solicite al fabricante información sobre estos cursos de formación.

7.2 Tabla de mantenimiento e inspección

Intervalo	Módulo	Actividad
Según sea necesario	Exterior del sistema de depósito	Limpiar la suciedad y el combustible adheridos
Mensualmente	Depósito	Comprobación óptica de la presencia de daños
Mensualmente	Sistema de conducciones	Comprobar la presencia de grietas y porosidad en las mangueras comprobar la estanqueidad de la valvulería (sustituir los componentes defectuosos)
Anualmente	Depósito (filtro de aspiración)	Limpiar (véase la imagen) con el nivel de combustible del depósito bajo
Cada 2,5 años	Sistema de depósito	Inspección por parte de un técnico con: - Documentación en el protocolo de comprobación (véase 10) - Anotación con tinta resistente al agua en la placa de características

1. Desenroscar la tapa de la abertura de llenado,
2. Meter la mano por la abertura y retirar la manguera de aspiración,
3. Limpiar el filtro,
4. Llevar a cabo los pasos 1-3 en la secuencia opuesta.

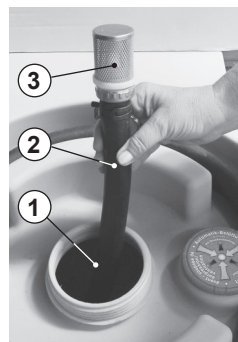


Imagen 7.2:
Filtro de aspiración

8. Puesta fuera de servicio

8.1 Puesta fuera de servicio tras caducar la homologación ADR

Tras caducar la homologación ADR 5 años después de la fecha de fabricación. A continuación, pueden utilizarse los sistemas de depósito según la regulación ADR 1.1.3.1 c) (véase el punto 1.2.2 de este manual de instrucciones).



¡Importante!

Ya que el código de homologación ya no es válido, este debe hacerse ilegible en la placa de características del depósito.

Para ello, puede utilizar el texto adhesivo ① previsto para ello que acompaña a la documentación del depósito DT-Mobil Easy. Recorte un bloque de texto con el idioma deseado (alemán / inglés / francés) y péguelo sobre el código de homologación de la placa de características ②.

Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Diesellostoff durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt, wenn 450 Liter pro Verpackung nicht überschritten werden.

1

Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of diesel fuel by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR, insofar as the maximum carried per packaging does not exceed 450 liters.

Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport de gasoil effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale et en quantité ne dépassant pas 450L, par emballage, est exempté de l'ADR.

✂ **D**

✂ **GB**

✂ **F**

CEMO CEMO GmbH - In den Backenländern 5
71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0
kontakt@cemo.de - www.cemo.de

Mobile Dieseltankstelle

Typ: DT-Mobil Easy 200	Artikel-Nummer: 138.1011.039
Tankinhalt: 200 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 28 kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 01/2014	
Herstell-Nr.: 10082/A00751	

CE

31H2/Z/0114/D/

BAM 13016-CEMO6/471/256

➡

CEMO CEMO GmbH - In den Backenländern 5
71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0
kontakt@cemo.de - www.cemo.de

Mobile Dieseltankstelle

Typ: DT-Mobil Easy 200	Artikel-Nummer: 138.1011.039
Tankinhalt: 200 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 28 kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 01/2014	
Herstell-Nr.: 10082/A00751	

CE

31H2/Z/0114/D/

BAM 13016-CEMO6/471/256

Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Diesellostoff durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt, wenn 450 Liter pro Verpackung nicht überschritten werden.

8.2 Eliminación del sistema de depósito

- En primer lugar, vaciar el depósito completamente (utilizar para ello la bomba con la mangueta de repostaje y la pistola).

A continuación:

- Desensamblar el DT-Mobil Easy en componentes, clasificarlos de acuerdo a sus materiales y eliminarlos según las normativas locales



Peligro

de contaminación del medio ambiente con restos del contenido del depósito.

Recójalos de forma especial y deseche estos restos de una forma respetuosa para el medio ambiente según las disposiciones locales.

9. Garantía

Concedemos garantía sobre el funcionamiento del depósito surtidor, la resistencia de los materiales y la fabricación libre de defectos de acuerdo a nuestras condiciones de negocio generales.

Pueden consultarse en

<http://www.cemo.de/agb.html>

Es requisito para disfrutar de garantía cumplir exactamente todos los puntos del presente manual de operación y mantenimiento y las regulaciones aplicables.

Si el cliente modifica el depósito surtidor sin consentimiento del fabricante CEMO GmbH, pierde su validez el derecho de reclamación por garantía legal.

La empresa "CEMO GmbH" no se hace responsable de los daños derivados de un uso inadecuado.

10. Protocolo de comprobación

ver dorso

11. Declaración de conformidad DT-Mobil Easy con homologación ADR

Declaración de conformidad CE según la Directiva de máquinas 2006/42/CE Anexo II 1.A

El fabricante / comercializador

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

declara por la presente que el siguiente producto

Denominación del producto:	Sistema de depósito diésel móvil
Marca:	CEMO
Denominación de tipo:	DT-Mobil Easy
Números de fabricación:	10081-10083, 10085-10088, 10112, 10291, 10320, 10414, 10416 - 10419, 10459, 10460

Descripción:

Sistema de depósito diésel móvil (IBC) con un recipiente de PE de pared sencilla (según homologación ADR) con distintas capacidades (200l, 460l, 600l)

cumple todas las disposiciones vigentes de la directiva anteriormente mencionada, incluidas las modificaciones aplicables en el momento de la declaración.

Además, la máquina cumple los objetivos de protección de la Directiva de baja tensión 2006/95/CE.

Se han aplicado las siguientes normas armonizadas:

EN 349:1993+A1:2008	Seguridad de máquinas - Distancias mínimas para evitar el aplastamiento de miembros corporales
EN 60204-1:2006/A1:2009	Seguridad de máquinas - Equipamiento eléctrico de máquinas - Parte 1: Requisitos generales (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Seguridad de máquinas - Equipamiento eléctrico de máquinas - Parte 1 Requisitos generales (IEC 60204-1:2005 (modificada))
EN 809:1998+A1:2009	Bombas y grupos de bombeo para fluidos - Requisitos técnicos de seguridad generales
EN ISO 12100:2010	Seguridad de máquinas - Preceptos de diseño generales – Evaluación de riesgos y reducción de riesgos
EN ISO 13857:2008	Seguridad de máquinas - Distancias de seguridad para prevenir la introducción en zonas peligrosas de los miembros corporales superiores e inferiores (ISO 13857:2008)

Nombre y dirección de la persona (jurídica) que tiene competencias para preparar la documentación técnica:
Véase anteriormente (= fabricante)

Lugar: Weinstadt
Fecha: 04.04.2014



(Firma)

Eberhard Manz, Gerente de CEMO GmbH

11. Declaración de conformidad DT-Mobil Easy según ADR 1.1.3.1 c)

Declaración de conformidad CE según la Directiva de máquinas 2006/42/CE Anexo II 1.A

El fabricante / comercializador

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

declara por la presente que el siguiente producto

Denominación del producto:	Sistema de depósito diésel móvil
Marca:	CEMO
Denominación de tipo:	DT-Mobil Easy
Números de fabricación:	8709, 8830, 8872, 8917 - 8919, 8921-8925, 8928, 8960-8961, 10004, 10005, 10013, 10074-10075, 10218, 10319, 10323, 10456, 10457

Descripción:

Sistema de depósito diésel móvil (IBC) con un recipiente de PE de pared sencilla (según disposición ADR 1.1.3.1c) con distintas capacidades (125l, 200l, 430l)

cumple todas las disposiciones vigentes de la directiva anteriormente mencionada, incluidas las modificaciones aplicables en el momento de la declaración.

Además, la máquina cumple los objetivos de protección de la Directiva de baja tensión 2006/95/CE.

Se han aplicado las siguientes normas armonizadas:

EN 349:1993+A1:2008	Seguridad de máquinas - Distancias mínimas para evitar el aplastamiento de miembros corporales
EN 60204-1:2006/A1:2009	Seguridad de máquinas - Equipamiento eléctrico de máquinas - Parte 1: Requisitos generales (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Seguridad de máquinas - Equipamiento eléctrico de máquinas - Parte 1 Requisitos generales (IEC 60204-1:2005 (modificada))
EN 809:1998+A1:2009	Bombas y grupos de bombeo para fluidos - Requisitos técnicos de seguridad generales
EN ISO 12100:2010	Seguridad de máquinas - Preceptos de diseño generales – Evaluación de riesgos y reducción de riesgos
EN ISO 13857:2008	Seguridad de máquinas - Distancias de seguridad para prevenir la introducción en zonas peligrosas de los miembros corporales superiores e inferiores (ISO 13857:2008)

Nombre y dirección de la persona (jurídica) que tiene competencias para preparar la documentación técnica:
Véase anteriormente (= fabricante)

Lugar: Weinstadt
Fecha: 04.04.2014



(Firma)
Eberhard Manz, Gerente de CEMO GmbH

67-79 Instruktionsbok

- ska lämnas ut till användaren
- ska alltid läsas före idrifttagningen
- ska förvaras för framtida behov

Innehåll**1. Allmänt**

- 1.1 Säkerhet
 - 1.1.1 Reparation och övervakning
 - 1.1.2 Användning av originaldelar
 - 1.1.3 Hantering av tankanläggningen
 - 1.1.4 Varningstexter på tankanläggningen
- 1.2 Godkänd användning
 - 1.2.1 DT-Mobil Easy med ADR-typgodkännande
 - 1.2.2 DT-Mobil Easy enligt ADR 1.1.3.1 c)
 - 1.2.3 Sammanfattning
- 1.3 Ej godkänd användning

2. Tekniska data

- 2.1 Tank
- 2.2 Pump
- 2.3 Tankpistol

3. Uppbyggnad**4. Första idrifttagning****5. Drift**

- 5.1 Förvaring
- 5.2 Lastning ...
 - 5.2.1 ... för hand
 - 5.2.2 ... med truck
 - 5.2.3 ... med kran
- 5.3 Transport
- 5.4 Påfyllning av tank
- 5.5 Tankning

6. Tillbehör

- 6.1 Lucka
- 6.2 Flödesmätare, digital
- 6.3 Nivåindikator

7. Underhåll och service

- 7.1 Säkerhetsåtgärder
- 7.2 Underhålls- och serviceschema

8. Udrifttagning

- 8.1 Udrifttagning efter att ADR- typgodkännandet har gått ut
- 8.2 Avställning/avveckling

9. Garanti**10. Serviceprotokoll****11. Försäkras om överensstämmelse**

- DT-Mobil Easy med ADR-typgodkännande
- DT-Mobil Easy enligt ADR 1.1.3.1 c)

12. BAM-registreringsbevis

- DT-Mobil Easy 200I
- DT-Mobil Easy 460I och 600I

1. Allmänt

Den mobila dieseltankanläggningen motsvarar den senaste tekniken och godkända säkerhetstekniska regler.

Tankanläggningen har en CE-märkning, dvs. vid konstruktion och tillverkning av tankanläggningen har alla gällande EU-direktiv och harmoniserade normer tillämpats.

Tankanläggningen får endast användas om den är tekniskt felfri och i utförandet som levererades av tillverkaren.

Av säkerhetsskäl är det inte tillåtet att genomföra ombyggnationer på tankanläggningen (utom monteringen av tillbehör som tillhandahållits av tillverkaren).

1.1 Säkerhet

Varje tankanläggning kontrolleras beträffande funktion och säkerhet före leverans.

Tankanläggningen är driftsäker vid godkänd användning.

Vid felhantering eller missbruk finns risk för

- livsfara för användaren
- skador på tankanläggningen och andra sakskador
- felfunktion på anläggningen.

För att undvika att personer, djur och föremål skadas: Läs alltid denna instruktionsbok, särskilt alla säkerhetsanvisningar, före den första idrifttagningen av tankanläggningen.

Se alltid till att

- du själv har förstått alla säkerhetsanvisningar
- tankanläggningens användare har informerats om och förstått anvisningarna
- instruktionsboken är tillgänglig och finns i närheten av tankanläggningen.

1.1.1 Reparation och övervakning

Tankanläggningen måste regelbundet kontrolleras beträffande arbetssäkert skick.

Denna kontroll omfattar följande:

- Avsugning beträffande läckage (täthet på påfyllningsslang och armaturer)
- Funktionskontroll
- Kontroll av att varnings-, påbuds- och förbuds-skyltarna på anläggningen är fullständiga och läsbara
- Kontroll av att de föreskrivna serviceintervallen (detaljer, se kapitel 7) genomförs

1.1.2 Användning av originaldelar

Använd endast originaldelar från tillverkaren eller delar som tillverkaren har rekommenderat. Beakta även alla säkerhets- och användningsanvisningar som har bifogats till dessa delar. Detta gäller:

- Reserv- och förslitningsdelar
- Tillbehörsdelar

1.1.3 Hantering av tankanläggningen

För att undvika risker pga felhantering får tankanläggningen endast användas av personer som

- har läst instruktionsboken
- kan intyga att de kan hantera anläggningen
- har fått arbetet i uppdrag.



Viktigt!

Instruktionsboken måste vara väl tillgänglig för alla användare.

1.1.4 Varningstexter på tankanläggningen

Varningsskyltarna på anläggningen måste alltid finnas och vara läsbara.

Skyltar som tillverkaren har fäst:



Förbud mot öppen eld eller låga samt rökning

Placering:

på tankens framsida



Varning för handskador

Placering:

på luckans undersida

(syns när luckan (tillval) är öppen)

1.2 Godkänd användning

Den mobila dieselstationen DT-Mobil Easy är en godkänd IBC (= Intermediate Bulk Container) enligt ADR för farligt gods i förpackningsgrupp III (mindre farliga, flytande, ej brännbara, vattenfarliga ämnen) samt brännbara vätskor med en flampunkt > 55°C.

Samlings-, transport- och avtappningsbehållaren är även lämplig för uppställning utomhus (beakta omgivningsvillkoren i kapitel 2.1!).

Godkänd användning gäller t.ex. (alltid) följande vätskor:

- Dieselbränsle/eldningsolja
- Biodiesel

1.2.1 DT-Mobil Easy med ADR-typgodkännande

Identifieras på registreringsnr D/BAM... på typskylten.

För behållare med ADR-typgodkännande gäller följande:

- Ingen begränsning när det gäller direkt förbrukning (dvs. det är tillåtet att köra till flera tankningsställen efter varandra).
- Ingen begränsning när det gäller avlastning på tankningsstället. Undantag:

Viktigt!
I vattenskyddsområden endast tillsammans med ett uppsamlingsrör.

- Etiketter (dekaler) nödvändiga.
- Brandsläckare krävs.
- Medföljande handlingar (här transportdokument) måste alltid medföras (beakta nationella undantagsregler!).
- Den s.k. "1000-punkter-regeln" enligt tabell 1.1.3.6 ADR, dvs. total mängd per fordon < 1000 punkter (vid dieselbränsle är 1 l = 1 punkt).
- Upprepad kontroll 2 ½ år efter tillverkningsdatum genom fackpersonal nödvändig. ADR-typgodkännandet går ut efter 5 år. Efter de 5 åren får tankanläggningen fortfarande användas enligt bestämmelsen ADR 1.1.3.1 c) (se avsnitt 1.2.2 och 8.1).

Viktigt!
Läs alltid de gällande föreskrifterna i ADR.

1.2.2 DT-Mobil Easy enligt ADR 1.1.3.1 c)

Identifieras på typskylten utan D/BAM-registreringsnr

Enligt ADR 1.1.3.1 c) (i Tyskland s.k. "Handwerkerregelung – bestämmelser för hantverkare") får farligt gods även transporteras med behållare utan ADR-typgodkännande.

För behållare utan ADR-typgodkännande gäller följande:

- Transport endast för direkt förbrukning med egen tankning (dvs. det är endast tillåtet att köra till ett tankningsställe och tankningen får inte genomföras av utomstående).
- Det är inte tillåtet att lasta av behållaren från fordonet på tankningsstället.
- Inga etiketter (dekaler) nödvändiga.
- Ingen brandsläckare krävs.
- Inga medföljande handlingar nödvändiga.
- Tillåten behållarvolym: max. 450 l, även här gäller den s.k. "1000-punkter-regeln" (se avsnitt 1.2.1).
- Ingen upprepad kontroll nödvändig.
- Ingen livstidsbegränsning.

1.2.3 Sammanfattning

Annan användning gäller som ej godkänd!

Av säkerhetsskäl är det inte heller tillåtet att genomföra ombyggnationer på tankanläggningen (utom monteringen av tillbehör som tillhandahållits av tillverkaren) (se kapitel 6).

Till godkänd användning hör även att alla anvisningar i denna instruktionsbok måste beaktas.

1.3 Ej godkänd användning

Viktigt!
Om anvisningarna i denna instruktionsbok inte beaktas gäller även detta som ej godkänd användning.

Desutom:

- Om bestämmelserna i ADR (inklusive 1.1.3.1 c) och gällande nationella bestämmelser inte beaktas.
- Transport och förvaring av andra vätskor än de som nämns under godkänd användning, t.ex.: bioetanol, kemikalier, olja (smörjolja, hydraulolja, vegetabilisk olja).

2. Tekniska data

2.1 Tank

Med ADR-typgodkännande:

Nom. volym [l]	200	460	600
Mått [cm]:			
- Längd	80/96*	116	116
- Bredd	60	80	80
- Höjd:			
utan lucka	–	81	102
med lucka (stängd)	61	86	107
med lucka (öppen)	122	149	170
Tomvikt [kg]:			
- utan lucka	–	47	53
- med lucka	28	60	66
Totalvikt [kg]:			
- utan lucka	–	443	570
- med lucka	200	456	583

Enligt ADR 1.1.3.1 c):

Nom. volym [l]	125	200	430
Mått [cm]:			
- Längd	80	80	116
	96*	96*	
- Bredd	60	60	76
			80**
- Höjd:			
utan lucka	45	59	73
med lucka*** (stängd)	47	61	78
med lucka*** (öppen)	108	122	141
Tomvikt [kg]:			
- utan lucka	24	25	45
- med lucka	27	28	58
Totalvikt [kg]:			
- utan lucka	132	197	407
- med lucka	135	200	420

*) med luckan öppen

**) för kran

***) tillval

Omgivningsvillkor:

Arbetstemperatur: -10 °C till +40 °C

2.2 Pump

(tankanläggningens pumputförande, se pumpens typskylt)

Pump 12 V:

Spänning (tolerans):	12 VDC (± 10 %)
Säkring:	15 A
Effekt:	120 W
Kapacitet:	ca 25 l/min
Max. flödestryck:	ca 1,5 bar
Vätsketemperatur:	-10 °C till +40 °C

Pump 12 V:

Spänning (tolerans):	12 VDC (± 10 %)
Säkring:	25 A
Effekt:	280 W
Kapacitet:	ca 40 l/min
Max. flödestryck:	ca 1,5 bar
Vätsketemperatur:	-10 °C till +40 °C

Pump 24 V:

Spänning (tolerans):	24 VDC (± 10 %)
Säkring:	15 A
Effekt:	280 W
Kapacitet:	ca 40 l/min
Max. flödestryck:	ca 1,5 bar
Vätsketemperatur:	-10 °C till +40 °C

2.3 Tankpistol

Anslutning:	1" invändig gänga med vridled
Tankmunstycke:	Ø 23 mm
Utförande:	med avstängnings- automatik

3. Uppbyggnad

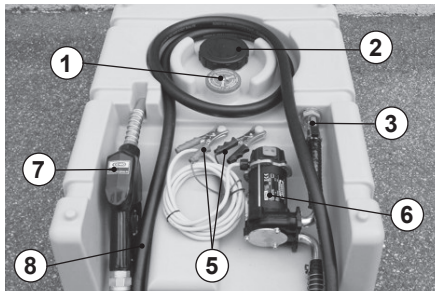


Bild 3.1: DT-Mobil Easy 200I

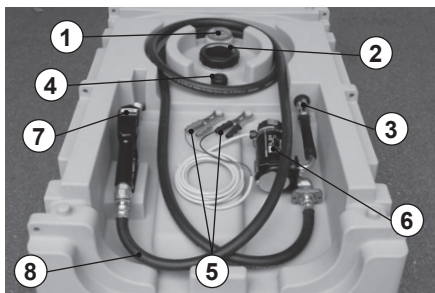


Bild 3.1: DT-Mobil Easy 430I

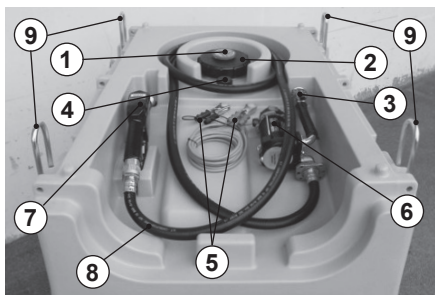


Bild 3.1: DT-Mobil Easy 460I / 600I

- ① Luftningsventil
- ② Påfyllningsöppning
- ③ Kulventil tappledning
- ④ Lock för montering av en nivåindikator (tillval)
- ⑤ Polklämmor
- ⑥ Elpump
- ⑦ Tankpistol
- ⑧ Tappningsslang
- ⑨ Kranöglor
(för 460I tank och 600I tank)

4. Första idrifttagning

1. Fäst dekalerna som finns med bland tankdokumenten ordentligt på framsidan resp. baksidan, eller på båda (på 460I och 600I).

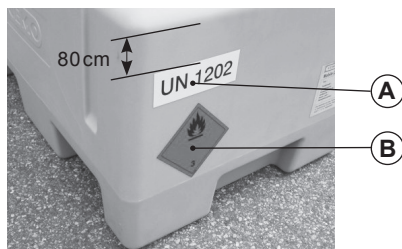


Bild 4.1: Etikett 125I tank på baksidan



Bild 4.2: Etikett 200I tank på framsidan



Bild 4.3: Etikett 430I tank på framsidan



Bild 4.4: Etikett 460I / 600I tank på båda sidor

- Ⓐ UN 1202 (för diesel)
- Ⓑ Märkning för farligt gods

2. Skruva loss locket på påfyllningsöppningen och kontrollera behållarens inre beträffande smuts (rengör den vid behov, t.ex. med en dammsugare).
3. Fyll på tanken (se 5.4, punkt 2).


Viktigt!

Använd alltid en automatisk tankpistol, för att undvika att det rinner över.

4. Genomför en provtankning enligt beskrivningen i avsnitt 5.5, men håll tankpistolen i den fortfarande öppna påfyllningsöppningen.
5. Stäng igen påfyllningsöppningen tätt med locket.

Tankanläggningen är nu driftklar.

5. Drift

5.1 Förvaring


Obs!

Sakskador (deformering) på tanken pga kraftig uppvärmning eller mekanisk överbelastning.

- Utsätt inte plasttanken av hög kvalitet för direkt solljus en längre tid, varken vid transport på ett fordon eller vid förvaring.
- Stapla inte fyllda tankar på varandra (utom 200l tank med ADR-typgodkännande).

Lämpliga förvaringsvillkor:

- Omgivningstemperatur: -10 °C till +40 °C (täck t.ex. över vid förvaring utomhus)
- Golv: jämnt och slätt (utan vassa upphöjningar)
- Stapling:
max. 2 tomma (!) tankar på varandra


Viktigt!

Vid stapling:

- Vid utförande med lucka måste den vara stängd och helt låst med de båda låsen ⑩.
- För fixering måste de fyra klackarna ⑪ upptill på tanken resp. luckan snäppa in i de fyra fördjupningarna nedtill på tanken.



Bild 5.1a: Spännlås

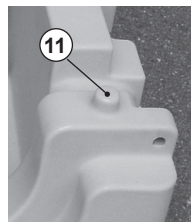


Bild 5.1b: Låsklackar

5.2 Lastning...

5.2.1 ...för hand

Tomma DT-Mobil Easy kan lastas för hand i greppskålarna på tankens sida. Beakta alltid vikterna på de tomma anläggningarna:

- 125l = 24-27 kg
- 200l = 25-28 kg
- 430l = 45-58 kg
- 460l = 47-60 kg
- 600l = 53-66 kg



Bild 5.2.1: Greppskål

5.2.2 ...med truck



Viktigt!

Använd fördjupningarna undertill för att lyfta med en truck på ett säkert sätt.

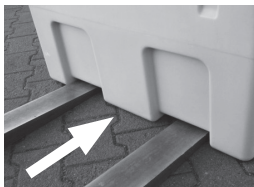


Bild 5.2.2: Truck

5.2.3 ...med kran



Fara!

Det finns risk för allvarliga personskador om en DT-Mobil Easy faller ned.

Se till att de 4 fästenas skruvförband sitter fast rätt och ordentligt innan en kran används.

Stå aldrig under den hängande lasten vid användning av en kran.

- Fäll upp de 4 fästena ⑨ på sidan av behållaren.
- Fäst de 4 lastbärarna i dem.
- Lasta av eller på DT-Mobil Easy från eller på transportfordonet.



Viktigt!

- Alla lastbärare (rep, band, kedjor) måste vara lika långa (minsta längd: 1 m).

- Vid utförande med lucka måste den vara stängd och helt låst med de båda låsen ⑩.

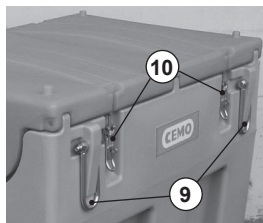


Bild 5.1a: Spännlås

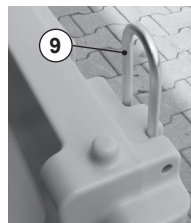


Bild 5.2.3: Kranögla (uppfälld)

5.3 Transport

Beakta gällande föreskrifter för transport och lastsäkring vid transporten, särskilt

- vägtrafikförordningen i det aktuella landet
- CEN 12195 del 1–4 för beräkning och fastsurringsmaterial.

Använd följande fästen tillsammans med lämpliga spännband för fastsättning på transportfordonet:

- de 4 kranöglorna ⑨ på 460l tank och 600l tank, för fastsättning av spännbanden.

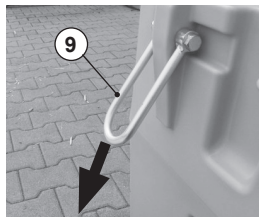


Bild 5.3.1: Kranögla (nedfälld)

- de integrerade fördjupningarna ⑫ i tanken på övriga utföranden, för iläggning av spännbanden.



Bild 5.3.2: Spännbandsfördjupningar 200l tank

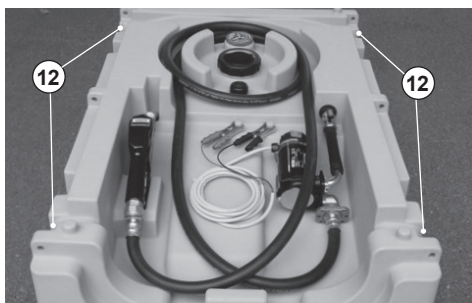


Bild 5.3.3: Spännbandsfördjupningar 430I tank



Viktigt!

Fast förbindelse i stället för fastsurrningskraft!

Försök i första hand att lasta anläggningen med fast förbindelse (t.ex. genom att fästa mot sidoväggarna).

För hög fastsurrningskraft kan deformera och skada tanken.

Rekommendation:

Användningen av en antislipmatta.



Obs!

Risk för saksador på tankanläggningen 125I och 200I med lucka.

Luckan på dessa tankar har inga spännlås utan snäpper endast in med hjälp av låsklackar. Fartvinden kan öppna och ev. slita av luckan.

Transportera därför alltid tankanläggningen med gångjärnen i färdriktning.

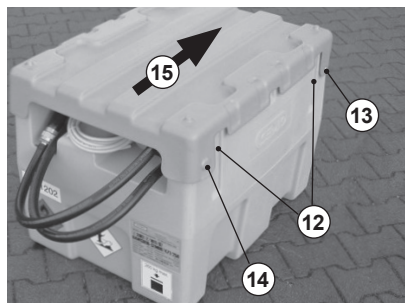


Bild 5.3.4: Spännbandsfördjupningar 200I tank

- ⑫ Spännbandsfördjupningar
- ⑬ Gångjärn
- ⑭ Låsklackar
- ⑮ Färdriktning

5.4 Påfyllning av tank

1. Skruva loss locket på påfyllningsöppningen (pos. 2).
2. Behållaren måste tankas via påfyllningsöppningen med en tankpistol som stängs av automatiskt.
3. Stäng igen påfyllningsöppningen tätt med locket (pos. 2) efter tankningen.
4. Ta bort smuts på behållaren som uppkommit vid tankningen direkt med en torr trasa.



Bild 5.4.1:
Påfyllningsöppning
125I / 430I tank

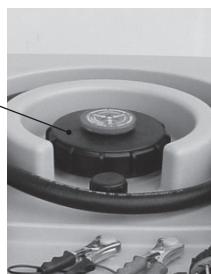


Bild 5.4.2:
Påfyllningsöppning
460I / 600I tank

5.5 Tankning

1. Vid utförande med lucka ska antingen
 - a de båda spännlås ⑩ öppnas (430I / 460I / 600I tank) eller
 - b de förlängda hörnen dras isär lite (125I/200I tank) för att frigöra låsklackarna ⑭ och luckan fällas upp.
 2. Fäst polklämmorna ⑤ på en lämplig spänningskälla (se tankens eller pumpens typskylt). Beakta färgmärkningen:
 - röd = pluspol (+)
 - svart = minuspol (-)
 3. Öppna kulventilen ③ på tappledningen.
 4. Slå på pumpen ⑥ med strömbrytaren (⑥a).
 5. Ta bort tankpistolen ⑦ ur hållaren för att tanka och sätt in tankmunstycket helt i behållaren/tanken som ska fyllas.
 6. Starta den automatiska tankpistolen ⑦ (använd spärren vid behov) och tanka.
- Tack vare den inbyggda ventilen ① sker luftning av och tryckutjämning i tanken automatiskt.



Viktigt!

Tankning måste alltid ske under uppsikt.

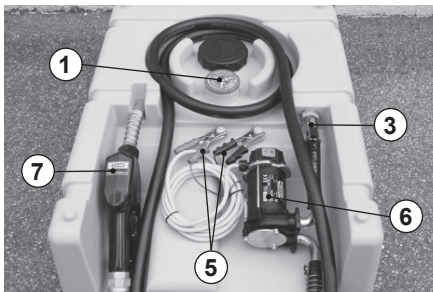


Bild 5.5.1: DT-Mobil Easy

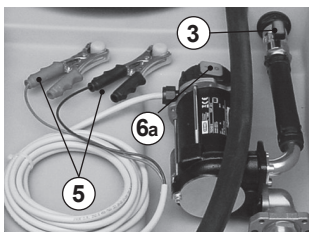


Bild 5.5.2: Pump

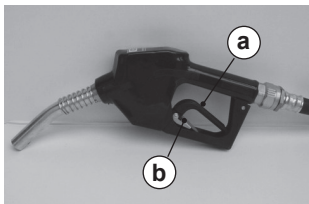


Bild 5.5.3: Tankpistol

- ③ Kulventil
⑤ Polklämmor
⑥ a Pumpströmbrytare:
O = AV
I = PÅ

- Tankpistol ⑦:
a ygel för start av flöde
b Spärr

7. Stäng av den automatiska tankpistolen ⑦ och låt den droppa av.
8. Stäng av pumpen ⑥.
9. Koppla bort pumpens strömkälla komplett, rulla upp kabeln och fäst polklämmorna ⑤ på tankens fästklackar.
10. Lägg in slangen och tankpistolen i den integrerade hållaren.
11. Stäng kulventilen (pos. 3) på tappledningen.
12. Vid utförande med lucka ska den fällas ned och
 - a de båda spärrlåsen ⑩ stängas eller
 - b tryckning på luckans hörn ske tills låsclackarna ⑭ snäpper in.

6. Tillbehör

Till DT-Mobil Easy finns följande tillbehör:

6.1 Lucka

- Som låsbart skydd för armaturerna:
DT-Mobil Easy 430l / 460l / 600l: Best.-nr 8833



Bild 6.1.1: Tillval lucka (430l / 460l / 600l tank)

- Som skydd för armaturerna:
DT-Mobil Easy 125l / 200l: Best.-nr 8963

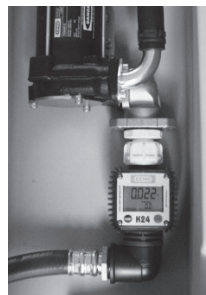


Bild 6.1.2: Tillval lucka (125l / 200l tank)

6.2 Flödesmätare, digital

K 24 (best.-nr 8832)

K 24 (best.-nr 8908)

Bild 6.2.1:
Flödesmätare för
125l / 200l tankBild 6.2.2:
Flödesmätare för
430l / 460l / 600l tank

6.3 Nivåindikator

(best.-nr 8881)

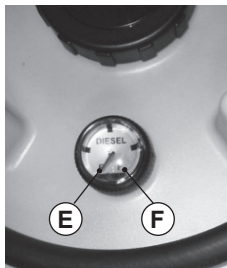


Bild 6.3.1: Nivåindikator för 430l / 460l tank

(best.-nr 10089)

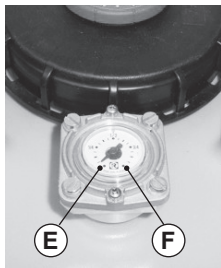


Bild 6.3.2: Nivåindikator för 600l tank

E = tom, F = full

7. Underhåll och service

7.1 Säkerhetsåtgärder



Viktigt!

Skyddskläder måste tillhandahållas av driftansvarige.

Vem får genomföra underhåll och service?

Normalt underhåll får genomföras av användaren.



Viktigt!

Service på tankanläggningar med ADR-typgodkännande får endast genomföras av speciellt utbildad fackpersonal.

Fråga tillverkaren om denna utbildning.

7.2 Underhålls- och serviceschema

Intervall	Komponent	Arbete
vid behov	Tankan-läggningens utsida	ska rengöras från fastsittande smuts och diesel
varje månad	Behållaren	ska avsynas beträffande skador
varje månad	Lednings-system	Slangarna ska kontrolleras beträffande sprickor och sprödhet, armaturerna ska kontrolleras beträffande läckage (byt ut defekta delar)
varje år	Tank (sugfilter)	Rengöring (se bild) vid låg dieselnivå i tanken
med 2,5 års intervall	Tankan-läggning	Service genom fackpersonal med: - Dokumentation i serviceprotokollet (se 10) - Påskrift på typskylten med en vattenfast penna

1. Skruva loss locket på påfyllningsöppningen.
2. För in handen genom öppningen och dra ut sugslangen.
3. Rengör filtret.
4. Genomför steg 1–3 i omvänd ordningsföljd.

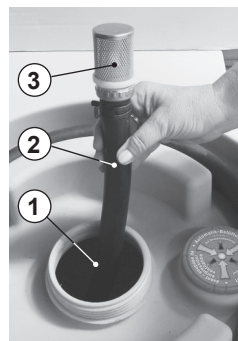


Bild 7.2: Insugningsfilter

8. Urdrifttagning

8.1 Urdrifttagning efter att ADR-typgodkännandet har gått ut

ADR-typgodkännandet går ut efter 5 år efter tillverkningsdatum. Därefter får tankanläggningen fortfarande användas enligt bestämmelsen ADR 1.1.3.1 c) (se avsnitt 1.2.2 i denna instruktionsbok).

Viktigt!



Eftersom registreringsnumret inte längre är giltigt måste det makuleras på tankens typskylt.

Även textdekalen ① som finns med bland tankdokumenten för DT-Mobil Easy kan användas för detta ändamål. Klipp ut ett textblock med önskat språk (tyska/engelska/franska) och fäst det över registreringsnumret på typskylten ②.

Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Dieselmotorkraftstoff durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt, wenn 450 Liter pro Verpackung nicht überschritten werden. ① Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of diesel fuel by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR, insofar as the maximum carried per packaging does not exceed 450 liters. ② Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport de gasoil effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale et en quantité ne dépassant pas 450L par emballage, est exempté de l'ADR.	D GB F
--	-----------------------------

CEMO CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Dieseltankstelle	
Typ: DT-Mobil Easy 200 Tankinhalt: 200 Liter Leergewicht: 28 kg Elektroanschluss: 12V DC Pumpenleistung: 40 l/min (max.) Herstell-Datum: 01/2014 Herstell-Nr.: 10082/AD0751	Artikel-Nummer: 138.1011.039 Prüfdruck: 1,05 bar Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar letzte Inspektion / Dichtheitsprüfung: M / J CE
U 31H2/Z/0114/D/ BAM 13016-CEMO6/471/256	

8.2 Avställning/avveckling av tankanläggningen

- Töm först tanken helt (t.ex. med hjälp av pumpen via tappningsslang och tankpistol.

Därefter:

- Ta isär DT-Mobil Easy i enskilda delar, sortera dem efter materialbeskaffenhet och sluthantera dem enligt lokala föreskrifter.



Risk

för utsläpp i miljön pga tankrester.

Absorbera dem omedelbart med ett lämpligt bindemedel och avfalls-hantera dem sedan enligt gällande miljöföreskrifter.

9. Garanti

Garantin enligt våra allmänna affärsvillkor gäller för tankstationens funktion, materialets hållfasthet och bearbetning.

Du kan läsa om detta på

<http://www.cemo.de/agb.html>

Förutsättning för garantianspråk är att den bifogade instruktionsboken och underhållsanvisningen samt alla gällande föreskrifter följs exakt.

Vid en modifiering av tankstationen genom kunden utan samråd med tillverkaren CEMO GmbH finns inte längre några garantianspråk.

Företaget "CEMO GmbH" tar inte heller ansvar för skador som uppstått pga ej godkänd användning.

10. Serviceprotokoll

se baksida

CEMO CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Dieseltankstelle	
Typ: DT-Mobil Easy 200 Tankinhalt: 200 Liter Leergewicht: 28 kg Elektroanschluss: 12V DC Pumpenleistung: 40 l/min (max.) Herstell-Datum: 01/2014 Herstell-Nr.: 10082/AD0751	Artikel-Nummer: 138.1011.039 Prüfdruck: 1,05 bar Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar letzte Inspektion / Dichtheitsprüfung: M / J CE
U 31H2/Z/0114/D/ BAM 13016-CEMO6/471/256	
Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Dieselmotorkraftstoff durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt, wenn 450 Liter pro Verpackung nicht überschritten werden.	

11. Försäkran om överensstämmelse DT-Mobil Easy med ADR-typgodkännande

EG-försäkran om överensstämmelse enligt maskindirektivet 2006/42/EG bilaga II 1.A

Tillverkare/distributör

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

förklarar härmed att följande produkt

Produktbeteckning: Mobil dieseltankanläggning
Fabrikat: CEMO
Typbeteckning: DT-Mobil Easy
Tillverkningsnummer: 10081-10083, 10085-10088, 10112, 10291,
10320, 10414, 10416 - 10419, 10459, 10460

Beskrivning:

Mobil dieseltankanläggning (IBC) med singelväggs PE-behållare (enligt ADR-typgodkännandet), med olika volymer (200l, 460l, 600l)

uppfyller alla gällande bestämmelser i det ovan angivna direktivet, inklusive de godkända ändringar som föreligger när denna förklaring publiceras.

Maskinen uppfyller även säkerhetskraven i lågspänningsdirektivet 2006/95/EG.

Följande harmoniserade normer har tillämpats:

EN 349:1993+A1:2008	Maskinsäkerhet – minimiavstånd för att undvika att kroppsdelar kläms
EN 60204-1:2006/A1:2009	Maskinsäkerhet – elektrisk utrustning på maskiner – del 1: Allmänna krav (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Maskinsäkerhet – elektrisk utrustning på maskiner – del 1: Allmänna krav (IEC 60204-1:2005 (modifierad))
EN 809:1998+A1:2009	Pumpar och pumpaggregat för vätskor – allmänna säkerhetskrav
EN ISO 12100:2010	Maskinsäkerhet – allmänna konstruktionsprinciper – riskbedömning och riskminimering
EN ISO 13857:2008	Maskinsäkerhet – säkerhetsavstånd för att förhindra att armar och ben når in i riskområden (ISO 13857:2008)

Namn och adress på den (juridiska) person som är fullmaktsinnehavare för sammanställning av de tekniska handlingarna:

se ovan (= tillverkare)

Ort: Weinstadt
Datum: 04.04.2014



(Namnteckning)
Eberhard Manz, VD CEMO GmbH

11. Försäkran om överensstämmelse DT-Mobil Easy enligt ADR 1.1.3.1 c)

EG-försäkran om överensstämmelse enligt maskindirektivet 2006/42/EG bilaga II 1.A

Tillverkare/distributör

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

förklarar härmed att följande produkt

Produktbeteckning: Mobil dieseltankanläggning
Fabrikat: CEMO
Typbeteckning: DT-Mobil Easy
Tillverkningsnummer: 8709, 8830, 8872, 8917 - 8919, 8921-8925, 8928, 8960-8961, 10004, 10005, 10013, 10074-10075, 10218, 10319, 10323, 10456, 10457

Beskrivning:

Mobil dieseltankanläggning (IBC) med singelväggs PE-behållare
(enligt ADR-bestämmelsen 1.1.3.1 c), med olika volymer (125l, 200l, 430l)

uppfyller alla gällande bestämmelser i det ovan angivna direktivet,
inklusive de godkända ändringar som föreligger när denna förklaring publiceras.

Maskinen uppfyller även säkerhetskraven i lågspänningsdirektivet 2006/95/EG.

Följande harmoniserade normer har tillämpats:

EN 349:1993+A1:2008	Maskinsäkerhet – minimiavstånd för att undvika att kroppsdelar kläms
EN 60204-1:2006/A1:2009	Maskinsäkerhet – elektrisk utrustning på maskiner – del 1: Allmänna krav (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Maskinsäkerhet – elektrisk utrustning på maskiner – del 1: Allmänna krav (IEC 60204-1:2005 (modifierad))
EN 809:1998+A1:2009	Pumpar och pumpaggregat för vätskor – allmänna säkerhetskrav
EN ISO 12100:2010	Maskinsäkerhet – allmänna konstruktionsprinciper – riskbedömning och riskminimering
EN ISO 13857:2008	Maskinsäkerhet – säkerhetsavstånd för att förhindra att armar och ben når in i riskområden (ISO 13857:2008)

Namn och adress på den (juridiska) person som är fullmaktsinnehavare för sammanställning
av de tekniska handlingarna:

se ovan (= tillverkare)

Ort: Weinstadt
Datum: 04.04.2014



(Namnteckning)
Eberhard Manz, VD CEMO GmbH

80-92 **Käyttöohje**

- luovuta käyttäjälle
- lue ehdottomasti ennen käyttöönottoa
- säilytä tulevaa käyttöä varten

Sisältö**1. Yleistä**

- 1.1 Turvallisuus
 - 1.1.1 Kunnossapito ja valvonta
 - 1.1.2 Käytä alkuperäisiä osia
 - 1.1.3 Tankkauslaitteiston käyttö
 - 1.1.4 Varoitukset tankkauslaitteistossa
- 1.2 Tarkoituksenmukainen käyttö
 - 1.2.1 DT-Mobil Easy ja ADR-hyväksyntä
 - 1.2.2 DT-Mobil Easy ADR 1.1.3.1 c):n muk.
 - 1.2.3 Yhteenveto
- 1.3 Asiaton käyttö

2. Tekniset tiedot

- 2.1 Säiliö
- 2.2 Pumppu
- 2.3 Tankkauspistooli

3. Rakenne**4. Ensimmäinen käyttöönotto****5. Toiminta**

- 5.1 Varastointi
- 5.2 Lastaus...
 - 5.2.1 ...käsin
 - 5.2.2 ... trukilla
 - 5.2.3 ... nosturilla
- 5.3 Kuljetus
- 5.4 Säiliön täyttäminen
- 5.5 Tankkaaminen

6. Tarvikkeet

- 6.1 Kääntökansi
- 6.2 Läpivirtauslaskuri, digitaalinen
- 6.3 Sisällönosoitin

7. Huolto ja tarkastus

- 7.1 Turvatoimet
- 7.2 Huolto- ja tarkastustaulukko

8. Käytöstäotto

- 8.1 Käytöstäotto ADR-hyväksynnän erääntymisen jälkeen
- 8.2 Käytöstäotto

9. Takuu**10. Tarkastuspöytäkirja****11. Vaatimustenvastaavuusvakuutukset**

DT-Mobil Easy ja ADR-hyväksyntä
DT-Mobil Easy ADR 1.1.3.1 c):n muk.

12. BAM-rekisteröintitodistukset

DT-Mobil Easy 200l
DT-Mobil Easy 460l ja 600l

1. Yleistä

Liikkuva dieseltankkauslaitteisto vastaa tekniikan kehitystasoa ja yleisesti hyväksyttyjä turvallisuusteknisiä sääntöjä.

Tankkauslaitteistossa on CE-merkintä, eli suunnittelussa ja valmistuksessa on sovellettu tankkauslaitteistoja koskevia EU-direktiivejä ja yhtenäistettyjä normeja.

Tankkauslaitteistoa saa käyttää ainoastaan moitteettomassa teknisessä kunnossa valmistajan toimittamana mallina.

Turvallisuussyistä ei tankkauslaitteistoon saa suorittaa muutostöitä (paitsi erityisesti valmistajan käyttöön asettamien varusteiden asennus).

1.1 Turvallisuus

Jokaisen tankkauslaitteiston toiminta ja turvallisuus tarkastetaan ennen toimitusta.

Tarkoituksenmukaisessa käytössä tankkauslaitteisto on käyttöturvallinen.

Väärä tai asiaton käyttö aiheuttaa vaaroja:

- käyttäjän keholle ja hengelle
- tankkauslaitteistolle ja muulle käyttäjäyrityksen omaisuudelle
- laitteiston toiminnalle

Henkilöihin, eläimiin ja asioihin kohdistuvien vaarojen välttämiseksi on tämä käyttöohje luettava ennen ensimmäistä tankkauslaitteiston käyttöä, erityisesti kaikki turvaohjeet.

Varmista, että:

- olet ymmärtänyt itse kaikki turvaohjeet,
- tankkauslaitteiston käyttäjälle on ilmoitettu ohjeista ja että hän on ymmärtänyt ne,
- että käyttöohjeeseen on helppo päästä käsiksi ja että se sijaitsee tankkauslaitteistolla.

1.1.1 Kunnossapito ja valvonta

Tankkauslaitteiston turvallinen kunto on tarkastettava säännöllisin väliajoin.

Tämä tarkastus käsittää erityisesti seuraavat kohdat:

- Silmämääräinen tarkastus vuotojen varalta (täyttöletkun ja armatuuriin tiiviys)
- Toimintatarkastus
- Varoitus-, ohje- ja kieltokilpien täydellisyys / havaittavuus laitteistossa
- määrätyt toistuvat tarkastukset (yksityiskohdat katso luku 7).

1.1.2 Käytä alkuperäisiä osia

Käytä vain valmistajan alkuperäisosa tai hänen suosittelemiaan osia. Noudata myös kaikkia näiden osien mukana tulevia turvallisuus- ja käyttöohjeita. Tämä koskee seuraavia:

- Vara- ja kuluvat osat
- Lisävarusteosat

1.1.3 Tankkauslaitteiston käyttö

Virheellisen käytön aiheuttamien vaarojen välttämiseksi tankkauslaitteistoa saavat käyttää vain henkilöt, jotka

- ovat lukeneet käyttöohjeet
- omaavat todistettavasti käyttöön tarvittavat kyvyt
- on valtuutettu käyttöön.



Tärkeää!

Käyttöohjeen on oltava hyvin kaikkien käyttäjien saatavilla.

1.1.4 Varoitukset tankkauslaitteistossa

Laitteiston varoituskilpien on oltava aina kiinnitettynä ja luettavassa kunnossa.

Valmistajan kiinnittämät kilvet:



Tuli- ja avotuli- sekä tupakointikielto

Kiinnitys:

säiliön etupuolet



Varoitus käsivammoista

Kiinnitys:

kannen alapuolelle (nähdään, kun kansi (lisävaruste) on avattuna)

1.2 Tarkoituksenmukainen käyttö

Tämä liikkuva dieseltankkauslaitteisto DT-Mobil Easy on hyväksytty IBC (= Intermediate Bulk Container) pakkausryhmän III vaarallisten aineiden (vähäistä vaaraa aiheuttavat nestemäiset, palamattomat, vettä vaarantavat aineet) sekä syttymispisteeltään $> 55^{\circ}\text{C}$:n palavien nesteiden ADR:n mukaisesti.

Keru-, kuljetus- ja otto-säiliö soveltuu myös ulos pystytettäväksi (huomioi ympäristöolosuhteet luku 2.1!).

Tarkoituksenmukainen käyttö koskee esim. (mielellään) seuraavia nesteitä:

- dieselpolttoaine/lämmitysöljy
- biodiesel

1.2.1 DT-Mobil Easy ja ADR-hyväksyntä



Tunnistettavissa hyväksyntänumerosta D/BAM... tyyppikilvessä.

ADR-hyväksyttyä säiliötä koskevat seuraavat:

- ei suoraa käyttöä koskevaa rajoitusta (eli lähtöpaikasta käsin voidaan ajaa useampaan tankkauspaikkaan peräkkäin).
- ei tankkauspaikalla tapahtuvaa kuorman purkamista koskevia rajoituksia, mutta:



Tärkeää!

Vedensuojelualueilla vain keruuallasta käyttämällä.

- Laputus (tarrat) tarpeen
- Palonsammutuslaittevarusteluvelvollisuus
- Saattopaperin (tässä kuljetuspapereiden) mukana kuljettaminen tarpeen (huomioi kansalliset poikkeusmääräykset!)
- nk. "1000 pisteen sääntö" taulukon 1.1.3.6 ADR mukaisesti, eli kokonaismäärä ajoneuvoa kohti < 1000 pistettä (dieselpolttoaineella 1l = 1 piste)
- Määräaikaistarkastus asiantuntijan suorittamana $2\frac{1}{2}$ vuoden kuluttua valmistuspäiväyksestä. ADR-hyväksyntä raukeaa 5 vuoden kuluttua. 5 vuoden kuluttua tankkauslaitteistoa saa käyttää vielä säännöksen ADR 1.1.3.1c mukaisesti (katso kohdat 1.2.2 ja 8.1).



Tärkeää!

Lue ehdottomasti ADR:n vastaavat määräykset.

1.2.2 DT-Mobil Easy ADR 1.1.3.1 c):n muk.



Tunnistettavissa tyyppikilvestä ilman D/BAM-hyväksyntänumeroa

ADR 1.1.3.1 c):n (Saksassa nk.

"Käsityöläissäännös") mukaisesti myös säiliöissä ilman ADR-hyväksyntää saa suorittaa vaarallisten aineiden kuljetuksia.

Säiliöitä ilman ADR-hyväksyntää koskevat seuraavat:

- Kuljetus vain suoraa käyttöä varten omatankkauksella (eli vain yhdelle tankkauspaikalle ajaminen ja tankkauksen suorittajana ei ulkopuolinen)
- Säiliön purkaminen ajoneuvosta tankkauspaikalla ei ole sallittua
- Laputus (tarrat) ei tarpeen
- Ei palonsammutuslaittevarusteluvelvollisuutta
- Saatepapereita ei tarvita
- Sallittu säiliön sisältö: kork.450l, voimassa on samoin nk. "1000 pisteen sääntö" (katso kohta 1.2.1)
- Määräaikaistarkastuksia ei tarvita
- Ei käyttöaika rajoitusta.

1.2.3 Yhteenveto

Muu käyttö ei ole tarkoituksenmukaista!

Turvallisuussyistä ei tankkauslaitteistoon saa suorittaa muutostöitä (paitsi erityisesti valmistajan käyttöön asettamien varusteiden asennus).

Tarkoituksenmukaiseen käyttöön kuuluu myös kaikkien tämän käyttöohjeen ohjeiden noudattaminen.

1.3 Asiaton käyttö



Tärkeää!

Asiatonta käyttöä on tämän mukaan myös tämän käyttöohjeen ohjeiden noudattamatta jättäminen.

Lisäksi:

- ADR:n määräysten (mukaan lukien 1.1.3.1 c) ja vastaavien voimassa olevien paikallisten määräysten noudattamatta jättäminen.
- Muiden kuin tarkoituksenmukaisessa käytössä mainittujen nesteiden varastointi ja kuljetus, esim.: bioetanoli, kemikaalit, öljyt (voitelu-, hydraulikka-, kasvisöljy).

2. Tekniset tiedot

2.1 Säiliö

ADR-hyväksynnällä:

Nimellistilavuus [l]	200	460	600
Mitat [cm]:			
- Pituus	80/96*	116	116
- Leveys	60	80	80
- Korkeus:			
ilman kääntökantta	–	81	102
kääntökannella (kiinni)	61	86	107
kääntökannella (auki)	122	149	170
Tyhjäpaino [kg]:			
- ilman kääntökantta	–	47	53
- kääntökannella	28	60	66
Kokonaispaino [kg]:			
- ilman kääntökantta	–	443	570
- kääntökannella	200	456	583

Nach ADR 1.1.3.1 c):

Nimellistilavuus [l]	125	200	430
Mitat [cm]:			
- Pituus	80	80	116
	96*	96*	
- Leveys	60	60	76
			80**
- Korkeus:			
ilman kääntökantta	45	59	73
kääntökannella*** (kiinni)	47	61	78
kääntökannella*** (auki)	108	122	141
Tyhjäpaino [kg]:			
- ilman kääntökantta	24	25	45
- kääntökannella	27	28	58
Kokonaispaino [kg]:			
- ilman kääntökantta	132	197	407
- kääntökannella	135	200	420

*) kääntökansi auki

**) nosturikelpoinen

***) valinnainen

Ympäristöolosuhteet:

Käyttölämpötilat: -10 °C ... +40 °C

2.2 Pumppu

(Tankkauslaitteiston pumppumalli, katso pumpun tyyppikilpi)

Pumppu 12 V:

Jännite (toleranssi): 12 VDC (± 10 %)
 Varoke: 15 A
 Teho: 120 W
 Virtausnopeus: n. 25 l/min
 maks. siirtopaine: n. 1,5 bar
 Nesteen lämpötila: -10 °C ... +40 °C

Pumppu 12 V:

Jännite (toleranssi): 12 VDC (± 10 %)
 Varoke: 25 A
 Teho: 280 W
 Virtausnopeus: n. 40 l/min
 maks. siirtopaine: n. 1,5 bar
 Nesteen lämpötila: -10 °C ... +40 °C

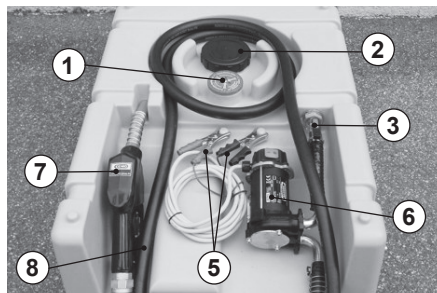
Pumppu 24 V:

Jännite (toleranssi): 24 VDC (± 10 %)
 Varoke: 15 A
 Teho: 280 W
 Virtausnopeus: n. 40 l/min
 maks. siirtopaine: n. 1,5 bar
 Nesteen lämpötila: -10 °C ... +40 °C

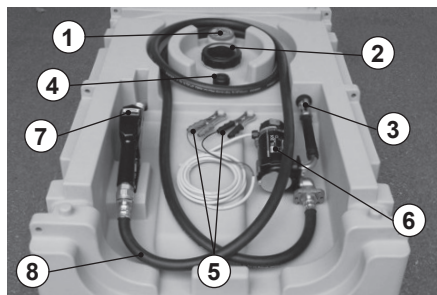
2.3 Tankkauspistooli

Liitäntä: 1" sisäkierre, jossa kiertonivel
 Tankkausnokka: Ø 23 mm
 Malli: sammutusautomaatiikalla

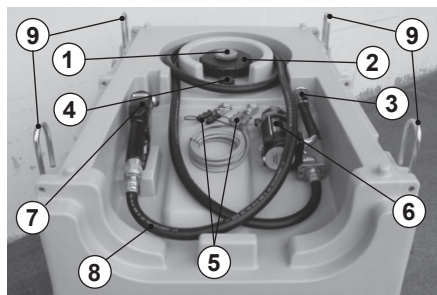
3. Rakenne



Kuva 3.1: DT-Mobil Easy 200l:n



Kuva 3.1: DT-Mobil Easy 430l:n

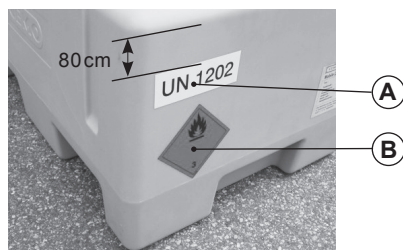


Kuva 3.1:
DT-Mobil Easy 460l:n / 600l:n

- ① Tuuletus- ja ilmanpoistoventtiili
- ② Täyttöaukko
- ③ Poistoletkun pallohana
- ④ Kansi sisällönosoittimen asennusta varten (valinnainen)
- ⑤ Napapihdit
- ⑥ Sähköpumppu
- ⑦ Tankkauspistooli
- ⑧ Tankkausletku
- ⑨ Nosturisilmukat (vain 460l:n ja 600l:n säiliö)

4. Ensimmäinen käyttöönotto

1. Liimaa säiliön papereiden mukana tulevat tarrat pysyvästi kiinni päätyihin eteen tai taakse tai molemmille puolille (460l:n ja 600l:n mallissa).



Kuva 4.1: Laputus 125l:n säiliö takana



Kuva 4.2: Laputus 200l:n säiliö edessä



Kuva 4.3: Laputus 430l:n säiliö edessä



Kuva 4.4: Laputus 460l:n / 600l:n säiliö molemmilla puolilla

- Ⓐ UN 1202 (dieselille)
- Ⓑ Varoitusmerkintä

2. Kierrä korkki irti täyttöaukosta ja tarkasta säiliön sisätilat epäpuhtauksien varalta (puhdistu tarvittaessa, esim. pölynimurilla).
3. Täytä säiliö (katso 5.4, kohta 2)



Tärkeää!

Käytä tähän ehdottomasti automaattista tankkauspistoolia ylivuotojen välttämiseksi.

4. Suorita koetankkaus kohdassa 5.5 kuvatulla tavalla, pidä kuitenkin tankkauspistoolia vielä avatussa täyttöaukossa.
5. Sulje täyttöaukko jälleen tiiviisti korkilla.

Nyt tankkauslaitteisto on käyttövalmis.

5. Käyttö

5.1 Varastointi



Huomio!

Säiliön aineelliset vahingot (epämuodostumat) liian voimakkaan kuumentumisen tai mekaanisen ylikuormituksen vuoksi.

- Älä altista laadukasta muovisäiliötä ajoneuvolla kuljetusta tai säilytystä varten pidemmäksi aikaa suoralle auringonvalolle.
- Älä pinota täytettyjä säiliöitä päällekkäin (paitsi 200l:n säiliö ADR-hyväksynnällä).

Soveltuvat varastointiolosuhteet:

- Ympäristölämpötila: -10 °C ... +40 °C (ulkona varastoitaessa esim. peittäminen)
- Lattia: tasainen ja sileä (ei teräviä kohoumia)
- Pinottavuus:
kork. 2 tyhjää (!) säiliötä päällekkäin



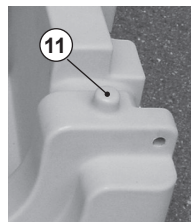
Tärkeää!

Pinottaessa:

- Kannella varustetussa mallissa kannen on oltava suljettuna ja täysin lukittuna molemmilla lukoilla ⑪.
- Kiinnitystä varten on säiliön tai kannen yläpinnalla sijaitsevien neljän lukitusnukan ⑪ lukituttava säiliön pohjan syvennyksiin.



Kuva 5.1a: Kannen kiinnitys



Kuva 5.1b: Lukitusnokat

5.2 Lastaus...

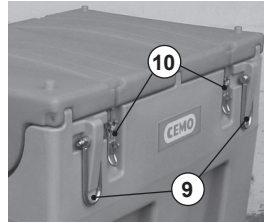
5.2.1 ...käsin

Tyhjät DT-Mobil Easy t voidaan kuormata säiliön sivussa olevien kantosyvennyksien avulla käsin. Huomioi tällöin tyhjien laitteistojen painot:

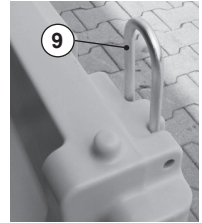
- 125l = 24-27 kg
- 200l = 25-28 kg
- 430l = 45-58 kg
- 460l = 47-60 kg
- 600l = 53-66 kg



Kuva 5.2.1: Kantosyvennyks



Kuva 5.1a: Kannen kiinnitys



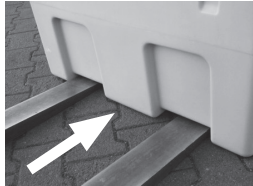
Kuva 5.2.3: Nosturisilmukka (ylös käännettynä)



5.2.2 ...trukilla

Tärkeää!

Käytä turvalliseen trukilla nostamiseen pohjassa olevia muotoiltuja syvennyksiä hyväksesi.



Kuva 5.2.2:Trukki

5.2.3 ...nosturilla



Vaara!

Vakavat henkilövahingot mahdollisia DT-Mobil Easyn pudotessa.

Tarkasta ennen jokaista nosturikäyttöä 4 kaaren ruuvi kiinnityksen oikea ja tiivis liitos.

Oleskelu nosturikäytössä riippuvien kuormien alla on kiellettyä.

- Käännä säiliön sivuun kiinnitetty 4 kaarta 9 ylös.
- Kiinnitä niihin 4 kuormankiinnitysvälinettä.
- Kuormaa DT-Mobil Easy kuljetusajoneuvoon tai pura se kuljetusajoneuvosta.



Tärkeää!

- Jokaisen kuormankiinnitysvälineen (köysi, hihna, ketju) on oltava yhtä pitkiä (vähimmäispituus: 1 m).

- Kannella varustetussa mallissa kannen on oltava suljettuna ja täysin lukittuna molemmilla lukoilla 10.

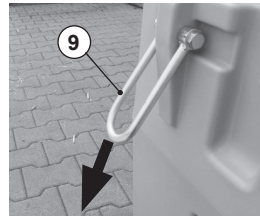
5.3 Kuljetus

Huomioi kuljetuksessa voimassa olevat kuljetusta ja kuorman varmistamista koskevat määräykset, erityisesti:

- Vastaavan maan tieliikenne(lupa)asetus
- CEN 12195 osa 1-4 laskennasta ja kiinnitysvälineistä

Käytä kuljetusajoneuvoon kiinnitykseen soveltuvien kiinnityshihnojen avulla

- nosturikelpoisella 460l:n säiliöllä ja 600l:n säiliöllä 4 nosturisilmukkaa 9 kiinnityshihnojen ripustamiseen

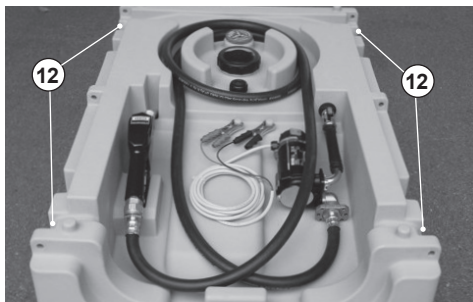


Kuva 5.3.1: Nosturisilmukka (alas käännettynä)

- kaikissa muissa malleissa säiliöön integroituja syvennyksiä 12 kiinnityshihnojen asetuksen.



Kuva 5.3.2: Hihnasyvennykset 200l:n säiliö



Kuva 5.3.3: Hihnasyvennykset 430l:n säiliö



Tärkeää!

Muodon mukailu ennen pitoa!

Yritä ensisijassa kuormata laitteisto muodon mukaisesti (esim. kiinnittämällä se lavan reunoihin).

Liian korkeat kiinnitysvoimat voivat aiheuttaa säiliöön epämuodostumia ja siten vaurioita.

Suositus:

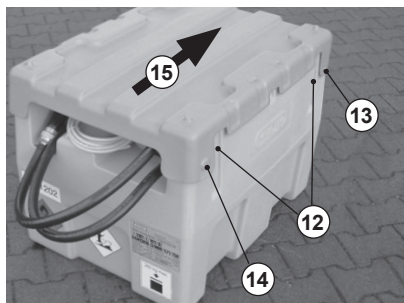
Käytä liukumisen estävää mattoa.



Huomio!

Aineellisten vahinkojen vaara tankkauslaitteistossa 125l:n ja 200l:n kannella.

Kannessa ei ole näissä säiliöissä kiristyssulkimia, vaan se lukittuu vain kiinnitystappien avulla. Ajoviima voi avata kannen ja saattaa repäistä sen mukaansa. Kuljeta tankkauslaitteisto siksi aina saranat ajosuuntaan.



Kuva 5.3.4: Hihnasyvennykset 200l:n säiliö

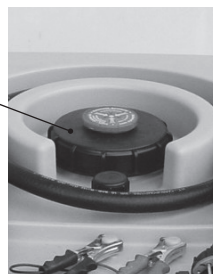
- ⑫ Hihnasyvennykset
- ⑬ Saranat
- ⑭ Lukitustappi
- ⑮ Ajosuunta

5.4 Säiliön täyttäminen

1. Kierrä korkki irti täyttöaukosta (pos. 2).
2. Tankkaa säiliö täyttöaukon kautta itsenäisesti sulkeutuvalla tankkauspistoolilla.
3. Sulje täyttöaukko tankkauksen jälkeen jälleen tiiviisti korkilla (pos. 2).
4. Poista tankkauksen säiliöön aiheuttamat epäpuhtaudet välittömästi kuivalla liinalla.



Kuva 5.4.1: Täyttöaukko 125l/430l:n säiliö



Kuva 5.4.2: Täyttöaukko 460l:n / 600l:n säiliö

5.5 Tankkaus

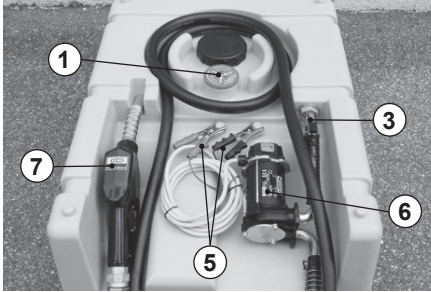
1. Kannella varustetussa mallissa joko
 - a avaa molemmat kiristyssulkimet ⑩ (430l:n / 460l:n / 600l:n säiliö) tai
 - b vedä pidennettyjä kulmia hieman erilleen (125l:n / 200l:n säiliö) lukitustappien ⑭ vapauttamiseksi ja käännä kansi ylös.
2. Kiinnitä napapihdit ⑤ soveltuvaan jännitelähteeseen (katso säiliön tai pumpun tyyppikilvet). Huomioi tällöin värimerkintä:
 - punainen = plusnapa (+)
 - musta = miinusnapa (-)
3. Avaa poistoletkun pallohana ③.
4. Kytke pumppu ⑥ päälle kytkimestä ⑥a).
5. Ota tankkausta varten tankkauspistooli ⑦ pidikkeestä ja työnnä tankkausnokka kokonaan täytettävään säiliöön/tankkiin
6. Käytä automaattista tankkauspistoolia ⑦ (lukitse tarvittaessa lukitsimella) ja suorita tankkaus.

Asennetun venttiilin ① kautta säiliön tuuletus ja paineenpoisto tapahtuu automaattisesti.

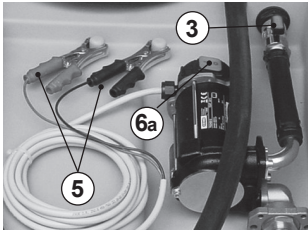


Tärkeää!

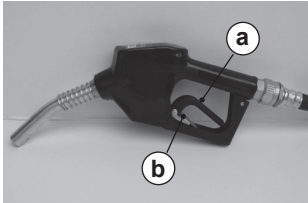
Valvo tankkaustapahtumaa jatkuvasti.



Kuva 5.5.1: DT-Mobil Easy



Kuva 5.5.2: Pumppu



Kuva 5.5.3: Tankkauspistooli

③ Pallohana
⑤ Napapihdit
⑥ a
Pumppukytin:
O = POIS
I = PÄÄLLE

Tank-
kauspistooli ⑦:
a Kaari läpivir-
tauksen
avaamiseen
b Lukitsin

7. Sulje automaattinen tankkauspistooli ⑦ ja anna se valua tyhjäksi.
8. Sammuta pumppu ⑥.
9. Irrota pumpun virtalähde kokonaan, kiedo johto rullalle ja kiinnitä napapihdit ⑤ säiliön kiinnitysnokkiin.
10. Aseta letku ja tankkauspistooli integroituun pidikkeeseen.
11. Sulje poistoletkun pallohana (pos. 3).
12. Käännä kannella varustetussa mallissa kansi alas ja
 - a sulje molemmat kiristyssulkimet ⑩
 - tai
 - b paina kannen kulmia, kunnes lukitustapit ⑭ lukittuvat paikoilleen.

6. Tarvikkeet

DT-Mobil Easyyn on saatavana seuraavat tarvikkeet:

6.1 Kääntökansi

- Armatuurin lukittavaksi suojaksi: DT-Mobil Easy 430l:n / 460l:n / 600l:n: Til.-nro 8833



Kuva 6.1.1: Valinnainen kansi (430l:n / 460l:n / 600l:n säiliö)

- Armatuurin suojaksi:
DT-Mobil Easy 125l:n/200l:n: Til.-nro 8963



Kuva 6.1.2: Valinnainen kansi (125l:n/200l:n säiliö)

6.2 Läpivirtauslaskuri, digitaalinen

K 24 (til.nro 8832)

K 24 (til.nro 8908)



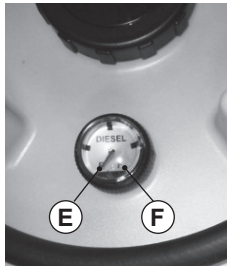
Kuva 6.2.1
Läpivirtauslaskuri -
125l:n / 200l:n säiliö



Kuva 6.2.2
Läpivirtauslaskuri -
430l:n / 460l:n / 600l:n
säiliö

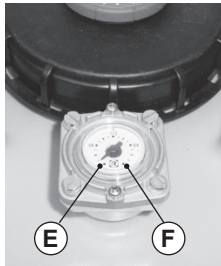
6.3 Sisällönosoitin

(Til.-nro 8881)



Kuva 6.3.1: Sisältöosoitin
430i:n / 460i:n säiliölle

(Til.-nro 10089)



Kuva 6.3.2: Sisältöosoitin
600i:n säiliölle

E = tyhjä, F = täysi

7. Huolto ja tarkastus

7.1 Turvatoimet



Tärkeää!

Käyttäjäyrityksen on asetettava suojavaatetus käyttöön.

Kuka saa suorittaa huolto- ja tarkastustöitä?

Käyttöhenkilöstö saa suorittaa normaalit huoltotyöt.



Tärkeää!

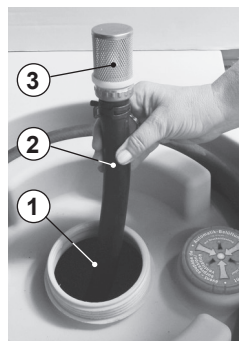
ADR-hyväksynnällä varustettujen tankkauslaitteistojen tarkastukset saa suorittaa ainoastaan asiantuntijan kouluttama henkilöstö.

Kysy valmistajalta näistä koulutuksista.

7.2 Huolto- ja tarkastustaulukko

Väli	Rakenne-ryhmä	Toimenpide
tarvit- taessa	Tankkaus- laitteisto ulkopuoli	puhdistaa kiinnittyneestä liasta ja dieselistä
kuukau- sittain	Säiliö	Optinen tarkastus vaurioiden varalta
kuukau- sittain	Johto- järjestelmä	Tarkasta letkut halkeami- en ja huokoisuuden varalta, tarkasta arma- tuurit vuotojen varalta (vaiha vialliset osat)
vuosittain	Tankki (imusuoda- tin)	Puhdista (katso kuva), kun tankin dieselpolttoi- neen määrä on alhainen
2,5- vuosittain	Tankkaus- laitteisto	Asiantuntijan tarkastus: - dokumentointi tarkastuspöytäkirjaan (katso 10) - kirjaus vedenpitävällä kynällä tyyppikilpeen

1. Kierrä kansi
täyttöaukolta
2. Työnnä käsi
aukkoon ja vedä
imujohto ulos
3. Puhdista suodatin
4. Suorita vaiheet
1-3 päinvastaisessa
järjestyksessä.



Kuva 7.2: Imusuodatin

8. Käytöstäotto

8.1 Käytöstäotto ADR-hyväksynnän erääntymisen jälkeen

ADR-hyväksynnän raukeamisen jälkeen 5 vuoden kuluttua valmistuspäiväyksestä. Sen jälkeen tankkauslaitteistoja saa käyttää edelleen säännöksen ADR 1.1.3.1 c) mukaisesti (katso tämän käyttöohjeen kohta 1.2.2).



Tärkeää!

Koska hyväksyntä ei ole enää voimassa, se on saatettava lukukelvottomaan kuntoon säiliön tyyppikilvessä.

Tarkoituksen mukaisesti voidaan tähän käyttää DT-Mobil Easyn säiliön papereiden mukana tulevaa tekstitarrakilpeä ①. Leikkaa tekstiblokki valitsemasi kielellä (saksa / englanti / ranska) ja liimaa se tyyppikilven hyväksyntänumeron päälle ②.

Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Dieselloststoff durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt, wenn 450 Liter pro Verpackung nicht überschritten werden.

1

Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of diesel fuel by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR, insofar as the maximum carried per packaging does not exceed 450 liters.

Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport de gasoil effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale et en quantité ne dépassant pas 450L, par emballage, est exempté de l'ADR.

✂ **D**

✂ **GB**

✂ **F**

CEMO CEMO GmbH - In den Backenländern 5
71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0
kontakt@cemo.de - www.cemo.de

Mobile Dieseltankstelle

Typ: DT-Mobil Easy 200	Artikel-Nummer: 138.1011.039
Tankinhalt: 200 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 28 kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 01/2014	
Herstell-Nr.: 10082/A00751	

2

31H2/Z/0114/D/

BAM 13016-CEMO6/471/256

CEMO CEMO GmbH - In den Backenländern 5
71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0
kontakt@cemo.de - www.cemo.de

Mobile Dieseltankstelle

Typ: DT-Mobil Easy 200	Artikel-Nummer: 138.1011.039
Tankinhalt: 200 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 28 kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 01/2014	
Herstell-Nr.: 10082/A00751	

CE

Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Dieselloststoff durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt, wenn 450 Liter pro Verpackung nicht überschritten werden.

8.2 Tankkauslaitteiston käytöstäotto

- Tyhjennä säiliö ensiksi kokonaan (tarkoituksen mukaisesti pumpun avulla tankkausletkun ja tankkauspistoolin kautta).

Sitten:

- Pura DT-Mobil Easy yksittäisiin osiin, lajittele materiaaliominaisuuksien mukaan ja hävitä paikallisten määräysten mukaisesti.



Vaara

Säiliön jäämäsisällön aiheuttama ympäristön saastuminen.

Kerää nämä jäämät erikseen ja hävitä ne ympäristöä suojellen paikallisten määräysten mukaisesti.

9. Takuu

Tankkausaseman toiminnalle ja materiaalin kestävyydelle sekä moitteettomalle työstölle annamme takuun yleisten sopimusehtojemme mukaisesti.

Nämä löytyvät osoitteesta

<http://www.cemo.de/agb.html>

Takuun edellytyksenä on tämän käyttö- ja huolto-ohjeen ja voimassa olevien määräysten jokaisen kohdan tarkka noudattaminen.

Jos asiakas muokkaa tankkausasemaa ilman valmistajan CEMO GmbH:n lupaa, lakisääteinen oikeus takuuseen raukeaa.

"CEMO GmbH" ei myöskään vastaa vahingoista, joiden syynä on asiaton käyttö.

10. Tarkastuspöytäkirja

120

11. Vaatimustenvastaavuusvakuutukset DT-Mobil Easy ja ADR-hyväksyntä

EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus konedirektiivin 2006/42/EY liitteen II 1.A mukaisesti

Valmistaja / käyttööntuoja

CEMO GmbH

In den Backenländern 5

D-71384 Weinstadt

vakuuttaa täten, että seuraava tuote

Tuotekuvaus:	Liikkuva dieseltankkauslaitteisto
Valmiste:	CEMO
Tyypinimike:	DT-Mobil Easy
Valmistusnumerot:	10081-10083, 10085-10088, 10112, 10291, 10320, 10414, 10416 - 10419, 10459, 10460

Kuvaus:

Liikkuva dieseltankkauslaitteisto (IBC), jossa yksiseinäinen PE-säiliö (ADR-hyväksynnän mukaisesti) eri tilavuuksilla (200l, 460l, 600l)

vastaa kaikkia yllä mainitun direktiivin voimassa olevia määräyksiä - niiden vakuutuksen ajankohtana voimassa olevat muutokset mukaan luettuna.

Kone noudattaa lisäksi pienjännitedirektiivin 2006/95/EY suojapäämääriä.

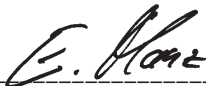
Seuraavia harmonisoituja normeja on sovellettu:

EN 349:1993+A1:2008	Koneturvallisuus - Vähimmäisetäisyydet kehonosien puristumisvaaran välttämiseksi
EN 60204-1:2006/A1:2009	Koneturvallisuus - Koneiden sähkölaitteisto - Osa 1: Yleiset vaatimukset (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Koneturvallisuus - Koneiden sähkölaitteisto - Osa 1: Yleiset vaatimukset (IEC 60204-1:2005 (muokattu))
EN 809:1998+A1:2009	Pumput ja pumppuyksiköt nesteille - Yleiset turvallisuusvaatimukset
EN ISO 12100:2010	Koneturvallisuus - Yleiset suunnitteluperiaatteet - Riskin arviointi ja riskin pienentäminen
EN ISO 13857:2008	Koneturvallisuus - Turvaetäisyydet, joilla estetään ylä- ja alaraajojen ulottuminen vaaravyöhykkeelle (ISO 13857:2008)

Teknisten asiakirjojen kokoamiseen valtuutetun (juristisen) henkilön nimi ja osoite:
katso yllä (= valmistaja)

Paikka: Weinstadt

Päiväys: 04.04.2014



(Allekirjoitus)

Eberhard Manz, toimitusjohtaja CEMO GmbH

11. Vaatimustenvastaavuusvakuutukset DT-Mobil Easy

ADR 1.1.3.1 c):n muk.

EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus konedirektiivin 2006/42/EY liitteen II 1.A mukaisesti

Valmistaja / käyttööntuoja

CEMO GmbH

In den Backenländern 5

D-71384 Weinstadt

vakuuttaa täten, että seuraava tuote

Tuotekuvaus: Liikkuva dieseltankkauslaitteisto

Valmiste: CEMO

Tyyppinimike: DT-Mobil Easy

Valmistusnumerot: 8709, 8830, 8872, 8917 - 8919, 8921-8925, 8928, 8960-8961, 10004, 10005, 10013, 10074-10075, 10218, 10319, 10323, 10456, 10457

Kuvaus:

Liikkuva dieseltankkauslaitteisto (IBC), jossa yksiseinäinen PE-säiliö (ADR-määräyksen 1.1.3.1c mukaisesti) eri tilavuuksilla (125l, 200l, 430l)

vastaa kaikkia yllä mainitun direktiivin voimassa olevia määräyksiä - niiden vakuutuksen ajankohtana voimassa olevat muutokset mukaan luettuna.

Kone noudattaa lisäksi pienjännitedirektiivin 2006/95/EY suojapäämääriä.

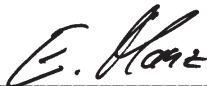
Seuraavia harmonisoituja normeja on sovellettu:

EN 349:1993+A1:2008	Koneturvallisuus - Vähimmäisetäisyydet kehonosien puristumisvaaran välttämiseksi
EN 60204-1:2006/A1:2009	Koneturvallisuus - Koneiden sähkölaitteisto - Osa 1: Yleiset vaatimukset (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Koneturvallisuus - Koneiden sähkölaitteisto - Osa 1: Yleiset vaatimukset (IEC 60204-1:2005 (muokattu))
EN 809:1998+A1:2009	Pumput ja pumpputyksiköt nesteille - Yleiset turvallisuusvaatimukset
EN ISO 12100:2010	Koneturvallisuus - Yleiset suunnitteluperiaatteet - Riskin arviointi ja riskin pienentäminen
EN ISO 13857:2008	Koneturvallisuus - Turvaetäisyydet, joilla estetään ylä- ja alaraajojen ulottuminen vaaravyöhykkeelle (ISO 13857:2008)

Teknisten asiakirjojen kokoamiseen valtuutetun (juristisen) henkilön nimi ja osoite:
katso yllä (= valmistaja)

Paikka: Weinstadt

Päiväys: 04.04.2014



(Allekirjoitus)

Eberhard Manz, toimitusjohtaja CEMO GmbH

Manual de utilizare

- A i se înmâna utilizatorului
- A se citi înaintea punerii stației în funcțiune
- A se păstra

Cuprins**1. Generalități**

- 1.1 Siguranță
 - 1.1.1 Întreținere și supraveghere
 - 1.1.2 Piese originale
 - 1.1.3 Utilizatorii stației
 - 1.1.4 Avertizări
- 1.2 Utilizarea conformă cu destinația
 - 1.2.1 DT-Mobil Easy cu autorizație conformă cu ARP
 - 1.2.2 DT-Mobil Easy conformă cu prevederea 1.1.3.1 c) din ARP
 - 1.2.3 Rezumat
- 1.3 Utilizarea neconformă cu destinația

2. Date tehnice

- 2.1 Rezervor
- 2.2 Pompă
- 2.3 Pistol

3. Structură**4. Prima punere în funcțiune****5. Utilizare**

- 5.1 Depozitare
- 5.2 Încărcare
 - 5.2.1 manuală
 - 5.2.2 cu motostivuator
 - 5.2.3 cu macara
- 5.3 Transportare
- 5.4 Umplerea rezervorului
- 5.5 Alimentare

6. Accesorii

- 6.1 Capac rabatabil
- 6.2 Debitmetru digital
- 6.3 Indicatorul conținutului

7. Întreținere și inspectare

- 7.1 Măsuri de siguranță
- 7.2 Plan de întreținere și inspectare

8. Scoaterea din funcțiune

- 8.1 Scoaterea din funcțiune după expirarea autorizației conforme cu ARP
- 8.2 Casare

9. Garanție**10. Verificare****11. Declarații de conformitate**

- DT-Mobil Easy cu autorizație conformă cu ARP
- DT-Mobil Easy conformă cu prevederea 1.1.3.1 c) din ARP

12. Certificate de omologare emise de Institutul german pentru cercetarea și verificarea materialelor

- DT-Mobil Easy 200I
- DT-Mobil Easy 460I și 600I

1. Generalități

Această stație de alimentare corespunde cu stadiul actual al tehnologiei și este conformă cu normele de siguranță recunoscute.

Stația de alimentare poartă marca CE, care arată că produsul acesta a fost proiectat și executat conform cu directivele UE și normele armonizate aplicabile.

Vă este permis să utilizați stația numai așa cum este livrată de fabricant și numai în stare tehnică ireproșabilă.

Pentru a rămâne în siguranță, nu vă este permis să modificați stația (decât adăugând accesorii puse la dispoziție în mod expres de fabricant).

1.1 Siguranță

Înainte de livrare se verifică funcționarea și siguranța în exploatare a fiecărei stații de alimentare.

Stația de alimentare prezintă siguranță în exploatare dacă este folosită conform cu destinația.

În cazul utilizării incorecte sau abuzive se pun în pericol

- persoana și viața utilizatorului,
- stația de alimentare și alte valori materiale ale proprietarului,
- funcționarea stației.

Pentru a nu pune în pericol persoane, animale și bunuri este necesar să citiți înaintea primei utilizări acest manual, în special indicațiile de protejare.

Asigurați-vă:

- că ați înțeles toate indicațiile de protejare,
- că utilizatorul stației a primit aceste indicații și le-a înțeles,
- că manualul de utilizare este accesibil și este disponibil unde se află stația.

1.1.1 Întreținere și supraveghere

Trebuie verificată periodic siguranța în exploatare a stației.

Această verificare cuprinde îndeosebi

- inspectarea pentru depistarea scurgerilor (etanșeității furtunului și a armăturii),
- verificarea funcționării,
- integritatea / identificabilitatea semnelor de avertizare, obligare sau interdicție de pe stație,
- inspecțiile periodice prevăzute (vezi capitolul 7).

1.1.2 Piese originale

Vă rugăm să folosiți numai piese livrate sau recomandate de fabricantul stației.

Respectați indicațiile de protejare și de utilizare care însoțesc piesele acestea!

Ne referim la

- piese de schimb și de uzură,
- accesorii.

1.1.3 Utilizatorii stației

Pentru a nu crea pericole printr-o utilizare incorectă, stația trebuie utilizată numai de persoane care

- au citit manualul de utilizare,
- și-au dovedit capacitatea de utilizare a stației,
- sunt însărcinate să utilizeze stația.



Important!

Manualul de utilizare trebuie să îi fie ușor accesibil fiecărui utilizator.

1.1.4 Avertizări

Semnele de avertizare trebuie să fie aplicate pe stație și lizibile.

Semne aplicate de fabricant:



Interzise focul, flăcările deschise și fumatul.

Aplicat pe partea anterioară a rezervorului



Pericol de rănire a mâinilor

Aplicat pe partea inferioară a capacului (vizibil când capacul (facultativ) este deschis).

1.2 Utilizarea conformă cu destinația

Stația DT-Mobil Easy este un recipient mediu de mărfuri vărsate, omologat conform cu ARP pentru mărfuri periculoase din grupa III de ambalare (substanțe lichide neinflamabile care poluează apa, puțin periculoase) și lichide inflamabile la peste 55°C.

Recipientul pentru transportare și alimentare poate fi utilizat și în aer liber. (Trebuie îndeplinite condițiile ambiante din capitolul 2.1.)

Produsul este destinat de exemplu (preferabil) pentru următoarele lichide:

- motorină / păcură
- biomotorină

1.2.1 DT-Mobil Easy cu autorizație conformă cu ARP



Are plăcuță identificatoare cu cod de omologare D/BAM.

La recipientele cu autorizație conformă cu ARP:

- Nu există limitări privind consumul direct. (Din locul inițial se poate merge la mai multe puncte de alimentare.)
- Nu există limitări privind descărcarea la punctul de alimentare, dar:



Important!

În zonele în care apele sunt protejate trebuie folosită o cuvă pentru captarea scurgerilor.

- Este necesară etichetarea.
- Trebuie să existe un stingător.
- Trebuie un document însoțitor (pentru transportare). Respectați regulile naționale privind excepțiile!
- Trebuie respectată așa-numita „regulă a celor 1000 de puncte” conform cu tabelul 1.1.3.6 din ARP, adică la fiecare vehicul trebuie să fie mai puțin de 1000 de puncte (1 l de motorină = 1 punct).
- Trebuie ca un specialist să efectueze câte o verificare la fiecare 2,5 ani de la data fabricației. Autorizația conformă cu ARP expiră după 5 ani. După acești 5 ani, stația poate fi folosită conform cu prevederea 1.1.3.1 c) din ARP (vezi capitolele 1.2.2 și 8.1).



Important!

Citiți prevederile relevante din ARP!

1.2.2 DT-Mobil Easy conformă cu prevederea 1.1.3.1 c) din ARP



Are plăcuță identificatoare fără cod de omologare D/BAM.

Conform cu prevederea 1.1.3.1 c) din ARP, se pot transporta mărfuri periculoase și cu recipiente fără autorizație conformă cu ARP.

La recipientele fără autorizație conformă cu ARP:

- Este obligatorie transportarea numai pentru consum direct și cu alimentare proprie. (Se merge doar la un punct de alimentare și alimentarea nu se efectuează de terți.)
- Nu este permisă descărcarea din vehicul la punctul de alimentare.
- Nu este necesară etichetarea.
- Nu este obligatoriu să existe un stingător.
- Nu trebuie document însoțitor.
- Se admite încărcarea cu max. 450l, dar se aplică și „regula celor 1000 de puncte” (vezi capitolul 1.2.1).
- Nu este necesară verificarea periodică de către un expert.
- Durata de utilizare nu este limitată.

1.2.3 Rezumat

Nici o altă utilizare nu este conformă cu destinația!

Pentru a rămâne în siguranță, nu vă este permis să modificați stația (decât adăugând accesorii puse la dispoziție în mod expres de fabricant; vezi capitolul 6).

Pentru a utiliza acest produs conform cu destinația sa trebuie și să respectați indicațiile din acest manual.

1.3 Utilizarea neconformă cu destinația



Important!

Prin urmare, utilizare neconformă cu destinația este și nerespectarea indicațiilor din acest manual.

Alte exemple de utilizare neconformă cu destinația:

- Nerespectarea prevederilor ARP (inclusiv a prevederii 1.1.3.1 c)) și a normelor naționale.
- Depozitarea și transportarea altor lichide decât a celor indicate pentru utilizarea conformă cu destinația, de exemplu: bioetanol, chimicale, ulei (lubrifiant, hidraulic sau vegetal).

2. Date tehnice

2.1 Rezervor

Cu autorizație conformă cu ARP:

Volum nominal [l]	200	460	600
Dimensiuni [cm]:			
- lungime	80/96*	116	116
- lățime	60	80	80
- înălțime:			
fără capac	—	81	102
cu capacul închis	61	86	107
cu capacul deschis	122	149	170
Masa proprie [kg]:			
- fără capac	—	47	53
- cu capac	28	60	66
Masa totală [kg]:			
- fără capac	—	443	570
- cu capac	200	456	583

Conform cu prevederea 1.1.3.1 c) din ARP:

Volum nominal [l]	125	200	430
Dimensiuni [cm]:			
- lungime	80	80	116
	96*	96*	
- lățime	60	60	76
			80**
- înălțime:			
fără capac	45	59	73
cu capacul închis***	47	61	78
cu capacul deschis***	108	122	141
Masa proprie [kg]:			
- fără capac	24	25	45
- cu capac	27	28	58
Masa totală [kg]:			
- fără capac	132	197	407
- cu capac	135	200	420

*) cu capacul deschis

**) transportabil cu macaraua

***) facultativ

Condiții ambiante:

Temperaturi de utilizare: între -10°C și +40°C

2.2 Pompă

(Tipul pompei este indicat pe plăcuța pentru identificarea acesteia.)

Pompă pentru 12 V:

tensiune (toleranță):	12 V c.c. (±10%)
siguranță:	15 A
putere:	120 W
debit:	aprox. 25 l/min.
presiune max.:	aprox. 1,5 bar
temperatura lichidului:	între -10°C și +40°C

Pompă pentru 12 V:

Tensiune (toleranță):	12 V c.c. (±10%)
Siguranță:	25 A
Putere:	280 W
Debit:	aprox. 40 l/min.
presiune max.:	aprox. 1,5 bar
temperatura lichidului:	între -10°C și +40°C

Pompă pentru 24 V:

Tensiune (toleranță):	24 V c.c. (±10%)
Siguranță:	15 A
Putere:	280 W
Debit:	aprox. 40 l/min.
presiune max.:	aprox. 1,5 bar
temperatura lichidului:	între -10°C și +40°C

2.3 Pistol

Racord:	1", filet interior, articulație rotativă
Ajutaj:	Ø 23 mm
Model:	cu închidere automată

3. Structură

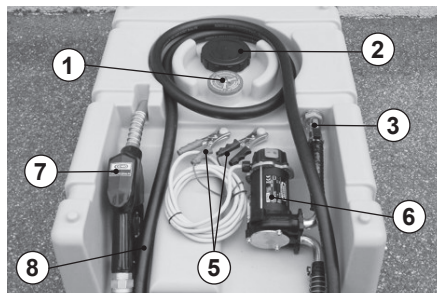


Figura 3.1: DT-Mobil Easy 200l

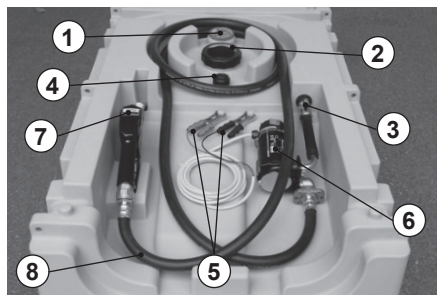


Figura 3.1: DT-Mobil Easy 430l

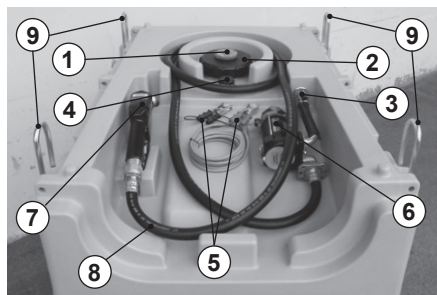


Figura 3.1: DT-Mobil Easy 460l / 600l

- ① supapă pentru aerisire
- ② orificiu pentru umplere
- ③ robinet cu bilă pentru conducta pentru scoatere
- ④ capacul monturii indicatorului facultativ
- ⑤ clești pentru alimentare electrică
- ⑥ pompă electrică
- ⑦ pistol
- ⑧ furtun
- ⑨ urechi (numai la rezervorul de 460l și la rezervorul de 600l)

4. Prima punere în funcțiune

1. Lipiți etichetele livrate împreună cu documentele rezervorului în față și în spate sau pe laturi (la rezervorul de 460l și 600l).

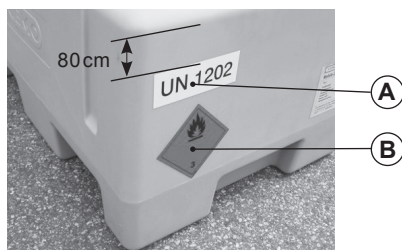


Figura 4.1: Etichetarea rezervorului de 125l în spate



Figura 4.2: Etichetarea rezervorului de 200l în față



Figura 4.3: Etichetarea rezervorului de 430l în față



Figura 4.4: Etichetarea rezervorului de 460l / 600l pe laturi

- (A) Codul 1202, ales de ONU pentru motorină
- (B) Eticheta indicatoare a pericolozității

2. Deșurbați capacul orificiului pentru umplere și verificați dacă recipientul este murdar în interior. (Dacă este necesar, curățați-l de exemplu cu un aspirator!)
3. Umpleți rezervorul (vezi capitolul 5.4, punctul 2).



Important!

Trebuie să folosiți un pistol automat ca să evitați revărsarea din rezervor.

4. Efectuați o alimentare de probă conform cu instrucțiunile din capitolul 5.5, dar țineți pistolul în orificiul pentru umplere încă deschis!
5. Închideți bine capacul orificiului pentru umplere.

Acum puteți să folosiți stația.

5. Utilizare

5.1 Depozitare



Atenție!

Rezervorul se deformează dacă se încălzește tare sau este suprasolicitat mecanic.

- Nu expuneți la soare rezervorul din material plastic superior!
- Nu stivuiți rezervoarele umplute (cu excepția rezervorului de 200l cu autorizație conformă cu ARP!)

Condiții adecvate de depozitare:

- temperatura ambientă: între -10°C și +40°C (În cazul depozitării în aer liber se protejează de exemplu prin acoperire.)
- podea: plată și netedă (fără ridicături ascuțite)
- stivuire: max. 2 rezervoare goale



Important!

La stivuire:

- Dacă stația are capac, se închide capacul și se fixează cu cele două încuietori ⑩.
- Cele patru picioare ⑪ de pe partea superioară a rezervorului sau a capacului trebuie să intre în cele patru adâncituri de pe partea inferioară a rezervorului de sus.

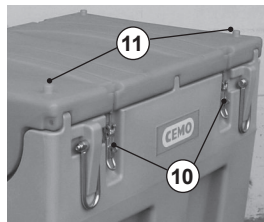


Figura 5.1a:
Încuietori

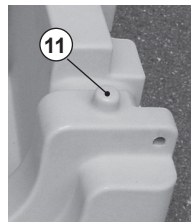


Figura 5.1b:
Picioară

5.2 Încărcare...

5.2.1 ...manuală

Stațiile DT-Mobil Easy pot fi încărcate prinzând de mânerele laterale ale rezervorului.

Țineți cont de masa stațiilor goale:

- 125l = 24-27 kg
- 200l = 25-28 kg
- 430l = 45-58 kg
- 460l = 47-60 kg
- 600l = 53-66 kg



Figura 5.2.1: Mâner

5.2.2 ... cu motostivuitor



Important!

Pentru a ridica stația în siguranță cu motostivuitorul, folosiți canalele de pe partea inferioară!

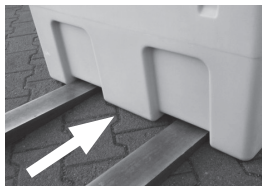


Figura 5.2.2: Motostivuitor

5.2.3 ... cu macara

Pericol!

Căderea stației DT-Mobil Easy poate provoca vătămări grave.

Înainte de fiecare utilizare a macaralei, verificați dacă sunt fixate bine cu șuruburi cele 4 etriere!

În timpul utilizării macaralei este interzisă staționarea sub sarcina suspendată.

- Ridicați cele 4 etriere ⑨ montate pe laturile recipientului.
- Fixați pe acestea 4 mijloace de suspendare.
- Descărcați stația DT-Mobil Easy din vehicul sau încărcăți-o în vehicul!



Important!

- Trebuie ca mijloacele de suspendare (frânghii, chingi sau lanțuri) să aibă aceeași lungime (minim: 1 m).

- Dacă stația are capac, se închide capacul și se fixează cu cele două încuietori ⑩.

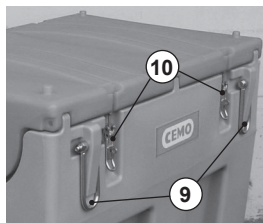


Figura 5.1a:
Încuietori

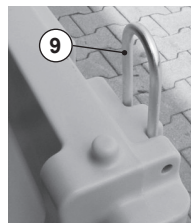


Figura 5.2.3:
Ureche (ridicată)

5.3 Transportare

Respectați normele aplicabile de transportare și fixare a încărcăturii, în special:

- regulamentul local privind admiterea în circulația rutieră
- părțile 1-4 ale normei CEN 12195, privind calcularea și mijloacele de prindere

Pentru a fixa stația pe vehicul cu chingi

- prindeți chingile de cele 4 urechi ⑨ ale rezervorului de 460l sau de 600l.

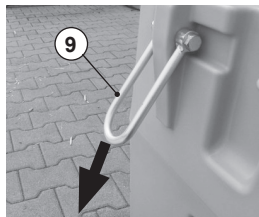


Figura 5.3.1:
Ureche (culcată)

- for all other versions, the integrated recesses ⑫ on the tank for positioning the tensioning belts.



Figura 5.3.2: Canale pentru chingi, rezervor de 200l

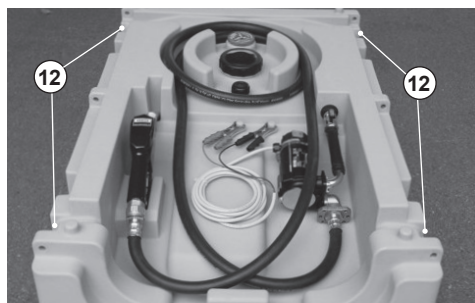


Figura 5.3.3: Canale pentru chingi, rezervor de 430l



Important!

Fixarea formală prevalează în fața fixării prin forță!

Încercați în primul rând să fixați stația prin potrivire formală (de exemplu prinzând-o de oblon).

Dacă forțele de prindere sunt prea mari, rezervorul se deformează și astfel se deteriorează.

Recomandare:

Folosiiți un covor antiderapant!



Atenție!

Risc de daune materiale la stația de 125l și la cea de 200l cu capac.

La aceste rezervoare, capacul nu are încuietori, ci se prinde în pineni. Curentul poate să deschidă capacul și să îl desprindă.

De aceea trebuie să transportați stația cu balamalele în sensul deplasării vehiculului.

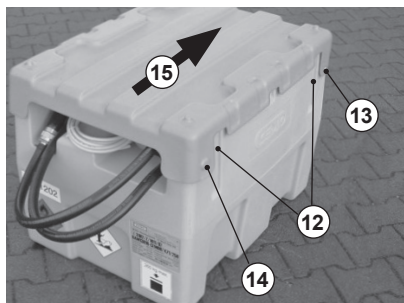


Figura 5.3.4: Canale pentru chingi, rezervor de 200l

- ⑫ canale pentru chingi
- ⑬ balamă
- ⑭ pinten
- ⑮ sensul deplasării

5.4 Umplerea rezervorului

1. Deșurubați capacul orificiului pentru umplere (2).
2. Umpleți recipientul cu pistolul cu închidere automată.
3. Închideți bine capacul orificiului pentru umplere (2).
4. Îndepărtați imediat cu o cârpă uscată lichidul scurs pe recipient.



Figura 5.4.1:
Orificiu umplere rezervor
125l / 430l

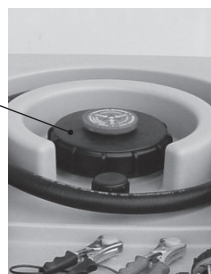


Figura 5.4.2:
Orificiu umplere rezervor
460l / 600l

5.5 Alimentare

1. Dacă rezervorul are capac
 - a deschiideți încuietorile ⑩ (430l / 460l / 600l) sau
 - b trageți puțin de colțuri (125l / 200l) peste pineni (14) și ridicați capacul.
 2. Prindeți cleștii ⑤ la o sursă adecvată de curent electric (vezi plăcuța pentru identificarea rezervorului sau a pompei). Țineți cont de codurile cromatice:
 - roșu = polul pozitiv (+)
 - negru = polul negativ (-)
 3. Deschiideți robinetul cu bilă ③.
 4. Cuplați pompa ⑥ acționând întrerupătorul (⑥a).
 5. Luați pistolul ⑦ din suport și introduceți tot ajutorul pistolului în recipientul / rezervorul de umplut.
 6. Acționați pistolul ⑦ (eventual blocați-l cu fixatorul) și alimentați!
- Prin supapa integrată ① se aerisește rezervorul și i se reduce presiunea.



Important!

Supravegheați continuu alimentarea!

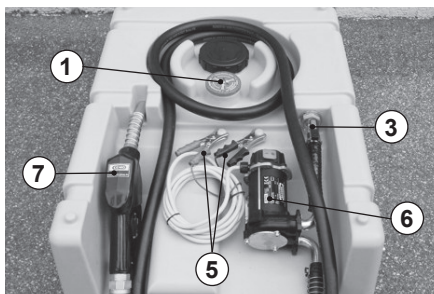


Figura 5.5.1: DT-Mobil Easy

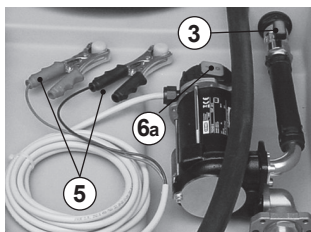


Figura 5.5.2: Pompă

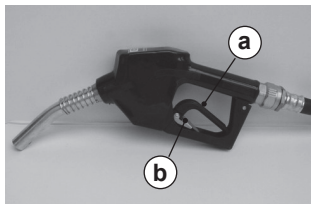


Figura 5.5.3: Pistol

- ③ robinet cu bilă
⑤ clești pentru alimentare electrică
⑥ a întrerupătorul pompei:
O = decuplare
I = cuplare

- Pistol ⑦:
a manetă pentru deschidere
b fixator

7. Închideți pistolul ⑦ și lăsați restul de lichid să se scurgă.
8. Decuplați pompa ⑥.
9. Separați complet sursa de curent electric a pompei, strângeți cablul și fixați cleștii ⑤ suporturile de pe rezervor.
10. Așezați furtunul și pistolul în suportul integrat.
11. Închideți robinetul cu bilă (3).
12. Dacă rezervorul are capac, închideți-l și a închideți încuietorile ⑩ și
sau
b apăsați pe colțurile capacului ca să se încastreze pintenii ⑭.

6. Accesorii

Pentru stația DT-Mobil Easy sunt disponibile următoarele accesorii:

6.1 Capac rabatabil

- Cu încuietori:
DT-Mobil Easy 430l / 460l / 600l: codul 8833



Figura 6.1.1: Capac facultativ (rezervor de 430l / 460l / 600l)

- Fără încuietori:
DT-Mobil Easy 125l / 200l: codul 8963



Figura 6.1.2: Capac facultativ (rezervor de 125l / 200l)

6.2 Debitmetru digital

K 24 (codul 8832)



Figura 6.2.1: Debitmetru pentru rezervor de 125l / 200l

K 24 (codul 8908)

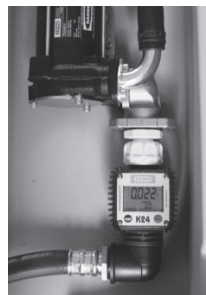


Figura 6.2.2: Debitmetru pentru rezervor de 430l / 460l / 600l

6.3 Indicatorul conținutului

(codul 8881)

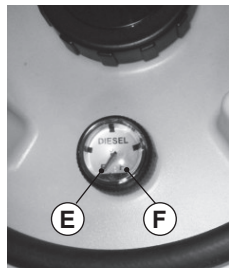


Figura 6.3.1: Indicator pentru rezervor de 430l / 460l

(codul 10089)

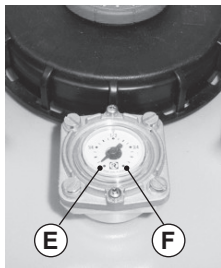


Figura 6.3.2: Indicator pentru rezervor de 600l

E = gol, F = plin

7. Întreținere și inspectare

7.1 Măsurile de siguranță



Important!

Proprietarul stației trebuie să pună la dispoziție echipament de protecție.

Cui îi este permis să efectueze întreținerea și inspectarea?

Operațiile normale de întreținere pot fi efectuate de utilizatorii stației.



Important!

Numai persoanelor care au urmat un curs de specializare le este permis să inspecteze stațiile cu autorizație conformă cu ARP.

Informați-vă la fabricant despre aceste cursuri!

7.2 Plan de întreținere și inspectare

Interval	Componentă	Operație
Când este necesar	exteriorul stației	Îndepărtați murdăria și motorina.
lunar	recipient	Verificați vizual dacă este deteriorat.
lunar	conduce	Verificați dacă furtunurile sunt fisurate sau poroase. Verificați dacă se produc scurgeri din armătură. (Înlocuiți piesele defecte.)
anual	rezervor (filtru pentru aspirare)	Curățați-l (vezi ilustrația) când este puțină motorină în rezervor.
la 2,5 ani	stație	Inspectare de către un specialist și: - înregistrare în procesul verbal de verificare (vezi capitolul 10) - înregistrare cu carioaca pe plăcuța identificatoare

- Deșurubați capacul orificiului pentru umplere.
- Băgați mâna în orificiu și scoateți furtunul pentru aspirare.
- Curățați filtrul.
- Efectuați operațiile 1-3 în ordine inversă.

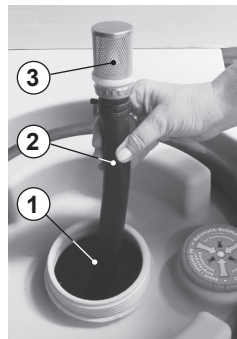


Figura 7.2:
Filtru pentru aspirare

8. Scoaterea din funcțiune

8.1 Scoaterea din funcțiune după expirarea autorizației conforme cu ARP

După expirarea autorizației la 5 ani de la data fabricației. Stațiile pot fi folosite după aceea conform cu prevederea 1.1.3.1 c) din ARP (vezi cap. 1.2.2 al acestui manual).



Important!

Pentru că autorizația nu mai este valabilă, trebuie obliterat numărul acesteia de pe plăcuța pentru identificarea rezervorului.

Puteți să acoperiți numărul autorizației cu eticheta adezivă ① livrată împreună cu documentele stației DT-Mobil Easy. Tăiați partea cu textul în limba dorită (germană, engleză sau franceză) și lipiți-o peste numărul de autorizație de pe plăcuța identificatoare ②.

Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Dieselloststoff durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt, wenn 450 Liter pro Verpackung nicht überschritten werden. ① Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of diesel fuel by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR, insofar as the maximum carried per packaging does not exceed 450 liters. ② Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport de gasoil effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale et en quantité ne dépassant pas 450L par emballage, est exempté de l'ADR.	D GB F
--	-----------------------------

CEMO CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Dieseltankstelle	
Typ: DT-Mobil Easy 200 Tankinhalt: 200 Liter Leergewicht: 28 kg Elektroanschluss: 12V DC Pumpenleistung: 40 l/min (max.) Herstell-Datum: 01/2014 Herstell-Nr.: 10082/A00751	Artikel-Nummer: 138.1011.039 Prüfdruck: 1,05 bar Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar letzte Inspektion / Dichtheitsprüfung: M / J CE
31H2/Z/0114/D/ BAM 13016-CEMO6/471/256	

8.2 Casarea stației

- Goliți rezervorul (cu pompa, furtunul și pistolul).

Apoi:

- Dezasamblați stația DT-Mobil Easy, sortați componentele după compoziție și casați-le conform cu normele locale!



Pericol

de poluare cu reziduuri din rezervor

Captați separat aceste reziduuri și casați-le conform cu normele ecologice locale!

9. Garanție

Pentru funcționarea stației, rezistența materialului și execuția ireproșabilă

garantăm conform cu condițiile noastre comerciale generale.

Acestea sunt publicate la această adresă:

<http://www.cemo.de/agb.html>

Premisa pentru garantare este respectarea întocmai a acestui manual și a normelor în vigoare.

Clientul pierde dreptul legal la garanție dacă modifică stația de alimentare fără să se consulte cu fabricantul, societatea CEMO GmbH.

Societatea CEMO GmbH nu răspunde nici pentru daunele cauzate de utilizarea produsului neconformă cu destinația acestuia.

10. Verificare

vezi verso

CEMO CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Dieseltankstelle	
Typ: DT-Mobil Easy 200 Tankinhalt: 200 Liter Leergewicht: 28 kg Elektroanschluss: 12V DC Pumpenleistung: 40 l/min (max.) Herstell-Datum: 01/2014 Herstell-Nr.: 10082/A00751	Artikel-Nummer: 138.1011.039 Prüfdruck: 1,05 bar Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar letzte Inspektion / Dichtheitsprüfung: M / J CE
Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Dieselloststoff durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt, wenn 450 Liter pro Verpackung nicht überschritten werden.	

11. Declarație de conformitate DT-Mobil Easy cu autorizație conformă cu ARP

Declarație de conformitate cu Directiva 2006/42/CE privind echipamentele tehnice, anexa II 1.A

Fabricantul / punătorul în circulație

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

declară prin prezenta că produsul de mai jos

denumirea produsului: stație mobilă de alimentare cu motorină
marca: CEMO
tip: DT-Mobil Easy
coduri de fabricație: 10081-10083, 10085-10088, 10112, 10291,
10320, 10414, 10416 - 10419, 10459, 10460

Descriere:

stație mobilă de alimentare cu motorină (recipient mediu de mărfuri vărsate) cu rezervor cu pereți simpli din PE (cu autorizație conformă cu ARP) mai multe capacități (200l, 460l, 600l)

este conform cu prevederile aplicabile din directiva de mai sus, cu modificările valabile la data declarației.

Produsul îndeplinește și cerințele de protejare din Directiva 2006/95/CE privind joasa tensiune.

Au fost aplicate următoarele norme armonizate:

EN 349:1993+A1:2008	Siguranța mașinilor - Distanțe minime pentru prevenirea strivirii părților corpului uman
EN 60204-1:2006/A1:2009	Siguranța mașinilor - Echipamentul electric al mașinilor - Partea 1: Cerințe generale (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Siguranța mașinilor - Echipamentul electric al mașinilor - Partea 1: Cerințe generale (IEC 60204-1:2005 (modificată))
EN 809:1998+A1:2009	Pompe și agregate pentru pomparea lichidelor - Cerințe generale privind siguranța
EN ISO 12100:2010	Siguranța mașinilor - Principii generale de proiectare - Aprecierea riscului și reducerea riscului
EN ISO 13857:2008	Siguranța mașinilor - Distanțe de siguranță pentru prevenirea pătrunderii membrilor superioare și inferioare în zonele periculoase (ISO 13857:2008)

Numele și adresa persoanei (juridice) împuternicite să întocmească documentele tehnice:
vezi supra (fabricantul)

Localitatea: Weinstadt
Data: 04.04.2014



(semnătura)
Eberhard Manz, director CEMO GmbH

11. Declarație de conformitate DT-Mobil Easy conformă cu prevederea 1.1.3.1 c) din ARP

Declarație de conformitate cu Directiva 2006/42/CE privind echipamentele tehnice, anexa II 1.A

Fabricantul / punătorul în circulație

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

declară prin prezenta că produsul de mai jos

denumirea produsului: stație mobilă de alimentare cu motorină
marca: CEMO
tip: DT-Mobil Easy
coduri de fabricație: 8709, 8830, 8872, 8917 - 8919, 8921-8925, 8928, 8960-8961, 10004, 10005, 10013, 10074-10075, 10218, 10319, 10323, 10456, 10457

Descriere:

stație mobilă de alimentare cu motorină (recipient mediu de mărfuri vărsate) cu rezervor cu pereți simpli din PE (conformă cu prevederea 1.1.3.1 c) din ARP) mai multe capacități (125l, 200l, 430l)

este conform cu prevederile aplicabile din directiva de mai sus, cu modificările valabile la data declarației.

Produsul îndeplinește și cerințele de protejare din Directiva 2006/95/CE privind joasa tensiune.

Au fost aplicate următoarele norme armonizate:

EN 349:1993+A1:2008	Siguranța mașinilor - Distanțe minime pentru prevenirea strivirii părților corpului uman
EN 60204-1:2006/A1:2009	Siguranța mașinilor - Echipamentul electric al mașinilor - Partea 1: Cerințe generale (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Siguranța mașinilor - Echipamentul electric al mașinilor - Partea 1: Cerințe generale (IEC 60204-1:2005 (modificată))
EN 809:1998+A1:2009	Pompe și agregate pentru pomparea lichidelor - Cerințe generale privind siguranța
EN ISO 12100:2010	Siguranța mașinilor - Principii generale de proiectare - Aprecierea riscului și reducerea riscului
EN ISO 13857:2008	Siguranța mașinilor - Distanțe de siguranță pentru prevenirea pătrunderii membrelor superioare și inferioare în zonele periculoase (ISO 13857:2008)

Numele și adresa persoanei (juridice) împuternicite să întocmească documentele tehnice:
vezi supra (fabricantul)

Localitatea: Weinstadt
Data: 04.04.2014



(semnătura)
Eberhard Manz, director CEMO GmbH



BAM

**Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung**

Unter den Eichen 87
12205 Berlin
Telefon: 030 8104-0
Telefax: 030 8112029
E-Mail: info@bam.de
Internet: www.bam.de

Vom Bundesministerium
für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung nach
§ 6 Abs. 5 der
Gefahrgutverordnung
See in Verbindung mit
Kapitel 7.9 des
IMDG-Codes bestimmte
zuständige Behörde
Deutschlands

Competent German authority,
authorised by the Federal
Ministry of Transport, Building
and Urban Affairs in acc. with
§ 6 para. 5 of the Regulation
on the Transport of Dangerous
Goods by Sea in conjunction
with chapter 7.9 of the
IMDG-Code

ZULASSUNGSSCHEIN

CERTIFICATE OF APPROVAL

2. Neufassung / Revised version no. 2

Nr. D/BAM 13016/31H2

für die Bauart eines Großpackmittels zur Beförderung gefährlicher Güter
for the design type of an Intermediate Bulk Container (IBC) for the transport of dangerous goods

Aktenzeichen / Reference no. 3.12/301090

1. Rechtsgrundlagen / Legal bases

- 1.1 Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 2013 (BGBl. I S. 110)
(German regulation concerning the transport of dangerous goods by road, rail and inland waterways)
- 1.2 Gefahrgutverordnung See in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2784, 2012 I S. 122), die durch Artikel 4 der Verordnung vom 19. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2715) geändert worden ist
(German regulation concerning the transport of dangerous goods by sea)

2. Zulassungsinhaber / Approval holder

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D - 71384 Weinstadt

3. Hersteller / Manufacturer(s)

CEMO GmbH
Kappelweg 2
D - 91625 Schnelldorf

Kurzzeichen / Identification

CEMO6

4. Beschreibung der Bauart / Specification of the design type

Starrer Kunststoff-IBC für flüssige Stoffe, freitragend
Rigid plastics IBCs, freestanding, for liquids

Abmessungen / Dimensions:

Typenbezeichnung / Type designation	DT Mobil Easy 200 I
Länge / Length [mm]	800
Breite/ Width [mm]	600
Höhe / Height [mm]	604
Fassungsraum / Capacity [l]	198
höchstzulässige Bruttomasse [kg] <i>Maximum permissible gross mass</i>	256

Werkstoff des Großpackmittels / Material of the IBC	
Packmittelkörper / Packaging body	Dowlex™ NG 2432.10 UE
Deckel / cap	Dowlex™ NG 2432.10 UE alternativ / alternatively Polynt HUP EJ 38052

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, Hinweise auf Untersuchungen zu Werbezwecken und die Verarbeitung von Inhalten, bedürfen in jedem Einzelfalle der widerruflichen, schriftlichen Einwilligung der BAM.

Publication, in full or in parts, references to investigations for the purpose of advertisement and the processing of contents require in each case the revocable written agreement by BAM

Rechtsgültig ist der deutsche Text dieser Zulassung./ Legally binding is the German text of this approval.

✕ Sicherheit in Technik und Chemie



Technische Zeichnungen / Technical drawings		
Nr. / no.	Datum / Date	Bezeichnung / Name
138.1011.038	22.07.2011	Dieseltankstelle DT-Mobil Easy 200L, mit ELP 12V 25 U/min, AZV, Klappdeckel
138.1011.039	22.07.2011	Dieseltankstelle DT-Mobil Easy 200L, mit ELP 12V 40 U/min, AZV, Klappdeckel
138.1011.040	22.07.2011	Dieseltankstelle DT-Mobil Easy 200L, mit Handpumpe 25 U/min, AZV, Klappdeckel
138.1011.049	22.07.2011	Dieseltankstelle DT-Mobil Easy 200L, mit ELP12V 40 U/min, AZV, Klappdeckel
138.1019.039-01	01.03.2011	PE-Klappdeckel für DT-Mobil Easy 125/200 L
138.1019.039-02	16.11.2012	Klappdeckel für DT-Mobil Easy 125/200 L
138.1019.054	17.05.2011	PE-Tank 200 L mit Zulassung für DT-Mobil Easy mit Klappdeckel, ELP, o. Logo
138.1019.057	17.05.2011	PE-Tank 200 L mit Zulassung für DT-Mobil Easy mit Klappdeckel, HP, o. Logo

5. Prüfnachweise / Performance Proofs

Prüfbericht Nr. Test report no.	Nachtrag Nr. Amendment no.	Datum Date	Prüfstelle Testing institute
110215	0	18.08.2011	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH,
110215	1	22.11.2012	Abteilung Verpackung und Gefahrgut, Köthener Straße 33, D - 06118 Halle/S

6. Bauartzulassung / Design Type Approval

Die unter Ziffer 4 und 5 beschriebene Bauart erfüllt die Vorschriften nach Ziffer 1. Die Bauart wird mit den in Ziffer 9 genannten Nebenbestimmungen für die Beförderung gefährlicher Güter zugelassen.

The design type as specified under no. 4 and 5 complies with the regulations under no. 1. Herewith, the design type is declared as approved with the subsidiary regulations as given under no. 9 for the transport of dangerous goods.

Diese 2. Neufassung ersetzt den Zulassungsschein Nr. D/BAM 13016/31H2 - 1. Neufassung vom 19. Dezember 2012.

This revision no. 2 replaces the revision no. 1 of the Certificate of Approval no. D/BAM 13016/31H2 dated 19. December 2012.

Die angewandten abweichenden Prüfverfahren (Prüfungen) werden als gleichwertig anerkannt.
The applied different test measures are recognised equivalent.

Die Eignung der Bauart für die Beförderung gefährlicher Güter gilt bei Einhaltung der folgenden Grenzwerte bzw. Einschränkungen als erbracht:

The suitability of this design type for the transport of dangerous substances is only valid under the following limiting conditions:

- Verwendung für gefährliche flüssige Güter der Verpackungsgruppe III
Use for liquid dangerous substances of Packaging Group III
- vergleichbare oder günstigere Eigenschaften der Füllgüter in Bezug auf ihre Schädigungswirkung bei der Fallprüfung entsprechend dem(n) verwendeten Prüffüllgut (-gütern)
Equivalent or better Properties of the filling substances with regard to the effect of damage of the package performing the drop test in comparison with the used substance(s) during the performed design type tests

Für die in der nachfolgenden Tabelle genannten Standardflüssigkeiten wird der Nachweis der chemischen Verträglichkeit anerkannt.

The proof for the chemical compatibility has been demonstrated for the following named standard liquids

Standardflüssigkeit / standard liquid	Dichte / density [kg/l]
Wasser / water	1,2
Kohlenwasserstoffgemisch (White spirit) mixture of hydrocarbons (white spirit)	1,2

- Nachweis der chemischen Verträglichkeit durch Assimilierung von Füllgütern zu den oben genannten Standardflüssigkeiten unter Einhaltung der zugehörigen Maximalwerte des Dampfdrucks und der Dichte gemäß Unterabschnitt 4.1.1.19 des RID/ADR oder gemäß BAM-GGR 004 „Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste“
Verification of the chemical compatibility by assimilation of filling substances to the above mentioned standard liquids taking into account the respective maximum allowable values of the vapour pressure and the density in compliance with 4.1.1.19 of RID/ADR or in compliance with BAM-GGR 004 "Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste".
- Die Bauart hat die Vibrationsprüfung gemäß Unterabschnitt 6.5.6.13 des ADR/RID/IMDG-Code erfolgreich bestanden. / *The design type passed the vibration test in accordance to 6.5.6.13 of ADR/RID/IMDG Code successfully.*

7. Fertigung von Großpackmitteln (IBC) / *Manufacturing of intermediate bulk containers*

Nach der zugelassenen Bauart dürfen Großpackmittel (IBC) serienmäßig gefertigt werden. Der Hersteller muss gewährleisten, dass die serienmäßig gefertigten Großpackmittel (IBC) die festgelegte Spezifikation der Bauart erfüllen.

The intermediate bulk containers may be manufactured in series according to the approved design type. The manufacturer has to guarantee that intermediate bulk containers manufactured in series comply with the approved design type.

8. Kennzeichnung / *Marking*

Die nach der zugelassenen Bauart serienmäßig gefertigten Großpackmittel (IBC) sind wie folgt zu kennzeichnen.

Intermediate Bulk Containers manufactured in series corresponding to the approved design type shall be marked as follows:



31H2/Z/.../D/BAM 13016-CEMO6/471/256

In den Freiraum sind Monat und Jahr (jeweils die letzten zwei Stellen) der Herstellung einzutragen.

The space shall be used to insert the month and the year (last two digits) of manufacture.

Zusätzlich ist jedes Großpackmittel (IBC) mit den Angaben gemäß Absatz 6.5.2.2.1 und 6.5.2.2.2 des ADR/RID/IMDG Code zu versehen.

In addition, each IBC shall bear markings in accordance with 6.5.2.2.1 and 6.5.2.2.2 ADR/RID/IMDG Code.

Außerdem muss jeder Innenbehälter mit den entsprechenden Angaben gemäß 6.5.2.2.4 des ADR/RID/IMDG Code gekennzeichnet werden.

Additionally, each inner receptacle shall be marked with the appropriate specification in accordance with 6.5.2.2.4 ADR/RID/IMDG Code.

9. Nebenbestimmungen / *Subsidiary Regulations*

9.1 Befristungen / *Limitations*

entfällt / *not to apply*

9.2 Bedingungen / *Conditions*

9.2.1 Der Nachweis der chemischen Verträglichkeit gegenüber weiteren gefährlichen Gütern als den in Ziffer 6. definierten gilt erst dann als erbracht, wenn alle folgenden Bestimmungen eingehalten werden:

The proof of the chemical compatibility for further dangerous goods as not defined in no. 6 is declared as given until all of the following provisions are complied with:

- Die in Ziffer 6. genannten Grenzdaten dürfen nicht überschritten werden.
The limit data listed in no. 6 shall not be exceeded.
- Durch Laborversuche ist nachzuweisen, dass die Wirkung der einzufüllenden gefährlichen Güter auf Probekörper nicht die Wirkung der Standardflüssigkeiten übertrifft.
It shall be proved by lab tests that the damaging effects of the dangerous filling substances on test specimens does not exceed the damaging effects of the standard liquids.

- Als Laborversuche sind folgende Prüfverfahren zu verwenden:
 Prüfvorschriften für Kunststoffgefäße (siehe Anhang zum Kapitel 6.1 des RID)
 oder
 Prüfungen im Labormaßstab zur Bewertung von Füllgütern im Hinblick auf Standardflüssigkeiten, insbesondere die Prüfverfahren B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 und B.4.3 (siehe Anhang B der ISO-Norm 16101:2004)
*The following test procedures shall be applied as laboratory tests:
 Test procedures for plastics receptacles (see Annex of chapter 6.1 of RID),
 or
 Small scale laboratory tests to assess packaged substances against standard liquids, in particular the test procedures B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 and B.4.3 (see Annex B of ISO 16101:2004).*
- Die Laborversuche dürfen nur von Prüfstellen durchgeführt werden, die gem. den "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" vom 05. Mai 1994 (Bundesanzeiger Nr. 97, S. 5554) sowie vom 10. Mai 1994 (Verkehrsblatt S. 406) von der BAM für die Bauartprüfung von Kunststoffverpackungen oder speziell für diese Laborversuche anerkannt sind. Die Ergebnisse dieser Laborversuche sind zu dokumentieren und auf Verlangen der BAM vorzulegen.
The lab tests shall be only carried out by test institutes, which are accredited to BAM for the design type testing of plastics packagings or in particular for the lab tests according to "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" dated 05. May 1994 (Bundesanzeiger no. 97, p. 5554) respective dated 10. May 1994 (Verkehrsblatt p. 406). The test results of this lab tests shall be documented and, on demand, shall be sent to BAM.

9.3 Widerruf / Withdrawal

Diese Zulassung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt. Ein hinreichender Grund für den Widerruf ist z.B. ein Verstoß gegen die Auflage gem. Ziffer 9.4.1.

This approval is liable to withdrawal at any time. For instance, violation of the obligation no 9.4.1 is a sufficient reason for the withdrawal.

9.4 Auflagen / Obligations

- 9.4.1 Der Hersteller darf die Kennzeichnung nach Ziffer 8 dieser Zulassung an Großpackmitteln (IBC) nur dann anbringen, wenn diese der zugelassenen Bauart entsprechen und nach einem von der BAM anerkannten und überwachten Qualitätssicherungsprogramm hergestellt und geprüft werden.

The manufacturer is allowed to apply the marking as specified in no. 8 to intermediate bulk containers only if they comply with the approved design type and are manufactured and tested under a quality assurance programme as recognised and controlled by BAM.

- 9.4.2 Der in Ziffer 2. genannte Zulassungsinhaber muss nachweisbar sicherstellen, dass alle Bestimmungen und Hinweise dieses Zulassungsscheins über eine ordnungsgemäße Verwendung der Großpackmittel (IBC) demjenigen, der diese Verpackungen für gefährliche Güter verwendet bzw. mit gefährlichen Gütern befüllt, zur Kenntnis gebracht werden.

The approval holder in no. 2 must make proof that all regulations and notices of this approval governing the use of intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods have to be made known to every user.

10. Hinweise / Notices

- 10.1 Die Zulässigkeit der Verwendung von Großpackmitteln (IBC) der zugelassenen Bauart bezüglich der Verpackungsart, der Innenverpackungen, des Fassungsraums bzw. der Masse richtet sich nach den Bestimmungen der jeweils zutreffenden Rechtsvorschriften für die einzelnen Verkehrsträger. Alle sonstigen Vorschriften (z. B. Füllgrad, Verträglichkeit mit den Verpackungswerkstoffen) für die Beförderung gefährlicher Güter in der zugelassenen Verpackungsbauart bleiben unberührt.

The use of intermediate bulk containers of the approved design type with respect to packaging type, inner packaging(s), capacity or mass is regulated by the respective modal regulations. Any other requirements (e.g. filling degree, compatibility with packaging materials) for the transport of dangerous goods by the approved packaging design type are to be taken in account.

- 10.2 Die Bauart erfüllt die Prüfanforderungen für Großpackmittel (IBC) zur Beförderung gefährlicher Güter der folgenden internationalen Bestimmungen in den zum Zeitpunkt der Ausstellung des Zulassungsscheins jeweils gültigen Ausgaben:

The design type complies with the test provisions of the following international regulations for intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods which in every case are valid at the date of issue of this certificate of approval:

- Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (**ADR**)
The European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR)
- Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (**RID**)
The Regulations on the International Transport of Dangerous Goods by Rail (RID)
- International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)
The International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)
- RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS der UNITED NATIONS
The RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS of the UNITED NATIONS

- 10.3 Diese Zulassung wird auf der Internetseite der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin (www.bam.de oder www.tes.bam.de) veröffentlicht.

This approval will be published in due time on the Internet (www.bam.de or www.tes.bam.de) by the Federal Institute for Materials Research and Testing, Berlin.

11. Rechtsbehelfsbelehrung / Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin Widerspruch eingelegt werden. Die Frist ist nur dann gewahrt, wenn der Widerspruch vor Fristablauf bei der BAM eingeht.

Legal appeal may be raised against this notification within a respite of one month after delivery date. The appeal has to be submitted to the BAM Federal Institute for Materials Research and Testing, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin, in writing or for record. To keep the term, the appeal has to arrive at the BAM before the respite ends.

12200 Berlin, 09. Oktober 2013

Fachbereich 3.1
Gefahrgutverpackungen
Im Auftrag / For



Dipl.- Ing. B.-U. Wienecke



Zulassung und Verwendung
Im Auftrag / For



Dipl. - Ing. (FH) L. Baumann

(Dieser Zulassungsschein besteht aus 5 Seiten.)
(This approval covers 5 pages.)


BAM
**Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung**

Unter den Eichen 87
12205 Berlin
Telefon: 030 8104-0
Telefax: 030 8112029
E-Mail: info@bam.de
Internet: www.bam.de

Vom Bundesministerium
für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung nach
§ 6 Abs. 5 der
Gefahrgutverordnung
See in Verbindung mit
Kapitel 7.9 des
IMDG-Codes bestimmte
zuständige Behörde
Deutschlands

Competent German authority,
authorised by the Federal
Ministry of Transport, Building
and Urban Affairs in acc. with
§ 6 para. 5 of the Regulation
on the Transport of Dangerous
Goods by Sea in conjunction
with chapter 7.9 of the
IMDG-Code

ZULASSUNGSSCHEIN

CERTIFICATE OF APPROVAL

2. Neufassung / Revised version no. 2

Nr. D/BAM 13129/31H2

für die Bauart eines Großpackmittels zur Beförderung gefährlicher Güter
for the design type of an Intermediate Bulk Container (IBC) for the transport of dangerous goods

Aktenzeichen / Reference no. 3.12/301509

1. Rechtsgrundlagen / Legal bases

- 1.1 Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 2013 (BGBl. I S. 110)
(German regulation concerning the transport of dangerous goods by road, rail and inland waterways)
- 1.2 Gefahrgutverordnung See in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2784, 2012 I S. 122), die durch Artikel 4 der Verordnung vom 19. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2715) geändert worden ist
(German regulation concerning the transport of dangerous goods by sea)

2. Zulassungsinhaber / Approval holder

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D - 71384 Weinstadt

3. Hersteller / Manufacturer(s)

CEMO GmbH
Kappelweg 2
D - 91625 Schnelldorf

Kurzzeichen / Identification

CEMO6

4. Beschreibung der Bauart / Specification of the design type

Starrer Kunststoff-IBC für flüssige Stoffe, freitragend
Rigid plastics IBCs, freestanding, for liquids

Abmessungen / Dimensions:

Typenbezeichnung / Type designation	DT Mobil Easy	
	600 l	460 l
Länge / Length [mm]	1157	
Breite / Width [mm]	802	
Höhe mit geschlossenem Deckel Height with lid closed [mm]	1056	855
Fassungsraum / Capacity [l]	621	465
höchstzulässige Bruttomasse / Maximum permissible gross mass [kg]	795	601

Werkstoff des Großpackmittels / Material of the IBC

Packmittelkörper / Packaging	LD-PE, Dowlex 2432.10
------------------------------	-----------------------

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, Hinweise auf Untersuchungen zu Werbezwecken und die Verarbeitung von Inhalten, bedürfen in jedem Einzelfalle der widerruflichen, schriftlichen Einwilligung der BAM.

Publication, in full or in parts, references to investigations for the purpose of advertisement and the processing of contents require in each case the revocable written agreement by BAM

Rechtsgültig ist der deutsche Text dieser Zulassung. / Legally binding is the German text of this approval.

✕ Sicherheit in Technik und Chemie



Technische Zeichnungen / Technical drawings		
Nr. no.	Datum Date	Bezeichnung Name
138.1419.101	09.12.2011	PE-Tank 600 L kranbar für DT Mobil Easy mit EL-Pumpe
138.1411.001	09.12.2011	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 600 L mit Schnellkupplung kranbar
138.1411.002	09.12.2011	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 600 L mit ELP 12V, AZV, kranbar
138.1411.003	09.12.2011	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 600 L mit ELP 24V, AZV, kranbar
138.1411.004	09.12.2011	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 600 L mit ELP 12V, AZV, Deckel, kranbar
138.1411.005	09.12.2011	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 600 L mit ELP 24V, AZV, Deckel, kranbar
138.1419.102	07.05.2013	PE-Tank 460 L kranbar für DT Mobil Easy mit EL-Pumpe o. Logo
138.1411.021	25.03.2014	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 460 L mit Schnellkupplung kranbar o. Deckel
138.1411.022	25.03.2014	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 460 L mit ELP 12V, AZV, kranbar, o. Deckel
138.1411.023	25.03.2014	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 460 L mit ELP 24V, AZV, kranbar, o. Deckel
138.1411.024	25.03.2014	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 460 L mit ELP 12V, AZV, kranbar, Deckel
138.1411.025	25.03.2014	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 460 L mit ELP 24V, AZV, kranbar, Deckel
138.1411.026	25.03.2014	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 460 L mit ELP 12/40, AZV, kranbar, o. Deckel
138.1411.027	25.03.2014	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 460 L mit ELP 12/40, AZV, kranbar, Deckel
138.1411.028	25.03.2014	Dieseltankstelle DT Mobil Easy 460 L mit ELP 24V, Akku, AZV, kranbar, Deckel
138.1019.011	05.05.2010	PE Klapptank für DT Mobil Easy 430 L
211.4109.023	03.08.2011	Exzenter-Spannverschluß kpl. für CEMbox

5. Prüfnachweise / Performance Proofs

Prüfbericht Nr. Test report no.	Datum Date	Prüfstelle Testing institute
110468	09.02.2012	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH,
140022	03.04.2014	Abteilung Verpackung und Gefahrgut, Köthener Straße 33, D - 06118 Halle/S

6. Bauartzulassung / Design Type Approval

Die unter Ziffer 4 und 5 beschriebene Bauart erfüllt die Vorschriften nach Ziffer 1. Die Bauart wird mit den in Ziffer 9 genannten Nebenbestimmungen für die Beförderung gefährlicher Güter zugelassen.

The design type as specified under no. 4 and 5 complies with the regulations under no. 1. Herewith, the design type is declared as approved with the subsidiary regulations as given under no. 9 for the transport of dangerous goods.

Diese 2. Neufassung ersetzt den Zulassungsschein Nr. D/BAM 13129/31H2 - 1. Neufassung vom 09. Oktober 2013.

This revision no. 2 replaces the revision no. 1 of the Certificate of Approval no. D/BAM 13129/31H2 dated 09. October 2013.

Die angewandten abweichenden Prüfverfahren (Prüfungen) werden als gleichwertig anerkannt.
The applied different test measures are recognised equivalent.

Die Eignung der Bauart für die Beförderung gefährlicher Güter gilt bei Einhaltung der folgenden Grenzwerte bzw. Einschränkungen als erbracht:
The suitability of this design type for the transport of dangerous substances is only valid under the following limiting conditions:

- Verwendung für gefährliche flüssige Güter der Verpackungsgruppe III
Use for liquid dangerous substances of Packaging Group III
- vergleichbare oder günstigere Eigenschaften der Füllgüter in Bezug auf ihre Schädigungswirkung bei der Fallprüfung entsprechend dem(n) verwendeten Prüffüllgut (-gütern)
Equivalent or better Properties of the filling substances with regard to the effect of damage of the package performing the drop test in comparison with the used substance(s) during the performed design type tests

Für die in der nachfolgenden Tabelle genannten Standardflüssigkeiten wird der Nachweis der chemischen Verträglichkeit anerkannt.
The proof for the chemical compatibility has been demonstrated for the following named standard liquids

Standardflüssigkeit / <i>standard liquid</i>	Dichte / <i>density</i> [kg/l]
Wasser <i>water</i>	1,2
Kohlenwasserstoffgemisch (White spirit) <i>mixture of hydrocarbons (white spirit)</i>	1,2

- Nachweis der chemischen Verträglichkeit durch Assimilierung von Füllgütern zu den oben genannten Standardflüssigkeiten unter Einhaltung der zugehörigen Maximalwerte des Dampfdrucks und der Dichte gemäß Unterabschnitt 4.1.1.21 des RID/ADR oder gemäß BAM-GGR 004 „Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste“
Verification of the chemical compatibility by assimilation of filling substances to the above mentioned standard liquids taking into account the respective maximum allowable values of the vapour pressure and the density in compliance with 4.1.1.21 of RID/ADR or in compliance with BAM-GGR 004 “Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste”.
- Die Bauart hat die Vibrationsprüfung gemäß Unterabschnitt 6.5.6.13 des ADR/RID/IMDG-Code erfolgreich bestanden. / *The design type passed the vibration test in accordance to 6.5.6.13 of ADR/RID/IMDG Code successfully.*

7. **Fertigung von Großpackmitteln (IBC) / *Manufacturing of intermediate bulk containers***

Nach der zugelassenen Bauart dürfen Großpackmittel (IBC) serienmäßig gefertigt werden. Der Hersteller muss gewährleisten, dass die serienmäßig gefertigten Großpackmittel (IBC) die festgelegte Spezifikation der Bauart erfüllen.
The intermediate bulk containers may be manufactured in series according to the approved design type. The manufacturer has to guarantee that intermediate bulk containers manufactured in series comply with the approved design type.

8. **Kennzeichnung / *Marking***

Die nach der zugelassenen Bauart serienmäßig gefertigten Großpackmittel (IBC) sind wie folgt zu kennzeichnen.
Intermediate Bulk Containers manufactured in series corresponding to the approved design type shall be marked as follows:



31H2/Z/..../D/BAM 13129-CEMO6/0/*

In den Freiraum sind Monat und Jahr (jeweils die letzten zwei Stellen) der Herstellung einzutragen.
The space shall be used to insert the month and the year (last two digits) of manufacture.

* Angabe der jeweiligen Bruttomasse gemäß Ziffer 4.
Insertion of the respective gross mass in accordance to no. 4.

Zusätzlich ist jedes Großpackmittel (IBC) mit den Angaben gemäß Absatz 6.5.2.2.1 und 6.5.2.2.2 des ADR/RID/IMDG Code zu versehen.

In addition, each IBC shall bear markings in accordance with 6.5.2.2.1 and 6.5.2.2.2 ADR/RID/IMDG Code.

Außerdem muss jeder Innenbehälter mit den entsprechenden Angaben gemäß 6.5.2.2.4 des ADR/RID/IMDG Code gekennzeichnet werden.

Additionally, each inner receptacle shall be marked with the appropriate specification in accordance with 6.5.2.2.4 ADR/RID/IMDG Code.

9. Nebenbestimmungen / Subsidiary Regulations

9.1 Befristungen / Limitations

entfällt / not to apply

9.2 Bedingungen / Conditions

entfällt / not to apply

9.2.1 Der Nachweis der chemischen Verträglichkeit gegenüber weiteren gefährlichen Gütern als den in Ziffer 6. definierten gilt erst dann als erbracht, wenn alle folgenden Bestimmungen eingehalten werden:

The proof of the chemical compatibility for further dangerous goods as not defined in no. 6 is declared as given until all of the following provisions are complied with:

- Die in Ziffer 6. genannten Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden.
The limit data listed in no. 6 shall not be exceeded.
- Durch Laborversuche ist nachzuweisen, dass die Wirkung der einzufüllenden gefährlichen Güter auf Probekörper nicht die Wirkung der Standardflüssigkeiten übertrifft.
It shall be proved by lab tests that the damaging effects of the dangerous filling substances on test specimens does not exceed the damaging effects of the standard liquids.
- Als Laborversuche sind folgende Prüfverfahren zu verwenden:
Prüfverfahren für Kunststoffgefäße (siehe Anhang zum Kapitel 6.1 des RID)
oder
Prüfungen im Labormaßstab zur Bewertung von Füllgütern im Hinblick auf Standardflüssigkeiten, insbesondere die Prüfverfahren B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 und B.4.3 (siehe Anhang B der ISO-Norm 16101:2004)
The following test procedures shall be applied as laboratory tests:
Test procedures for plastics receptacles (see Annex of chapter 6.1 of RID),
or
Small scale laboratory tests to assess packaged substances against standard liquids, in particular the test procedures B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 and B.4.3 (see Annex B of ISO 16101:2004).
- Die Laborversuche dürfen nur von Prüfstellen durchgeführt werden, die gem. den "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" vom 05. Mai 1994 (Bundesanzeiger Nr. 97, S. 5554) sowie vom 10. Mai 1994 (Verkehrsblatt S. 406) von der BAM für die Bauartprüfung von Kunststoffverpackungen oder speziell für diese Laborversuche anerkannt sind. Die Ergebnisse dieser Laborversuche sind zu dokumentieren und auf Verlangen der BAM vorzulegen.
The lab tests shall be only carried out by test institutes, which are accredited to BAM for the design type testing of plastics packagings or in particular for the lab tests according to "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" dated 05. May 1994 (Bundesanzeiger no. 97, p. 5554) respective dated 10. May 1994 (Verkehrsblatt p. 406). The test results of this lab tests shall be documented and, on demand, shall be sent to BAM.

9.3 Widerruf / Withdrawal

Diese Zulassung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt. Ein hinreichender Grund für den Widerruf ist z.B. ein Verstoß gegen die Auflage gem. Ziffer 9.4.1.

This approval is liable to withdrawal at any time. For instance, violation of the obligation no 9.4.1 is a sufficient reason for the withdrawal.

9.4 Auflagen / Obligations

- 9.4.1 Der Hersteller darf die Kennzeichnung nach Ziffer 8 dieser Zulassung an Großpackmitteln (IBC) nur dann anbringen, wenn diese der zugelassenen Bauart entsprechen und nach einem von der BAM anerkannten und überwachten Qualitätssicherungsprogramm hergestellt und geprüft werden.

The manufacturer is allowed to apply the marking as specified in no. 8 to intermediate bulk containers only if they comply with the approved design type and are manufactured and tested under a quality assurance programme as recognised and controlled by BAM.

- 9.4.2 Der in Ziffer 2. genannte Zulassungsinhaber muss nachweisbar sicherstellen, dass alle Bestimmungen und Hinweise dieses Zulassungsscheins über eine ordnungsgemäße Verwendung der Großpackmittel (IBC) demjenigen, der diese Verpackungen für gefährliche Güter verwendet bzw. mit gefährlichen Gütern befüllt, zur Kenntnis gebracht werden.

The approval holder in no. 2 must make proof that all regulations and notices of this approval governing the use of intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods have to be made known to every user.

10. Hinweise / Notices

- 10.1 Die Zulässigkeit der Verwendung von Großpackmitteln (IBC) der zugelassenen Bauart bezüglich der Verpackungsart, der Innenverpackungen, des Fassungsraums bzw. der Masse richtet sich nach den Bestimmungen der jeweils zutreffenden Rechtsvorschriften für die einzelnen Verkehrsträger. Alle sonstigen Vorschriften (z. B. Füllgrad, Verträglichkeit mit den Verpackungswerkstoffen) für die Beförderung gefährlicher Güter in der zugelassenen Verpackungsbauart bleiben unberührt.

The use of intermediate bulk containers of the approved design type with respect to packaging type, inner packaging(s), capacity or mass is regulated by the respective modal regulations. Any other requirements (e.g. filling degree, compatibility with packaging materials) for the transport of dangerous goods by the approved packaging design type are to be taken in account.

- 10.2 Die Bauart erfüllt die Prüfanforderungen für Großpackmittel (IBC) zur Beförderung gefährlicher Güter der folgenden internationalen Bestimmungen in den zum Zeitpunkt der Ausstellung des Zulassungsscheins jeweils gültigen Ausgaben:

The design type complies with the test provisions of the following international regulations for intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods which in every case are valid at the date of issue of this certificate of approval:

- Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (**ADR**)
The European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR)
- Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (**RID**)
The Regulations on the International Transport of Dangerous Goods by Rail (RID)
- International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)
The International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)
- RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS der UNITED NATIONS
The RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS of the UNITED NATIONS

- 10.3 Diese Zulassung wird auf der Internetseite der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin (www.bam.de oder www.tes.bam.de) veröffentlicht.

This approval will be published in due time on the Internet (www.bam.de or www.tes.bam.de) by the Federal Institute for Materials Research and Testing, Berlin.

11. Rechtsbehelfsbelehrung / Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin erhoben werden.

Legal appeal may be raised against this notification within one month after announcement. The appeal has to be submitted to the BAM Federal Institute for Materials Research and Testing, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin.

12200 Berlin, 17. April 2014

Fachbereich 3.1
Gefahrgutverpackungen
Im Auftrag / For



Dipl.- Ing. B.-U. Wienecke



Zulassung und Verwendung
Im Auftrag / For



Dipl. - Ing. (FH) L. Baumann

(Dieser Zulassungsschein besteht aus 6 Seiten.)
(This approval covers 6 pages.)

D 10. Prüfprotokoll

Vorname und Name der Prüfperson	Herstellnummer	Datum der Kontrolle	Innerer Zustand	Äußerer Zustand	Bedienungs-ausrüstung	Dichtheitsprüfung	Lesbarkeit der Kennzeichen
---------------------------------	----------------	---------------------	-----------------	-----------------	-----------------------	-------------------	----------------------------

GB 10. Inspection protocol

Name and Surname of Tester	Serial number	Date of Test	Inner Condition	Outer Condition	Condition of Ancillary Equipment	Leak test	Legibility of Statutory Labelling
----------------------------	---------------	--------------	-----------------	-----------------	----------------------------------	-----------	-----------------------------------

F 10. Compte-rendu de contrôle

Nom et Prénom de l'inspecteur	Numéro de fabrication	Date de l'inspection	État intérieur	État extérieur	Fonctionnement de l'équipement de service	Test d'étanchéité	Lisibilité des marquages
-------------------------------	-----------------------	----------------------	----------------	----------------	---	-------------------	--------------------------

I 10. Protocollo di controllo

Nome e cognome del controllore	N° matricola	Data del controllo	Stato interno	Stato esterno	Apparecchiature di controllo	Leak test	Leggibilità del contrassegno
--------------------------------	--------------	--------------------	---------------	---------------	------------------------------	-----------	------------------------------

E 10. Protocolo de comprobación

Nombre y apellidos	Número de fabricación	Fecha del control	Estado del interior	Estado del exterior	Equipamiento de manejo	Leak test	Legibilidad de los símbolos
--------------------	-----------------------	-------------------	---------------------	---------------------	------------------------	-----------	-----------------------------

S 10. Serviceprotokoll

Förnamn och namn	Tillverkningsnummer	Datum för kontrollen	Inre tillstånd	Yttre tillstånd	Manöverenheter	Leak test	Märkningens läslighet
------------------	---------------------	----------------------	----------------	-----------------	----------------	-----------	-----------------------

FIN 10. Tarkastuspöytäkirja

Tarkastavan henkilön etunimi ja sukunimi	Valmistus-numerot	Tarkastus-päiväys	Sisäinen kunto	Ulkoinen kunto	Käyttövarustelu	Leak test	Merkinnän luettavuus
--	-------------------	-------------------	----------------	----------------	-----------------	-----------	----------------------

RO 10. Verificare

Prenumele și numele verficatorului	Coduri de fabricație	Data verificării	Starea interiorului	Starea exteriorului	Dispozitive de comandă	Leak test	Lizibilitatea marcajelor
------------------------------------	----------------------	------------------	---------------------	---------------------	------------------------	-----------	--------------------------
